

BÜRGER info

70. Jahrgang

Freitag, 14. Oktober 2022

STADT
WOLFACH

GEMEINDE
OBERWOLFACH

GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH

▶ Amtliche
Bekanntmachungen

▶ Kommunale
Nachrichten

▶ Gemeinsame
Mitteilungen

▶ Touristische
Informationen

▶ Kirchen

▶ Schulen

▶ Vereine

▶ Veranstaltungen

SECOND-HAND-BASAR

Rund ums Kind
Vom Säugling bis zum Teenager
Gr. 50/56 bis Gr. 176
Schuhe bis Größe 41



Ort: Oberwolfach/ Kirche
Festhalle

Termin: Samstag, den 15.10.2022
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Warenannahme: Freitag, den 14.10.2022 von 08.30 Uhr bis 12 Uhr

- Es werden nur ganze und vollständige Waren angenommen
- Die Waren müssen einheitlich ausgezeichnet sein

(s. Muster, Nummer mittig oben in rot, Artikelbezeichnung in der Mitte in blau oder schwarz, Preis rechts unten in blau oder schwarz und Größe links unten in blau oder schwarz)

- Die Preisschilder müssen gut befestigt sein. Etiketten im Kindergarten oder auf Wunsch auch per E-Mail erhältlich.

- Maximal 35 Teile

- 20 % des Erlöses gehen an das Familienzentrum Oberwolfach

Warenrückgabe: Samstag, den 15.10.2022 von 17.30 Uhr bis 18 Uhr

Achtung: Auch in diesem Jahr werden die Listennummern neu vergeben!
Sie sind telefonisch zu erfragen unter der folgenden privaten Handynummer (gerne auch per WhatsApp): Jasmin Kern 0160/3048341

Kuchen
to go!

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 20,-.



Stadt
WOLFACH



Gemeinde
Oberwolfach



Bad
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Rathaus aktuell



Foto Christoph Breithaupt, Offenburger Tageblatt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangenen Sonntag haben mir 76,68 % aller Wählerinnen und Wähler ihre Stimme gegeben und mir damit ihr Vertrauen ausgesprochen. Ich bedanke mich ganz herzlich für dieses überzeugende und eindeutige Ergebnis – ein starker Ausdruck von Rückhalt in der Bevölkerung!

Dafür sage ich Ihnen allen „Vergelt’s Gott“.

Wolfach ist mir und meiner Familie in den vergangenen 8 Jahren zur Heimat geworden. In meiner mit dem Jahreswechsel anbrechenden zweiten Amtszeit werde ich weiter meine volle Kraft für eine gute Weiterentwicklung unserer Stadt einbringen. Dabei sind mir die Anliegen und Bedürfnisse von Ihnen –aus der Bevölkerung heraus – Grundlage, um mögliche und gute Entscheidungen mit dem Gemeinderat treffen zu können.

Mein Dankeschön heute gilt auch unserer Bürgerwehr, den Trachtenträger/Innen und unserer Stadtkapelle für den überwältigenden Empfang vor dem Rathaus nach der Verkündung des Wahlergebnisses. Ich freue mich auf ein gutes weiteres Miteinander zum Wohl für unsere Stadt Wolfach, für Kirnbach und für Kinzigtal!

Ihr

*Thomas Geppert
Bürgermeister*



Einladung zum Kaffeenachmittag im Seniorentreff

Wo: Luisenstraße 1, 77709 Wolfach
Wann: Jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr



Bei gemütlichem Zusammensein bietet sich hier die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsame Zeit zu verbringen, alte Bekannte und neue Freunde zu treffen und nette Gespräche zu führen. Wer mag, kann auch gerne einen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Der Wochenmarkt in Wolfach findet jeden Mittwoch und Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sprechzeiten im Rathaus

Bürgerbüro:

Montag – Freitag	08:30 Uhr – 12:30 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tourist-Information:

Montag – Freitag	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag – Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		07834/8353-0
Telefax		07834/8353-39
E-Mail		stadt@wolfach.de
Internet		www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Susanne Brückner	8353-52
Leitung Tourist-Information, Geschäftsführer		
Gewerbeverein	Simon Vollmer	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Annika Brohammer, Sarah Künstle (vorm.)	8353-13 8353-15
---	---	--------------------

Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	z. Zt. unbesetzt	8353-12
---	------------------	---------

Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
-------------	-------------------	---------

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung, Kurtaxe	Jürgen Bräutigam	8353-21
--	------------------	---------

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (Mo. - Do. vorm.)	8353-22
-----------------------------------	-----------------------------------	---------

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
--	---------------	---------

Feuerwehr, Forst	Kristina Neumaier	8353-24
------------------	-------------------	---------

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
------------	--------------	---------

Schulen, Kindergärten	Christian Kaiser	8353-34
-----------------------	------------------	---------

Standesamt, Renten (n. Vereinb.)	Doris Glunk	8353-35
----------------------------------	-------------	---------

Standesamt	Bettina Vollmer	8353-37
Redaktion Bürger-Info (Mo. – Do. vorm.)		

Personalsachbearbeiterin	Martina Springmann	8353-31
--------------------------	--------------------	---------

EDV-Administration, Personalsachbearbeiter	Klaus Hettig	8353-38
--	--------------	---------

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten	Martina Hanke	8353-42
--------------------	---------------	---------

Sachbearbeiter	Christoph Heizmann	8353-44
----------------	--------------------	---------

Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-41
-----------------	----------------	---------

Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
---	--------------------------	---------

Sachbearbeiterin	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-40
------------------	----------------------------	---------

Grundbucheinsichtsstelle	Gerd Schmid	8353-43
--------------------------	-------------	---------

Bauhof

Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70
--------------	-------------	---------

Sachbearbeiterin	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
------------------	---------------------------	---------

Störungsdienst Wasserversorgung		8353-74
---------------------------------	--	---------

Telefax		8353-79
---------	--	---------

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Norma Müller 07831-9669 -11
Tagesstätte
Stephanie Rodriguez 07831-9669 -15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Peter Trefzer 07831-9669 -13
- **Jugendmigrationsdienst**
Katja Buß 07831-9669 -16
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-
Beratung für Schwangere und junge Familien**
Katja Buß 07831-9669 -16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Nadia Harter 07831-9669 -12
- **Allgemeine Sozialberatung**
Frau Elke Hundt 07831-9669 -14

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Zentrale Tel. 07831 / 9355 - 0
- DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, 07831/9355 - 14
- Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg
- Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, 07831/9355 - 12
- Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse 07831/9355 - 32
- Hausnotruf 07831/9355 - 17
- Migrationsberatung
- Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, 07831/9355 - 16
- Schulbegleitung, Betreutes Wohnen

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

- Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
- Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
- Mail: club82@club82.de
- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau Außenstelle Kinzigtal + Demenzagentur

Tel: 07832 99955-220 oder -222

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Häusliche Pflege-Grund-und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf
Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0
Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr, 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Ubat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de
bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- Donnerstag, 13.10.2022 Apotheke, Steinach
- Freitag, 14.10.2022 Stadt-Apotheke, Haslach
- Samstag, 15.10.2022 Stadt-Apotheke, Zell
- Sonntag, 16.10.2022 Kinzigtal-Apotheke, Haslach
- Montag, 17.10.2022 Zeder Apotheke, Hausach
- Dienstag, 18.10.2022 Bären-Apotheke, Biberach
- Mittwoch, 19.10.2022 Burg-Apotheke, Hausach
- Donnerstag, 20.10.2022 Kloster-Apotheke, Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Str. 10
Samstag, Sonn- und Feiertag

9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Infektionssprechstunde bei Corona-Verdacht:

Samstag, Sonn- und Feiertag

11.30 bis 13.00 Uhr

Offenburg, Ebertplatz 12

Erwachsene:

Montag, Dienstag und Donnerstag
Mittwoch und Freitag
Samstag, Sonn- und Feiertag

19 bis 22 Uhr

16 bis 22 Uhr

8 bis 22 Uhr

Kinder:

Montag bis Freitag
Samstag, Sonn- und Feiertag

19 bis 22 Uhr

9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl vom 09. Oktober 2022

Stimmverteilung

	Anzahl	Prozent
■ Carsten Boser	435	14,51 %
■ Thomas Geppert	2.298	76,68 %
■ Samuel Johannes Speitelsbach	2	0,07 %
■ Kordula Kovac	260	8,68 %
■ Sonstige	2	0,07 %

Wahlergebnis

Gewählt ist mit absoluter Mehrheit: Thomas Geppert.

Statistische Daten

Wahlberechtigte	4.647	
Wähler/innen	3.007	64,71 %
ungültige Stimmen	10	0,33 %
gültige Stimmen	2.997	99,67 %

Weitere Details, bspw. Ergebnisse nach Wahlbezirken, unter

<https://wahlergebnisse.komm.one/lb/produktion/wahltermin-20221009/08317145/praesentation/index.html>

Impressionen vom Wahlabend



Gemeindewahlausschussvorsitzender Helmut Schneider mit dem frisch gewählten Bürgermeister Thomas Geppert, umrahmt von schmucken Trachtenträgerinnen und Trachtenträgern.

Neben der Stadtkappelle Wolfach gratulierte auch die Bürgerwehr Bürgermeister Geppert mit einem Dreifach-Salut zur Wiederwahl.



Zu den ersten Gratulanten gehörten auch die Bürgermeisterkollegen aus den umliegenden Gemeinden.



Zahlreiche Einwohner waren vor das Rathaus gekommen.



Bürgermeister Geppert freute sich über das Wahlergebnis und dankte auch seiner Familie für die Unterstützung.

Jürgen Bräutigam als neuer Sachbearbeiter im Rechnungsamt begrüßt

Am 04.10.2022 hat Jürgen Bräutigam seine Arbeit im Rechnungsamt der Stadtverwaltung aufgenommen. Er folgt nahtlos Sandra Riestler nach, die sich beruflich neu orientiert hat.

Der gelernte Industriekaufmann und Diplom Betriebswirt (FH) lebt in Kirnbach.

Er sieht mit Freude den neuen Aufgaben und Herausforderungen entgegen.

In seinen Zuständigkeitsbereich fallen u.a.:

- Wasser- und Abwasserangelegenheiten (Gebührenangelegenheiten, Verbrauchsabrechnung, Hausanschlüsse, Zählerwechsel, Statistik)
- Grund- und Gewerbesteuer
- Hallen- (Sporthallen)vermietung und -abrechnung, sonstige Veranstaltungsräume
- Kurtaxe

Zu erreichen ist Jürgen Bräutigam unter Telefon 07834/8353-21, E-Mail: juergen.braeutigam@wolfach.de



Bürgermeister Thomas Geppert (links) begrüßte Jürgen Bräutigam an seinem ersten Arbeitstag und wünschte ihm einen guten Start und viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Vier neue Erzieherinnen im Team der Kindertagesstätte Piffikus

Die Kindertagesstätte Piffikus hat zum neuen Kindergartenjahr Verstärkung erhalten.



Claudia Ferreira absolviert seit dem 01.09.2022 ihr Anerkennungsjahr bei uns in der Kita Piffikus. Begleitet wird sie von der Fachschule für Sozialpädagogik in Gengenbach. Sie hat bereits in der Vergangenheit die Unterstufe ihrer Ausbildung in der Kindertagesstätte Piffikus absolviert. Derzeit unterstützt sie das Team in der Fröschle-Gruppe.



Sonja Ribeiro dos Santos hat ebenfalls das Piffikus-Team seit dem 01.09.2022 verstärkt. Sie wohnt in Wolfach, hat drei Kinder und genießt ihre Freizeit gerne mit ihren Kindern und in der Natur. Seit ihrer Ausbildung zur Erzieherin hat sie 20 Jahre im Kindergarten in Haslach gearbeitet. Sie freut sich nun das Team in der Kindertagesstätte Piffikus unterstützen zu dürfen und wirkt künftig in der Fischle-Gruppe mit.



Tanja Edele war zunächst im Rahmen von Aushilfs- und Krankheitsvertretungen in unserer Kindertagesstätte Piffikus beschäftigt. Seit dem 12.09.2022 ist sie fester Bestandteil des Teams. Vor ihrer Familienzeit mit ihren drei Kindern war sie schon 12 Jahre im Kindergarten in Schramberg-Sulgen tätig. Sie hat sich entschieden, wieder in den Kindergartenalltag einzusteigen und unterstützt seit diesem Kindergartenjahr die Raupengruppe. Sie freut sich auf die neue Herausforderung sowie die spannende Zeit mit den Kindern.



Julia Pfundstein lebt mit ihrer Familie in Oberwolfach. In ihrer Freizeit geht sie gerne Wandern oder Radfahren und verbringt am liebsten die Zeit mit ihrer Familie in der Natur. Sie unterstützt seit 01.10.2022 ebenfalls das Team der Fischle-Gruppe. Sie freut sich auf viele neue Erlebnisse und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

Informationen zum Glasfaserausbau in Wolfach

In Wolfach ist das sogenannte „hybride Ausbaumodell“ vorgesehen:

1. Staatlich geförderter Ausbau

Für besonders unterversorgte Ortschaften, Siedlungen und Gebäude, die bisher zu den sogenannten weißen und grauen Flecken auf der Breitbandlandkarte gehören, übernimmt die *Breitband Ortenau GmbH & Co. KG (BOKG)* den Ausbau für die Gemeinde. Die Ausbaukosten werden mit bis zu 90 % von Bund und Land gefördert, den Rest trägt die Gemeinde. Die geschaffene passive Infrastruktur bleibt in kommunaler Hand, die sich aus den Pachteinahmen refinanzieren kann.

Der Ausbau erfolgt in mehreren Phasen, soll Anfang 2023 starten und bis zum Jahr 2025 abgeschlossen sein. Das Netz wird nach dem sogenannten Betreibermodell an den Telekommunikationsdienstleister **Vodafone**

Deutschland verpachtet, der den privaten und gewerblichen Nutzern die gewünschten Internet- und Telefondienste anbietet.

2. Eigenwirtschaftlicher Ausbau

Für jene Bereiche, die nicht mit staatlicher Förderung ausgebaut werden können, wurde als Partner für den eigenwirtschaftlichen Ausbau das Unternehmen *Unsere Grüne Glasfaser (UGG)* gefunden. Der Ausbau soll ebenfalls Anfang 2023 starten und bereits bis 2024 abgeschlossen sein. Die Internetanbieter im eigenwirtschaftlichen Bereich sind die Firmen **O₂ Telefónica Deutschland** und Stiegeler Internet Service GmbH.

Wer baut bei mir aus? Wie bekomme ich meinen Glasfaserschluss?

Mit welchen Kosten muss ich rechnen?

Wenn Sie wissen möchten, wer bei Ihnen den Glasfaserausbau vornimmt, steht Ihnen unter

<https://www.breitband-ortenau.de/kommunen-phase-1/wolfach/>

eine Adressabfrage zur Verfügung.

Dort erfahren Sie, ob Sie einen staatlich geförderten oder einen eigenwirtschaftlichen Ausbau erhalten können.

Gleichzeitig sind dort die betreffenden Anbieter bzw. deren jeweiligen Angebote verlinkt, so dass Sie feststellen können, zu welchen Konditionen der Glasfaserschluss und/oder ein Internetvertrag möglich sind und was Sie dafür tun müssen.

Eine Übersicht über den technischen Ablauf bietet Ihnen die Internetseite

<https://www.breitband-ortenau.de/wie-geht-das/> .

Ergänzende Erklärvideos finden Sie am unteren Ende der Internetseite <https://www.breitband-ortenau.de/> .

zum Stuckhäusle getroffen. Mit vollem Einsatz hat diese Gruppe an diesem Tag den ganzen Weg geebnet, die Stufen mit 50 Säcken Beton betoniert und den Weg mit ca. 6 Tonnen Wegmaterial (3 LKW-Ladungen) präpariert. Eine grandiose Leistung!

Bürgermeister Thomas Geppert hat den fleißigen Helfern zur Kaffeepause Laugengebäck und Kaffee vorbeigebracht. Für das leibliche Wohl hat die Stadt Getränke sowie Marktwürste spendiert. Sponsoren haben die Fleißigen mit Kuchen und Bier unterstützt. Nach vielen Stunden Arbeit haben die Helfer - unter dem im letzten Jahr von Dieter Jehle und Thomas Schmider neu gedeckten Flößerpavillon - den Tag ausklingen lassen.



Dieter Jehle, Thomas Geppert, Gerd Burg, Wolfgang Mendel

Tolle Leistung!



Thomas Schmider

12 motivierte ehrenamtliche Helfer unter der Leitung von Thomas Schmider und Dieter Jehle haben sich am vergangenen Samstagmorgen, 08.10.2022 um 8 Uhr am Aufgang

Terminplanung 2023 – Einladung zur Vereinsvertreterversammlung

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit den Vereinen, Organisationen und Institutionen sowie den privaten Veranstaltern den Veranstaltungskalender für das kommende Jahr 2023 zusammenstellen. Um die bevorstehenden Termine entsprechend abzustimmen und Terminkonflikte direkt zu klären, laden wir die Vertreterinnen und Vertreter recht herzlich zu einer gemeinsamen Besprechung ein am

**Dienstag, 25. Oktober 2022 um 19.00 Uhr
in der Schlosshalle Wolfach.**

Bitte denken Sie – sofern noch nicht erledigt – an die Voranmeldung Ihrer Termine, damit wir bis zur Sitzung eine möglichst vollständige Tischvorlage erstellen können:

Tourist-Information Wolfach, E-Mail: tourist-info@wolfach.de oder Fax: 07834 8353-59.

Wir freuen uns, Sie zu dieser alljährlichen, wichtigen Besprechung begrüßen zu können. Für eine kleine Stärkung zu Beginn der Versammlung wird gesorgt. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung.

Stadtverwaltung Wolfach
- Tourist-Information -



Wir bilden aus:

Zum 01.09.2023 bietet die Stadt Wolfach einen Ausbildungsplatz für den Beruf

**Fachkraft für
Wasserversorgungstechnik
(m/w/d)**

an.

Die Ausbildung zur Fachkraft der Wasserversorgungstechnik wird gemeinsam vom Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgung“ und der Berufsschule durchgeführt und dauert 3 Jahre. Die Ausbildung umfasst die Prozessabläufe in der städtischen Wasserversorgung, wie Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Wasserförderung.

Ihr Profil:

- guter Hauptschulabschluss
- Technisches Verständnis, Interesse an Naturwissenschaftlichen Themen
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Körperlich fit und belastbar

Wir bieten:

Einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz und eine tarifliche Vergütung nach TVAöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis spätestens **21. Oktober 2022** an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach oder per E-Mail an bewerbung@wolfach.de.

Sie haben noch Fragen?

Herr Maik Knötig steht Ihnen unter Tel. Nr. 07834/8353-70 gerne zur Verfügung.



Wir bilden aus:

Zum 01.09.2023 bietet die Stadt Wolfach einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Forstwirt/in (m/w/d)

an.

Die Ausbildung zum/zur Forstwirt/in wird gemeinsam von Forstbetrieb und dem Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof durchgeführt. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Das Berufsbild eines/einer Forstwirts/in ist vielfältig: Die Holzernte, Waldbegründung, Waldpflege, Waldschutz, Wegebau und Wegunterhaltung, Landschaftspflege und Erholungsmaßnahmen sind wesentliche Bestandteile des Berufsbildes eines/einer Forstwirts/in.

Ihr Profil:

- guter Hauptschulabschluss
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit und Arbeitssorgfalt
- soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft primär im Freien zu arbeiten

Wir bieten:

Einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz. Durch die Ausbildung haben Sie eine sichere Zukunftsperspektive mit guten Übernahmechancen, da es unsere Philosophie ist, den Nachwuchs selbst auszubilden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis spätestens **04. November 2022** an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach oder per E-Mail an bewerbung@wolfach.de.

Sie haben noch Fragen?

Für Fragen zur Ausbildung steht Ihnen Herr Kaiser (Tel. 07834/8353-34) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich gerne an Herr Wiedmaier (Tel. 0162 2535774).

Corona-Teststationen in Wolfach

Teststation Grabenstraße

Die Teststation in der Grabenstraße ist geschlossen. Der Container wird in den nächsten Tagen abgebaut.

Teststation beim Edeka

Die Teststation beim Edeka ist täglich geöffnet von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Wolfach	Landkreis Ortenaukreis
-------------------------	----------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der

Wahl Neuwahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin

am Wahltag
09.10.2022

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	4.647
Zahl der Wähler	3.007
Zahl der ungültigen Stimmzettel	10
Zahl der gültigen Stimmzettel	2.997
Zahl der gültigen Stimmen	2.997

- 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Boser, Carsten	Grabenstraße 12, 77709 Wolfach	435
Geppert, Thomas	Am Vorstadtberg 16, 77709 Wolfach	2.298
Speitelsbach, Samuel Johannes	Schubertstraße 11, 74747 Ravenstein	2
Kovac, Kordula	Obere Rebergstraße 12, 77709 Wolfach	260
Zusammengefasste Bewerber		2

- 1.3 Der Bewerber

Geppert, Thomas, Am Vorstadtberg 16, 77709 Wolfach

hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.

Er ist somit zum Oberbürgermeister/in Bürgermeister gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg

erhoben werden.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht,

ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

47

Wahlberechtigte beitreten.

Ort, Datum

Wolfach, 11.10.2022

Bürgermeisteramt

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Ulrich Wiedmaier
Bürgermeister-Stellvertreter

**Schwierige Verkehrssituation im Kreuzungsbe-
reich Hausacher Straße / Herlinsbachweg**

Um die Verkehrssicherheit aller Schülerinnen und Schüler der Herlinsbachschule und der Realschule zu gewährleisten, bitten wir darum, die Hol- und Bringdienste zur Schule einzuschränken.

Durch das starke Verkehrsaufkommen zu Beginn und Ende des Unterrichts kommt es regelmäßig zu Chaos und gefährlichen Situationen für die Kinder, die mit dem Rad oder zu Fuß den Schulweg bestreiten.

Insbesondere der Streckenabschnitt im Einfahrtsbereich von der Hausacher Straße in den Herlinsbachweg ist bei erhöhtem Verkehrsaufkommen, wendenden Fahrzeugen und herbstlichen Lichtverhältnissen unübersichtlich und durch die derzeitige Baustelle am Felsabgang noch enger als normalerweise.

Wir appellieren hiermit an die Vernunft der Eltern:

Bitte fahren Sie Ihre Kinder nicht bis zur Schule und lassen Sie Ihr Kind nicht an den Glascontainern aussteigen, damit es in diesem Bereich zu keinen gefährlichen Wendevorgängen kommt.

Unterstützen Sie Ihr Kind, eigenständig zu Fuß oder mit dem Fahrrad den Weg zum Unterricht zurückzulegen.

Aufgrund der Entfernung zur Schule ist das nicht immer möglich, dann unterstützen Sie unser Anliegen, indem Sie Ihre Kinder in sicherer Entfernung, **z.B. an der P&R-Anlage** aussteigen und den restlichen Weg zu Fuß gehen lassen.

Der Wolfacher Schulwegeplan unterstützt Sie dabei, er liegt in den Schulen aus.

Aus aktuellem Anlass wurde bereits ein Appell an die Eltern der Realschüler/innen veröffentlicht:

Verkehrsverhalten bei der Einfahrt in den Herlinsbachweg
Aufgrund eines Unfalls mit Personenschaden, möchten wir heute deutlich unser Unverständnis äußern. Leider befahren immer noch Personen den Herlinsbachweg, um ihre Kinder morgens so nah wie möglich an der Schule abzuliefern. Im Interesse aller Schülerinnen und Schüler bitten wir Sie wiederholt, den Herlinsbachweg nicht zu befahren, auch nicht bis zu den Glascontainern, weil es aktuell aufgrund der Straßensperrung noch enger wie sonst zugeht. Bitte lassen Sie Ihre Kinder früher, an einer geeigneten Stelle aussteigen!

Sprechtag des Kreisbaumeisters

Kreisbaumeister Glinzki vom Landratsamt Ortenaukreis bietet jeden dritten Mittwoch im Monat zwischen **9:00 Uhr und 11:00 Uhr im Sitzungssaal des Wolfacher Rathauses**, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach eine Sprechstunde an. Hier be-

steht die Möglichkeit, konkrete Fragen zu anstehenden und laufenden Bauangelegenheiten mit Kreisbaumeister Glinzki zu klären.

Der nächste Termin findet am **Mittwoch, 19. Oktober** statt.

Damit das Gespräch effektiv vorbereitet werden kann, bitten wir Sie, Kreisbaumeister Glinzki bis jeweils **Montag vor dem Sprechtag** Angaben zum Bauplatz, Skizzen / Pläne des Bauvorhabens und Ihre konkreten Fragestellungen zu senden. Seine E-Mail-Adresse lautet: florian.glinzki@ortenaukreis.de

Sperrung der Innenstadt aufgrund des „Wolfacher Herbst“ am Sonntag, 16. Oktober 2022

Der Gewerbeverein Wolfach weist darauf hin, dass am Sonntag, 16. Oktober 2022, die Hauptstraße und die Nebenstraßen (Schloßstraße, Kirchstraße & Kreuzgasse) aufgrund des verkaufsoffenen Sonntags von 6:00 Uhr bis 19:00 Uhr gesperrt ist. Die parkenden Autos in der Hauptstraße sind bitte rechtzeitig vor Beginn der Sperrung wegzustellen.

Ebenfalls zu zeitlich identischen Einschränkungen und Sperrungen kommt es durch den ebenfalls am Sonntag, 16. Oktober stattfindenden Flohmarkt am Damm vom „Mosermättle“ bis einschließlich Narrenbrunnen/Mühlegrün. Der Gewerbeverein dankt den Anwohnern für ihr Verständnis.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Bushaltestellen in der Hauptstraße nicht angefahren werden. Die Ersatzhaltestellen sind vor Ort ausgeschildert.

Ministerium für Finanzen

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Das Fristende für die Grundsteuererklärung naht: Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt abgeben (Grundsteuer B). Bislang sind rund 1,5 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind knapp 27 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen. Wer seine Erklärung bis Ende Oktober noch nicht abgegeben hat, sollte dies dann unverzüglich nachholen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023. Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich.

Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023. Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung - wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle. Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune in finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 23.09.2022 und alle Reisepässe, welche bis zum 16.09.2022 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelassenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsache abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden kann:

- Einzelner Schlüssel
- Fahrradschloss

Altersjubilare

18.10. Ingrid Krauter 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr!

Kulturelles



Sonntag
16.10.2022 18 Uhr
Rathaussaal Wolfach

„Geistertrio“

Werke von
Beethoven & Tchaikovsky

László Fogarassy Violine
Anna Mazurek Cello
Katja Poljakova Klavier

Mit freundlicher Unterstützung von
Bankhaus Faisst
Steuerberater Reisch & Künstle
Sparkasse Wolfach
Trötz Müller Augenoptik
Taxi Heizmann
Autohaus Wäschle
Volksbank Mittlerer Schwarzwald
Geiger Raumkonzepte
della torre werbedesign

Künstlerische Leitung
Oliver Schell
Vorverkauf
Tourist-Information
Hauptstraße 41, Wolfach
Telefon 07834 835353
Veranstalter
Stadt Wolfach, Kulturforum

Programm:

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

Trio Op. 70 N 1 D-Dur „Geistertrio“

1. Allegro vivace con brio
2. Largo assai ed espressivo
3. Presto

- Pause -

Pjotr Iljitsch Tchaikovsky
(1840-1893)

Trio Op. 50 a-Moll

1. Pezzo elegiaco. Moderato assai. Allegro giusto.
2. Tema con variazioni. Variazione finale e coda.

Vorverkauf / Abendkasse (ab 17.30 Uhr):

20,- Euro

12,- Euro Schüler, Studenten, Schwerbehinderte

Kinder unter 14 Jahre in Begleitung Erwachsener frei

Wir empfehlen, die Karten im Vorverkauf zu erwerben
Kartenversand:

Zusendung der Vorverkaufskarten nach Überweisung
des Eintrittspreises möglich.

Abonnements:

Abonnements werden in dieser Spielzeit leider nicht angeboten.

Beachten Sie die evtl. geltenden Corona-Bestimmungen.

Tourist-Information Wolfach

Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, Tel. 07834 8353-53

tourist-info@wolfach.de

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr,

Do. 14.00 - 18.00 Uhr

www.wolfach.de

Barrierefreier Zugang zum Rathaussaal,
über den Eingang der Tourist-Information.

Ludwig van Beethovens Klaviertrio Op. 70 Nr. 1 ist zur gleichen Zeit entstanden wie seine 5. und 6. Symphonie. Im Anschluss auf diese Kompositionen skizzierte Beethoven schon seine Chorphantasie, die als Vorläufer zu dem Schlusssatz der 9. Symphonie gilt. Die Bezeichnung „Geistertrio“, die auf Beethovens Schüler Carl Czerny zurückgeht, verdankt das Stück vor allem dem 2. Satz Largo assai ed espressivo. Entgegen aller Konventionen ist dieser Satz in seinem Ausdruck nicht lyrisch, sondern eher furchterregend. Gewisse Lust am Schauerlichen schimmert dadurch. Unvergleichbar ist hier sowohl die Dramaturgie als auch die instrumentale Ausführung. Mit diesem Klaviertrio werden absolut neue Maßstäbe für das kammermusikalische Spiel gesetzt.

Das rund 70 Jahre später erschienene Trio in a-Moll von Pjotr Tchaikovsky ist ein Meisterwerk, das auf eine ganz eigene Art und Weise an diese Tradition anknüpft. Keineswegs leicht fällt Tchaikovsky die Komposition für die überaus populäre und beliebte Besetzung Violine, Cello und Klavier. Dies mag an der veränderten Klanglichkeit der drei Instrumente liegen, die sich zu der Zeit bereits vollzogen hat. Verschmelzen noch bis zu der Mitte des 19. Jahrhunderts die drei besaiteten Instrumente miteinander, so entwickeln sie sich später doch zu Solisten, die sich gegen immer größer werdende Orchester behaupten wollen.

**László Fogarassy**

László Fogarassy studierte Violine bei Prof. Tibor Varge in Detmold, bei Prof. N. Chumachenco in Freiburg und absolvierte sein Solistenexamen in Mannheim bei Prof. R. Nodel. Er spielte als 1. Konzertmeister unter anderen in Mainz, Hilversum und Remscheid. László ist Sonderpreisträger im Tibor Varga Wettbewerb und seit 1991 spielt er als erster Geiger im Sinfonieorchester Basel.

Anna Mazurek

Geboren in Polen, nach dem Abitur in ihrer Heimatstadt Elblag und 3 Semestern an der Musikakademie in Warschau setzte Anna ihr Studium fort an der Musikakademie Basel bei Thomas Demenga und an der Zürcher Hochschule der Künste bei Thomas Grossenbacher. Studienbegleitend besuchte sie jeden Sommer internationale Meisterkurse u.a. bei D. Geringas, M. Brunello und A. Meneses. Sie war Stipendiatin des Kulturministeriums in Polen und der Stiftungen Kiefer Hablitzel und Fridl Wald in der Schweiz. Sie gewann den 3. Preis beim Internationalen Cello Wettbewerb in Liezen (Österreich) und mehrere Preise in nationalen Wettbewerben in Polen. Sie ist seit 2010 Cellistin im SWR Sinfonieorchester Stuttgart.

Katja Poljakova

Katja Poljakova wurde in Russland geboren. Sie studierte Klavier erst in Ekaterinburg und dann in Karlsruhe, anschließend widmete sie sich der Historischen Aufführungspraxis in einem Masterstudium in Salzburg und einem weiteren Konzertexamenstudium in Trossingen. Katja ist Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe, wie zum Beispiel der Fritz-Neumeyer-Wettbewerb in Bad Krozingen, „Fortepiano Plus“ in Kremsegg, Österreich, und „Beethoven in seiner Zeit“ in Siegburg. Dank ihrer Forschung an den Hammerklavieren gehört Katja zu den Stipendiatinnen der Landesgraduiertenförderung Baden-Württembergs. Sie spielte bei renommierten Festivals, wie den Salzburger Festspielen und „Mozart al Fortepiano“ in Genua, Italien.

Kindergärten



KATH. KINDER- UND
FAMILIENZENTRUM
ST. LAURENTIUS

KOFFERRAUM- BASAR

Beim Kofferraum- Basar wird die Ware direkt aus dem Auto verkauft- Tische oder Kleiderständer werden dabei nicht zur Verfügung gestellt, können aber mitgebracht werden.



Kein gewerblicher Verkauf, Nur privater Verkauf
Alles rund ums Kind (Bekleidung, Möbel, Spielzeug, Räder, Schulsachen,...)

Wo: Auf dem Parkplatz der katholischen Kirche St. Laurentius
in Wolfach
Beim Kinder und Familienzentrum St. Laurentius

Standgebühr: 10,00€

Reservierung eines Parkplatzes

Ab sofort über folgende Mail Adresse:

kindergarten.st.laurentius@kath-wolfach.de

oder telefonisch

07834/9171

Die Standgebühr wird bei Einfahrt auf dem
Parkplatz eingesammelt.

**Sollte es in Strömen regnen, werden wir den Kofferraum- Basar absagen
müssen.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schulen

Kaufmännische Schulen Hausach

Neue Schulsozialarbeiterin an den Kaufmännischen Schulen Hausach



Mit Melanie Wick haben die Kaufmännischen Schulen Hausach seit Beginn dieses Schuljahres wieder eine feste Schulsozialarbeiterin, die den Schülerinnen und Schülern als Ansprechpartnerin zur Seite steht. Davor war sie bereits als Vertretung an den KSH tätig und hat sich daraufhin für den Wechsel nach Hausach entschieden.

Melanie Wick hat ihr Abitur am Wirtschaftsgymnasium in Hausach gemacht und dadurch von Anfang an eine persönliche Verbindung zur Schule. Während ihres dualen Sozialpädagogik-Studiums in Schwenningen hat sie mit geistig behinderten Menschen und danach in einer stationären Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe gearbeitet. In Wolfach hat sie in den Jahren nach ihrer Elternzeit die Ferienbetreuung der AWO mit aufgebaut und geleitet, wurde danach Schulbegleiterin und schließlich Schulsozialarbeiterin an den Beruflichen Schulen Wolfach.

Durch die Vertretung hat sie die KSH kennengelernt und sich durch die freundliche, offene und wertschätzende Atmosphäre sehr wohl gefühlt. Weil Melanie Wick auch in Hausach gute und verlässliche Schulsozialarbeit in sinnvollem Umfang anbieten wollte, hat sie sich für einen Wechsel entschieden. Sie freut sich auf eine gute Kooperation mit allen Beteiligten und wünscht sich, dass ihr Angebot von Beratung und Projekten bei den jungen Menschen und auch bei den Lehrkräften gut ankommt und angenommen wird. Für die meisten neuen Klassen konnte sie bereits erste Angebote zum Kennenlernen durchführen.

Die Schulleitung und das Kollegium freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen Melanie Wick viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Vereine



Mit guten Ergebnissen spielten die Jugendteams am zweiten Oktoberwochenende. Die einzige Niederlage gab es für die D-Juniorinnen bei der SG Gengenbach, nach verschlafener erster Hälfte zeigten die Mädchen im zweiten Durchgang Kampfgeist und „gewannen“ die zweiten 30 Minuten mit 2:1 mit Toren von Laura Tucheck und Leni Allgeier, Spielstand SG Gengenbach – SG Kirnbach 4:2 (3:0).

Nach den hohen Siegen gegen teilweise überforderte Gegner bekamen die E-Junoren gegen den SV Mühlenbach erstmals richtig Gegenwehr zu spüren, gewannen die rasige Partie aber verdient mit 4:3, die Tore schossen Roman Sum, Luca Rainik, Ibrahim Alawyed und Tobias Dölker.

Der jüngere Jahrgang der D-Junoren zeigte sich gut erholt von der Niederlage in Hausach, als beim Gegner Spieler des älteren Jahrgangs einfach das eine Jahr abgezockter waren. Gegen die D2 vom SC Hofstetten gelang in einem über beide Halbzeiten starken Spiel ein auch in der Höhe verdienter 6:3-Heimsieg mit Toren von Matteo Fritsch, Samuel Benz, Emilio Portillo, Luca Rainik und Kilian Bösinger. Die D1 wollte dem in nichts nachstehen und gewann gegen die Hofstetter D1 ebenfalls klar mit 4:1, die Tore markierten Linus Heizmann und Luca Sum. Die C-Junoren hatten den Tabellenführer aus Dinglingen zu Gast und schickten diesen einer intensiven Partie mit 2:1 geschlagen nach Hause, Torschützen Dominik Scholz und Luca-Moritz Baumann.

Die B-Junoren legten mit einer starken ersten Halbzeit im Zeller Badwaldstadion die Grundlage für den nächsten Auswärtsdreier, Marius Lauble, Noah Hock und Simon Esslinger stellten zur Halbzeit auf 3:1, in der zweiten Hälfte ließen die Kräfte nach aber die Abwehr hielt stand zum Endstand 2:3 (1:3).

Die A-Junoren hatten mit der SG Schutterwald ebenfalls den Tabellenführer zu Gast und diesen nach zwei blitzsauberen Toren von Kapitän Jakob Göpferich zur Pause mit 2:0 schon mehr als am Rande der Niederlage, nach zwei verletzungsbedingten Auswechslungen schwanden den Jungs die Kräfte und die technisch und spielerisch starken Gäste kamen noch zum letztlich verdienten Remis. Mit Tabellenplatz 5 (ein Sieg, ein Unentschieden, eine Niederlage)

spielen die Jungs als Aufsteiger in der Bezirksliga bisher eine starke Saison.

Ergebnisse:

SV Mühlenbach – FC Wolfach E-Junioren	3:4 (1:1)
SG Gengenbach – SG Kirnbach D-Juniorinnen	4:2 (3:0)
SG Wolfach 2 – SC Hofstetten 2 D-Junioren	6:3 (3:1)
SG Wolfach – SC Hofstetten D-Junioren	4:1 (3:1)
SG Wolfach – FV Dinglingen C-Junioren	2:1 (1:1)
SG Harmersbachtal – SG Hornberg B-Junioren	2:3 (1:3)
SG Kirnbach – SG Schutterwald A-Junioren	2:2 (2:0)

Die nächsten Spiele (Liga und Bezirkspokal)

Freitag, 14. Oktober

- 16:45 Uhr SV Steinach 2 – FC Wolfach 2 E-Junioren
- 18:00 Uhr SV Steinach – FC Wolfach E-Junioren
- 18:30 Uhr SV Vimbuch – SG Kirnbach D-Juniorinnen
- 19:00 Uhr SG Hornberg . SV Hausach B-Junioren

Samstag, 15. Oktober

- 10:30 Uhr DJK Prinzbach – SG Wolfach 2 D-Junioren
- 13:00 Uhr SpVgg Schitach – SG Wolfach D-Junioren
- 15:00 Uhr SG Wolfach – SG Reichenbach B-Juniorinnen
- 15:00 Uhr SG Südliche Ortenau – SG Wolfach C-Junioren

Sonntag, 16. Oktober

- 11:00 Uhr SG Kirnbach – SG Fischerbach A-Junioren

Dienstag, 18. Oktober

- 19:00 Uhr Bezirkspokal SG Orschweier – SG Kirnbach A-Junioren

Mittwoch, 19. Oktober

- 18:00 Uhr FC Kirnbach – FC Wolfach 2 E-Junioren
- 18:30 Uhr SG Hofstetten 2 – SG Wolfach B-Juniorinnen
- 18:30 Uhr Bezirkspokal SG Hornberg – SG Oberschopfheim B-Junioren
- 19:00 Uhr Bezirkspokal SG Wolfach – SG Acher-Rench C-Junioren

Auf diese Art kam Wolfach in der Folge das ein oder andere Mal vor das Tor des Gegners – ein weiterer Treffer sollte dabei aber nicht gelingen.

Als alle bereits auf den Pausenpfeiff warteten, kam der Gastgeber nach einem Fehler auf der rechten Abwehrseite der Wolfacher doch noch zum Ausgleich durch Til Fritsch (45.), der frei vor Luca Brüstle den Ball im langen Eck unterbrachte.

Wolfach begann die zweite Halbzeit druckvoll. Man wollte dieses Auswärtsspiel unbedingt gewinnen und rannte direkt an.

In der 53. Minute wurde das auch direkt belohnt. Nach schnellem Umschaltspiel war es Florian Faißt, der den Ball aus 18 Metern mit seinem starken linken Fuß ins lange Eck schlenzte.

Nur acht Minuten später bekam Gengenbach nach einer Ecke den Ball nicht richtig geklärt und der aufgerückte Stefan Schamm konnte im aus fünf Metern zum 3:1 abstauben.

Wolfach hatte nach diesem Doppelschlag das Spiel im Griff und man spürte, dass der Gastgeber nichtmehr an eine Wende in diesem Spiel glaubte.

Der Gast spielte sein Spiel routiniert herunter und erhöhte das Ergebnis in der Folge weiter.

So konnte der eingewechselte Simeon Armbruster in der 78. Minute nach einem schnellen Antritt über links das 4:1 erzielen.

Kurz darauf traf der ebenso eingewechselte Georg Boser nach einem Lattenkracher von Maxi Schmieder. Der Treffer wurde durch den Schiedsrichter aufgrund einer vermeintlichen Abseitsposition aber zu Unrecht nicht gegeben. Nur zwei Minuten später durfte sich Boser aber dann doch freuen, als er nach Zuspiel von Dennis Pracht das 5:1 erzielte (87.).

Wolfach konnte durch diesen hochverdienten Sieg die an diesem Spieltag spielfreie DJK Welschensteinach überholen und auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken.

Kreisliga B FC 1920 Wolfach e.V. / FC Ohlsbach 09.10.2022

Wolfach punktet gegen Ohlsbach

Der FC Wolfach kam nach zuletzt 5 Siegen in Serie im Heimspiel gegen einen starken FC Ohlsbach nicht über ein 2:2 (2:1) hinaus.

Das Spiel brauchte keine Anlaufphase. Nach drei Minuten lief Torjäger Dennis Pracht bereits allein auf das Gästetor zu, schoss aber überhastet weit über das Tor. Nach 6 Minuten unterlief dem Wolfacher Linksverteidiger Niklas Schmider ein Fehlpas sodass der Gästestürmer Pockrandt auf das Wolfacher Tor zusteuern und von Kapitän Maxi Schmieder 20 Meter vor dem Tor nur noch durch ein Foul gestoppt werden konnte. In dieser Situation hatte Wolfach Glück, dass Schiedsrichter Sebastian Roth nur Gelb zeigte. Allerdings konnte der Gast aus dem Freistoß die Führung erzielen – Maik Weigand lief als einziger nach und netzte den Ball im Nachschuss ein (7.).

Bei einem scheinbar harmlosen Zweikampf verletzte sich bereits in der Anfangsphase Niklas Schmider, sodass Wolfach früh verletzungsbedingt wechseln musste. Für ihn kam Jonathan „Siggi“ Schwab.

In der 23. Spielminute dann ein schöner Spielzug des FC Wolfach. Florian Faißt und Ebbe Kimmig kombinierten sich mit zwei Doppelpässen über halblinks durch die Ohlsbacher Abwehr und Kimmig schloss den Angriff überlegt ins kurze Eck zum 1:1-Ausgleich ab.

Wolfach war nun besser im Spiel, ohne das Spiel vollends zu dominieren. Auf beiden Seiten lag ein Treffer in der Luft. Bei einem harten Zweikampf an der linken Außenlinie verletzte sich Dennis Pracht am Knie, sodass Wolfach bereits nach 33 Minuten das zweite Mal verletzungsbedingt wechseln musste. Georg Boser kam für ihn ins Sturmzentrum und hatte auch nach wenigen Minuten direkt einen Torschuss, der aber über das Tor der Gäste ging.

Trotzdem ging Wolfach kurz vor der Pause noch in Führung. Nach einem weiten Einwurf von Georg Boser stieg



FC Wolfach 1920 e.V.

FC Wolfach setzt Siegesserie auch in Gengenbach fort

Der FC Wolfach hat sein Gastspiel bei der Reserve der SG Gengenbach/Reichenbach verdient mit 5:1 (1:1) gewonnen. Auf dem großen Rasenplatz in Gengenbach entwickelte sich von Beginn an ein temporeiches Fußballspiel, in welchem Wolfach durch die beiden zweikampfstarken zentralen Mittelfeldspieler Jonathan Jehle und Jonas Schmider viele Bälle gewann und die ersten Torchancen hatte. Mit diesen wurde anfangs noch sehr fahrlässig umgegangen und einige Versuche zu überhastet abgeschlossen.

Auch Maxi Schmieder setzte einen Kopfball komplett frei über den Querbalken (11.).

In der 17. Spielminute war es dann Torjäger Dennis Pracht, der nach einem schönen Pass in die Gasse den Ball zum 1:0 in den Torwinkel donnerte.

Der Gastgeber versteckte sich aber keineswegs und wusste die Räume auf dem großen Platz gut zu nutzen. So kombinierte sich die Heimelf das ein oder andere Mal gefällig bis in die gegnerische Hälfte vor, war dann aber gegen die Wolfacher Viererkette körperlich meist unterlegen. Ein Mal musste Wolfach zittern, als Luca Brüstle im Wolfacher Tor nach einem langen Ball zögerte und gerade noch rechtzeitig vor dem Stürmer ans Leder kam.

Niklas Schmider auf der linken Abwehrseite der Blau-Weißen machte ein starkes Spiel, gewann gefühlt jeden Zweikampf und kurbelte das Spiel nach vorne über seine Seite immer wieder an.

Jens Harter, der heute rechts in der Abwehrkette agierte, am höchsten und köpfte den Ball über den Torhüter hinweg ins lange Eck (45.).

Die zweite Halbzeit war dann durchgehend nicht von Fußballkunst aber von Spannung geprägt und man konnte sich nie sicher sein, auf welcher Seite ein Tor fallen würde.

Mitte der zweiten Halbzeit kam der Gast dann wieder etwas besser ins Spiel und konnte in der 72. Minute nach einem Abstimmungsfehler in der Wolfacher Hintermannschaft und einem zu kurz abgewehrten Ball durch Adrian Weigand das 2:2 erzielen.

In der Folge war es ein Auf und Ab. Beide Mannschaften spielten auf Sieg und warfen alles in ihre Offensivaktionen. So kam Florian Faißt auf Wolfacher Seite aus sieben Metern zum Abschluss, traf aber den schwer zu nehmenden Ball nicht voll. Auf der Gegenseite lief Justin Pockrandt von rechts auf Torhüter Luca Brüstle zu und konnte von Jonathan Schwab im letzten Moment durch eine gewagte Grätsche gestoppt werden.

Nach einer hektischen und unübersichtlichen Situation kurz vor dem Wolfacher Strafraum wurde Jonas Schmider am Sprunggelenk getroffen und war daraus resultierend der dritte Blau-Weiße, der an diesem Tag verletzt das Feld verlassen musste.

In der 86. Minute folgte dann eine seltsame Szene. Bei einem Wolfacher Eckball wurde Maxi Schmieder von seinem Gegenspieler am Arm nach unten gezogen. Der Wolfacher Kapitän schob mit seinem Arm dagegen und wurde daraufhin unverständlicherweise mit gelb-rot des Feldes verwiesen.

Trotzdem wäre dem FC Wolfach mit der letzten Aktion des Spiels fast noch der Lucky Punch gelungen. Nach einem Eckball von Ebbe Kimmig wollte es Georg Boser allerdings zu genau machen und köpfte freistehend neben das Ohlsbacher Gehäuse.

So spielte der FC Wolfach nach zuletzt fünf Siegen in Serie erstmals in dieser Saison unentschieden.

Der quadratische Beitrittsflyer mit dem brennenden Herz liegt auch in verschiedenen Geschäften und Institutionen aus.

Ab 10.00 Euro Jahresbeitrag seid ihr dabei! Wir freuen uns auf euren Beitritt!

Förderverein Gemeindehalle Kirnbach e.V.



Feuerwehr sammelt am 05. November 2022 Altpapier

Die nächste Altpapiersammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach Abteilung Wolfach findet am 05. November im gesamten Stadtgebiet statt. Ausgenommen von der Sammlung sind die Stadtteile Kirnbach und Kinzigtal.

Wir freuen uns, wenn Sie schon heute Zeitungen, Werbematerial, Kataloge aller Art, Bücher, Prospekte und Zeitschriften (kein Metall oder Kunststoff sowie Kartonagen) aufbewahren.

Selbstverständlich werden größere Mengen auch vorab gerne abgeholt, Ansprechpartner sind Dieter Jehle (0160 7248314) und Michael Springmann (0151 14795193).



16. Oktober: Wolfacher Herbst – Leistungsschau und Verkaufsoffener Sonntag

Nach den Jahren der Pandemie-bedingten Einschränkungen lädt der Gewerbeverein am nächsten Sonntag wieder im üblichen Rahmen zu seinem verkaufsoffenen Sonntag, dem Wolfacher Herbst, und zu einer Leistungsschau ansässiger Betriebe ein.

Noch vor Beginn der Veranstaltung gibt es bereits am Vormittag auf dem Flohmarkt am Damm so manch interessante Gebrauchsartikel, Schmuckstücke, Spielzeuge, Porzellan- und Glaswaren etc. aus alten Zeiten zu durchstöbern, zu bewundern, zu finden und als „Rares für Bares“ mit nach Hause zu nehmen.

Um 11.00 Uhr wird dann die Leistungsschau in Schlosshof und Schlosshalle eröffnet. Hier präsentieren knapp 20 ansässige Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe ihre Tätigkeiten der Allgemeinheit, nicht zuletzt um Jugendliche für Ausbildungsberufe zu interessieren oder den einen oder anderen auswärts tätigen Arbeitnehmer Arbeitsmöglichkeiten in Wolfach aufzuzeigen. Für einen entspannten Einstieg in den Sonntag wird die Leistungsschau von einem Frühschoppen begleitet. Die Bewirtung hat der Turnverein 1866 Wolfach e.V. übernommen, und für musikalische Untermalung sorgt die Blasmusik der „Gardefischle“.

Ab 12.00 bis 17.00 Uhr laden die Wolfacher Geschäfte zu einem zwanglosen Einkaufsbummel ein, vielleicht die ideale Gelegenheit, die neue Herbst-/Wintermode zu begutachten, sich für den bevorstehenden Winter mit warmer Kleidung zu versorgen, sich schon Ideen für das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu holen oder diese vielleicht sogar schon umzusetzen. Auf der Sparkassenbühne vor dem Rathaus verbreitet derweil ab 13.00 Uhr die „Max-Band“ Partystimmung mit ihrer Rock- und Jazz-Musik, unterbrochen nur von der Zumba-Tanzvorführung von Chunny's Fitness Tanzstudio um 15 Uhr. Währenddessen warten ein Kinderkarussell, Kinderschminken und Glitzer-tattoos auf unsere kleinen Besucher. Auch die beliebte Mosthexe, eine historisch anmutende mobile Apfelmospresse, wird wieder in Aktion sein und den Besuchern frisch gepressten Apfelmosp kredenzen – auch zum Mitneh-



Förderverein Gemeindehalle Kirnbach e. V.

Fördervereinsteam vom 9.10.2022



Ehrensache (v. l.) für Jakob, Markus, Susanne, Elisabeth, Bettina, Christian und Waldtraud für den Förderverein Gemeindehalle Kirnbach e.V. am Sonntag, den 9.10.22 im Alten Rathaus-Café zu bewirten. Bei bestem Kirnbachwetter war Biergarten und vor dem Rathaus gut besetzt und Schnitzel und Bratwürste nachmittags ausverkauft!

Wenn auch ihr unser Engagement unterstützen wollt, könnt ihr Euch die Beitrittsklärung unter <https://www.bollenhut.de/foerdereverein-gemeindehalle.../> herunterladen oder einfach eine E-Mail an jw@wolber.eu senden.

men. Damit auch für das leibliche Wohl gesorgt ist, werden neben der örtlichen Gastronomie mehrere Verpflegungsstände mit Speisen und Getränken aufwarten. Der Gewerbeverein Wolfach hofft auf schönes Wetter (bestellt ist es!), viele Besucher und wünscht allen einen entspannten Herbstsonntag.



v. l. Schriftführerin Annette Manske-Striffler, Vorsitzender Pascal Schiefer und Geschäftsführer Simon Vollmer vom Gewerbeverein freuen sich auf zahlreiche Besucher/innen beim Wolfacher Herbst.



Hier hielt auch die zweite Gruppe mit Herbert ihre Einkehr. Diese begann ihre Wanderung von der Karerpass Straße aus und stieg ein gutes Stück entlang des Sessellifts Richtung Paolinahütte auf, um dann entlang der Bergschulter nach Osten abzubiegen. Nach einem sehr steilen Teilstück an den „Drei Schupfen“ vorbei ging es durch baumbestandene Wiesen und Weiden mit herrlichen Ausblicken oberhalb von Fassa- und Fleimstal. Im letzten Teil führte uns ein alpiner Felsenweg mit zuletzt einigen Kehren zwischen hellem Dolomitgestein und sonnigen Wiesen unter einem tiefblauen Himmel hindurch zum Ciampaz-Sattel und den beiden Rotwandhütten. Großartig die Ausblicke auf Sellastock, Marmolada, Pala Gruppe und zahlreiche weitere Gipfel.



Der Rückweg erfolgte für beide Gruppen über den Hirzelweg, einem der schönsten Panoramawege in den Dolomiten. Entlang unzähliger Steinmännchen ging es zunächst bis zum Adler am Christomannos Denkmal und dann weitere dreieinhalb Kilometer entlang der Westabbrüche des Rosengartenhauptkamms mit Panoramablicken über Eggen- und Tierser Tal sowie die umliegende Bergwelt. Kurz vor der Rosengartenhütte erfolgte der Abstieg über frisch geschotterte Wege zur Frommer Alm, ehe es ab der Mittelstation über die Grashänge der Skipiste deutlich angenehmer nach unten ging. Ohne zu übertreiben erlebten alle Teilnehmer an diesem Tag den wandertechnischen Höhepunkt ihres Aufenthaltes.



Imkerverein Kirnbach
seit 1912



"Geheim-Tipp"

ist der Besuch des Alten Rathaus Café schon lange nicht mehr.

Der Imkerverein Kirnbach bewirbt am kommenden Sonntag, den 16. Oktober vom 13 - 18 Uhr im Kirnbacher Rathaus Café.

Auf der Speisekarte stehen u.a. hausgemachte Kuchen, Wurstsalat und heiße Bratwürste.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich der Imkerverein.



Nachbericht 2 – alpine Wanderwoche in Tiers am Rosengarten 20.- 25.09.2022

Am dritten Tag waren wir mit zwei Gruppen im Rosengarten unterwegs. Die Gruppe mit Artur fuhr von der Ortschaft Karersee mit dem Sessellift bis zur Paolinahütte (2.125 m) und wanderte über den Paolinahöhenweg 552 bis zum Abzweig zum Vajolonpass um die Rosengartengruppe durch eine fels- und gerölldurchsetzte Scharte zu durchqueren. Stufenförmig angelegte Holzplanken, Halteseile und eine Eisenleiter erleichtern den recht steilen Anstieg auf den Vajolonpass (2.560 m). Groß war die Freude, als man die Wolken- und Hochnebeldecke passierte und sich über den Wolken befand und einen atemberaubenden Panoramablick ins Val di Fassa, auf die neben uns aufragenden Felswände von Rotwand und Tscheinerspitze und die angrenzenden Dolomitengipfel hatte. Ein letzter fordernder Abstieg durch eine enge Scharte und der Weg war frei zur Einkehr in die Rotwandhütte (2.283 m).

Der letzte Tag führte uns auf die Seiser Alm. Ein durchziehendes Tief brachte viel Feuchtigkeit und die Sicht war durch tiefhängende Wolken und Nebel eingeschränkt. Von Seis ging es mit der Seilbahn hinauf nach Compatsch und von dort auf eine Pufplatsch Rundwanderung. Der Schlern war zweimal kurz zu sehen, ehe ihn Wolken und Nebel wieder verhüllten. Trotz der eingeschränkten Sicht hatte die Tour mit der Lichtstimmung etwas Mystisches. Über Tillenkeuz und Hexenbänke erfolgt der Weiterweg bis zu einer kurzen Einkehr in der Arnikahütte, wo sogar kurz die Sonne zu sehen war, ehe gleich wieder alles in weiß gehüllt wurde. Auf dem Weiterweg zum Ausgangspunkt fing es mit Erreichen der Bergstation auf der Hochebene an zu regnen: Punktlandung. Während die eine Gruppe mit dem Wanderführer und dem Linienbus zurück nach Tiers fuhr und sich einen Wellness Nachmittag im Hotel und den Besuch im nahegelegenen Café gönnte, fuhr die andere Hälfte mit dem eigenen Bus hinunter nach Bozen, um in der Marktstadt noch etwas bummeln zu gehen.

Trotz kaltem aber sonnigem Wetter erlebt der Ortsverein eine schöne Wanderwoche, wozu die Gastfreundschaft des Personals im Hotel Vajolet sowie das hervorragende Essen von Chefkoch Rieder Senior und seinem Küchenteam maßgeblich dazu beitrug. Die Verpflichtung des örtlichen Wanderführers Artur Obkircher erwies sich als absolut richtige Entscheidung was die Auswahl der Touren anging. Milena von Zelewski als Verantwortliche des Organisationsteams bedankte sich „bei einer tollen Truppe mit sehr harmonischem Auftreten“ und bei Familie Rieder für einen „exzellenten Aufenthalt im Alpin Hotel Vajolet“.

Nachbericht – Mit den Hüttendienstlern auf dem Käppele

Am vergangenen Sonntag war es wieder soweit: Bei herbstlichen Traumwetter wanderten die Hüttendienstler der Hohenlochenhütte und die Helfer vom Jockelesmühlenfest der beiden vergangenen Jahre aufs Käppele zu Familie Armbruster. Treffpunkt war um 10:30 Uhr am Vereinsheim am Flößerpark, von wo aus es über den neu sanierten Weg zunächst hoch zum Stuckhäusle und dann weiter über den Hapach in den Osterbach ging.

Hier begrüßte der Vorsitzende Siegbert Armbruster die 50 Teilnehmer und bedankte sich im Namen des Ortsvereins für das geleistete Engagement und den getätigten Einsatz und gab einen kurzen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten für das anstehende Jubiläumsjahr 2023. Als kleine Anerkennung erhielten alle einen Essensgutschein. Nach ein paar schönen und geselligen Stunden brach man am frühen Nachmittag auf, um nach Wolfach zurückzukehren.



Hüttendienstplan Hohenlochenhütte KW 41

15.10.2022 Hüttenwart Anton Jehle

16.10.2022 Annemarie und Siegfried Brückner

Skizunft Wolfach

Skibasar der Alpinen Täler Trainingsgemeinschaft (ATTG)
In diesem Jahr, früher als gewohnt, findet der traditionelle Skibasar im Kinzigtal statt. Rasch wachsen Kinder aus Kleidung und Schuhen heraus. Jedes Jahr eine neue Ski-

ausrüstung zu kaufen, ist ein teures Vergnügen. Teils können Eltern Skier und Skistiefel an Geschwister/Kinder weitergeben. Eine weitere Alternative zum Neukauf ist der Skibasar der Alpinen Täler Trainings-Gemeinschaft (ATTG). Auch Erwachsene, die auf der Suche nach neuen „Brettern“ und diversem Winterzubehör sind, werden hier fündig. Am **Samstag, 22. Oktober 2022**, veranstalten die Skizunft Wolfach, der Skiclub Hausach, die Skiabteilung des TuS Gutach und die Skiabteilung des TV Hornberg ihren Skibasar bereits zum 14. Mal als Tälergemeinschaft. In diesem Jahr findet dieser in der Festhalle in Gutach nach den aktuellen Corona-Regeln statt. Es werden nur funktionsfähige, technisch einwandfreie und zeitgemäße Artikel rund um den Skisport zum Verkauf angenommen. 15 Prozent aus dem Verkaufserlös der Waren geht an die Skiabteilung des TuS Gutach – zur Förderung der Jugendarbeit. Es wird für alle Altersgruppen ein sehr reichhaltiges Angebot präsentiert – ob Alpin, Snowboard oder Langlauf: Jedermann/frau wird am Samstag fündig werden. Zur Beratung stehen fachkundige und erfahrene Skilehrer aller Vereine bereit, die bei der Auswahl behilflich sind. Zudem wird wie gewohnt wieder ein Ski-Service hiesiger Sportgeschäfte angeboten. Hier können die Skier auf die Schuhe und Person direkt vor Ort eingestellt werden. Dieser Ski-Service wird zu einem einmaligen Sonderpreis angeboten.

Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. lädt zur Beteiligung ein

Entwicklung eines ortsübergreifenden Mehretappenwandersteigs im Kinzigtal



Der Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. plant einen ortsübergreifenden Mehretappenwandersteig in der Gebietskulisse der insgesamt 13 Mitgliedsstädte- und gemeinden im mittleren Kinzigtal. Nach Eingang des Zuwendungsbescheides für Fördergelder der Naturparkförderung im September kann nun mit dem Projekt begonnen werden.

Im Rahmen eines Auftakt-Workshops zur Vorbereitung und Planung des Wandersteigs sollen Ideen und Anregungen aufgenommen werden. Gelegenheit dazu, sich in den Prozess einzubringen, besteht beim 1. Workshop am

**Donnerstag, den 20. Oktober 2022
um 16 Uhr in der Festhalle Gutach**

Neben vielen Akteuren aus den Bereichen Wandertourismus sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu eingeladen. Der Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. freut sich über Beteiligung und bittet um Anmeldung auf www.schwarzwald-kinzigtal.info/wandersteig.

Über die Webseite informiert der Verein auch zukünftig über Entwicklungen zum Projekt. Für Rückfragen und Feedback ist die Geschäftsstelle des STK über post@schwarzwald-kinzigtal.info oder telefonisch unter 07834 2380090 erreichbar.

Hintergrund:

Teil, der im Tourismuskonzept des Vereins beschlossenen Projekte und Maßnahmen, ist der Ausbau bzw. die Optimierung des Wandernetzes innerhalb der heimischen Schwarzwälder Naturlandschaft. Dank vieler Vertreter, wie der örtlichen Schwarzwaldvereine, Kommunen, Touristiker und vieler weiterer Akteure steht in der Ferienregion des Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. ein bereits sehr gut ausgebautes und naturverträgliches Wanderwegenetz mit aktuell an die 300 ausgewiesenen, zum Teil prämierten Wandertouren zur Verfügung. Mit einem ortsüber-

greifenden Mehretappenwandersteig soll die Ferienregion nicht nur in Form des Vereins als Zusammenschluss nach außen auftreten, sondern auch geographisch als ganzheitliches touristisches Angebot zusammenwachsen.



Kontakt:
Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.
 Hauptstrasse 41
 77709 Wolfach
 Tel.: 07834 2380090
 post@schwarzwald-kinzigtal.info
 www.instagram.com/kinzigtal_schwarzwald/
 www.facebook.com/schwarzwaldkinzigtal/

KjG Wolfach



Vergangenen Sonntag, den 09. Oktober lud die Katholische Junge Gemeinde Wolfach (KjG) ins Gemeindehaus St. Laurentius in Wolfach ein. Dort fand ihr jährlicher Herbstball statt, bei dem die Kinder der verschiedenen Jahrgänge ein Programm in Form von Sketch, Tanz und Spiel gemeinsam mit ihren Gruppenleitern vorbereitet haben. Trotz des schönen Wetters erschienen so viele Gäste, sodass sogar noch weitere Tische benötigt wurden. Bei Kaffee und Kuchen wurde das Programm gezeigt und gegen später wurden die Gewinner der Tombola gekürt, welche ihre Preise entgegennehmen durften. Auch das bekannte "Päcklespiel" aus dem Zeltlager wurde mit allen Besuchern gespielt und sorgte für viel Spaß. Gegen Ende der Veranstaltung wurden die diesjährigen Zeltlagerbilder aus Frommenhausen gezeigt und kommentiert. Für alle Beteiligten war es ein gelungener Herbstball und die KjG bedankt sich für Ihr zahlreiches Kommen.

Kultur im Schloss Wolfach e. V.

2000 Jahre Flößergeschichte in der Flößerstube



Eine neue Veranstaltungsreihe ergänzt das bisher so erfolgreiche Angebot von „Kultur im Schloss“

„Vorträge im Museum“ lautet das Motto der neuen Serie – und beginnt mit einem Vortrag von Herrn Gustav Heinzelmann, seines Zeichens ein Kenner des Gewerbes der Flößerei, das über viele Jahrhunderte hinweg der Stadt Wolfach ansehnlichen Wohlstand beschert hat.

Bereits in der zweiten Hälfte des ersten Jahrhunderts wurde Holz aus dem Schwarzwald in die damals römische Kolonie Köln gefloßt. Im „Jahrtausend des Holzes“ wurden Unmengen verschiedener Hölzer aus unserer Region rheinabwärts nach Mannheim, Speyer, Koblenz, ja bis Köln und Amsterdam zu Flößen zusammen gebunden und mit „Oblast“ wie Harz, Terpentin, Leder, Kobalt und vielem mehr in Richtung Rhein verschifft.

Die Stadt Straßburg gehörte schon sehr früh zu den Hauptabnehmern an Brenn-, Feuer- und Bauholz.

Dank fleißiger Waldbauern und ihren Familien wurde die Flößerei ein einträgliches Geschäft – viele Menschen entlang der Bäche und Flüsse gelangten zu Wohlstand, bisweilen auch zu Reichtum. Allerdings wurde auch Raubbau zu einer unerfreulichen Folge des Holzhandels.

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einem spannenden Vortrag, der auch auf die Probleme der vergangenen und momentanen Situation eingehen wird. Die Veranstaltung am **Dienstag, 18.10.2022** beginnt um **19.00 Uhr** in der Flößerstube. Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.

Es grüßt Sie ganz herzlich das Team von Kultur im Schloss, wir freuen uns auf Ihr Kommen, bleiben Sie gesund!



Foto: Andreas Buchta

Und das nicht immer nur zum Guten. Manches wurde sicherlich verbessert, anderes allerdings etwas „entromantisiert“ und kommt heute eher nüchterner daher. Ob die Entwicklung der Schlossfassade, der Hauptstraße, Vorstadtstraße und noch vielen anderen Ecken und Winkeln Wolfachs – Volker Wurster stellt die Zeitepochen eindrucksvoll gegenüber. Und Wolfacher und auch Besucher aus der Umgebung können in die Vergangenheit und ihre Geschichten eintauchen.

Auch die Dauerausstellung im großen Saal präsentiert sich offener und übersichtlicher – ohne die bedeutenden Epochen, Themen und auch die Fasnet sowie die Vereinsgeschichten der Stadt weiterhin prominent zu präsentieren. Das Museum lädt Besucher herzlich ein. Bis zum Sonntag, den 30. Oktober 2022 sind die Ausstellungsräume geöffnet – jeweils Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kultur im Schloss freut sich auf Ihr Kommen, bleiben Sie gesund!

ATTG = Alpine Täler Trainings Gemeinschaft
 TuS Gutach
 TV Haslach
 SC Hausach
 TV Hornberg
 SC Mühlenbach
 SZ Wolfach

Skibasar

22.10.2022 Gutach - Festhalle
06.11.2022 Haslach - Eichenbachsporthalle

- Warenanlieferung: 10:00 – 12:00 Uhr
- Verkauf: 13:00 – 15:00 Uhr
- Rückgabe: 15:00 – 16:00 Uhr

Zur Beratung stehen erfahrene Skilehrer zur Verfügung.

Nur in Gutach: Ab 16:30 Uhr – Après-Ski-Party
 in der Schirmbar mit DJ und coolen Drinks.

Vom Verkauf werden 15% Provision einbehalten. Der Verkauf erfolgt in fremden Namen und auf fremde Rechnung. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung und Garantie für die verkauften Artikel.

Veranstaltungskalender

Sa., 15.10.2022, 19.00 Uhr
Weinverkostung mit Anja Kopp (IHK Assistent Sommelier)
 Kosten: 30,00 € inkl. Aromaprobe und Sprudel
 Dauer ca. 3 Stunden
 Anmeldung unter: Tel. 07834 1737, Whatsapp 0157 52492047 oder Mail info@vollmershof.de
 Vollmershof, Übelbach, 77709 Wolfach

So., 16.10.2022, 12.00 - 17.00 Uhr
Wolfacher Herbst mit verkaufsoffenem Sonntag und Leistungsschau
 Live-Musik und ein umfangreiches Rahmenprogramm mit zahlreichen Attraktionen garantiert den Besuchern vielfältige Unterhaltung.
 Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Neben der örtlichen Gastronomie bieten zahlreiche Imbissstände lokale Köstlichkeiten im Stadtgebiet an.
 Innenstadt und Vorstadt, 77709 Wolfach

So. 16.10.2022, 18.00 Uhr (Einlass/Abendkasse ab 17.30 Uhr)
"Geistertrio" - Konzert im Blauen Salon
 mit László Fogarassy (Violine), Anna Mazurek (Cello) und Katja Poljakova (Klavier)
 Ludwig van Beethovens Klaviertrio Op. 70 Nr. 1 ist zur gleichen Zeit entstanden wie seine 5. und 6. Symphonie. Die Bezeichnung »Geistertrio« verdankt das Stück dem 2. Satz. Entgegen aller Konventionen ist dieser Satz in seinem Ausdruck nicht lyrisch, sondern furchterregend. Das rund 70 Jahre später erschienene Trio in a-Moll von Pjotr Tchaikovsky ist ein Meisterwerk, das auf eigene Art und Weise an diese Tradition anknüpft.
 Es wird empfohlen, die Karten im Vorverkauf zu erwerben (Tourist-Information Wolfach, Tel. 07834 8353-53 oder Mail tourist-info@wolfach.de). Rathausaal, 77709 Wolfach

Di. 18.10.2022, 19.00 Uhr
Vorträge im Museum - "2000 Jahre Schwarzwald-Flößerei" mit Gustav Heinzelmann

Eine neue Veranstaltungsreihe ergänzt das bisher so erfolgreiche Angebot von „Kultur im Schloss“, „Vorträge im Museum“ lautet das Motto der neuen Serie - und beginnt mit einem Vortrag von Herrn Gustav Heinzelmann, seines Zeichens ein Kenner des Gewerbes der Flößerei, das über viele Jahrhunderte hinweg der Stadt Wolfach ansehnlichen Wohlstand beschert hat.
 Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einem spannenden Vortrag, der auch auf die Probleme der vergangenen und momentanen Situation eingehen wird.
 Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen. Es grüßt Sie ganz herzlich das Team von Kultur im Schloss, wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Flößerstube im Museum, 77709 Wolfach
 Sa. 22.10.2022, 15.00 Uhr
Herbstprobe Freiwillige Feuerwehr Wolfach
 Innenstadt, 77709 Wolfach



Rathaus-Café am Sonntag, 16.10.2022 geöffnet

Das beliebte Rathaus-Café hat am Sonntag, 16.10.2022 von 13.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Auf der Speisekarte stehen u.a. hausgemachte Kuchen, Wurstsalat und heiße Bratwürste. Der Imkerverein bewirbt für Sie an diesem Tag und freut sich auf Ihren Besuch.

Gemeinde
Oberwolfach



KINDER HALLOWEEN
in der Grube Wenzel

Montag, 24. Oktober 2022
15:30 - 18:30 Uhr



Basteln, **GRUSEL**führung u.v.m. für Kinder
zwischen 6-10 Jahren
10,00 € pro Person | Anmeldung bis
20.10.2022 | grubewenzel@oberwolfach.de

Weitere Infos findest du unter
www.grube-wenzel.de
Instagram oder Facebook





GRUSELFÜHRUNG

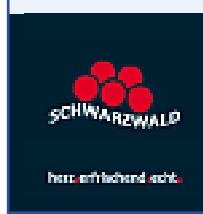
mit Billy Sum-Herrmann

Montag, 31. Oktober 2022
 Beginn: 18.00 Uhr



Weitere Infos findest du unter
www.grube-wenzel.de
 Instagram oder Facebook

SCHAURIGE Geschichten mit
GÄNSEHAUT-Faktor
 17,00 € pro Person | Anmeldung bis
 29.10.2022 | grubewenzel@oberwolfach.de



Gemeinde Oberwolfach • Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach

Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de

Montag - Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

**Bürgermeister**

Matthias Bauernfeind 8383-23
 buergermeister@oberwolfach.de
Sprechstunde persönlich/telefonisch/online nach Vereinbarung

Sekretariat (vorm.)

Vermietung Festhalle und Sporteinrichtungen
 Anna Beck 8383-23

Hauptamt

Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
 Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro

Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt

Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19
Gemeindewohnungen: Linda de Felice 8383-13

Tourist-Info

Carina Gallus 8383-11

Auszubildende

Ourania Bachlmayr azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Schulkindbetreuung 8383-27

Festhalle 327

Alten- und Pflegeheim St. Luitgard 378

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd

Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord

Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA

Firma Fleig Hausach 07831 7860

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde Oberwolfach trauert um ihren langjährigen Gemeinderat

Herrn Wilhelm Schmider**Träger des Bundesverdienstkreuzes**

der am 07. Oktober 2022 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Herr Schmider hat sich auf vielfältige Weise um das Gemeinwohl, um die Gemeinde Oberwolfach und weit darüber hinaus verdient gemacht. Als Gemeinderat hat er über Jahre hinweg die Entwicklung unserer Gemeinde mitgeprägt und ihre Interessen mit großem Engagement vertreten.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir von ihm Abschied.

Oberwolfach, den 13. Oktober 2022

**Für die Gemeinde Oberwolfach, den Gemeinderat
 und die Gemeindeverwaltung Oberwolfach**

Matthias Bauernfeind
 Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist für den Publikumsverkehr geöffnet. **Die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch wird empfohlen.**

Termine können telefonisch und per E-Mail vereinbart werden:

Tel.: 07834 83830

E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de

Bürgerbüro geschlossen

Das Einwohnermeldeamt und das Sozialamt/ Ordnungsamt sind am **Dienstag, 18.10.2022 nachmittags** geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zählerstände Nahwärmeversorgung melden

Aktuell diskutiert die Politik über die Senkung des Mehrwertsteuersatzes von 19% auf 7% **ab 01.10.2022**. Um die Umsätze entsprechend abgrenzen zu können benötigt die KWA Oberwolfach KG baldmöglichst die aktuellen Zählerstände der Wärmemengenzähler. Die Kunden werden gebeten, Ihren Zählerstand per E-Mail (ldefelice@oberwolfach.de) mitzuteilen.

Informationsveranstaltung zum Thema Grundsteuerreform

Aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018 ist die Reform der Grundsteuer notwendig. Zur Umsetzung dieser Reform sind Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) gesetzlich dazu verpflichtet, eine sogenannte „Feststellungserklärung“ abzugeben.

Die Feststellungserklärungen sind digital an das zuständige Finanzamt zu übermitteln. Die elektronischen Formulare stehen seit dem 1. Juli im Portal „Mein ELSTER“ zur Verfügung. Sofern Sie nicht schon aufgrund der Einkommensteuer registriert sind, ist zunächst eine Registrierung bei "Mein Elster" erforderlich. Die entsprechenden Anschreiben mit den notwendigen Flurstückinformationen sind Ihnen bereits zugegangen. Die notwendigen Bodenrichtwerte können über das Bodenrichtwertinformationssystem BORIS-BW entnommen werden.

Die Gemeinde Oberwolfach möchte Sie in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt Offenburg bei der Erstellung dieser Feststellungserklärung unterstützen und bietet hierzu eine Informationsveranstaltung an:

Thema: Registrierung bei "Mein Elster" und Erstellen einer Feststellungserklärung zur Grundsteuer

Dauer: ca. 2 Stunden

Ort: Festhalle Oberwolfach

Termin: 19.10.2022

Finanzamt Offenburg

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Das Fristende für die Grundsteuererklärung naht: Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt abgeben (Grundsteuer B). Bislang sind rund 1,5 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind knapp 27 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen.

Wer seine Erklärung bis Ende Oktober noch nicht abgegeben hat, sollte dies dann unverzüglich nachholen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung - wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebes-

atz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhöhen wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Niederschrift zur Gemeinderatssitzung

Sitzungstermin: Dienstag, den 27.09.2022

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Ort, Raum: Festhalle, Wolfthalstraße 16,
77709 Oberwolfach

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Bauernfeind

Mitglieder

Frau Erna Armbruster

Frau Anna Dieterle

Herr Martin Dieterle

Herr Fridolin Faist

Herr Roland Haas

Herr Martin Rebbe

Frau Heidrun Reitsamer

Herr Udo Schacher

Herr Christian Sum

Frau Regina Sum

Herr Martin Welle

Verwaltung

Herr Anton Schöner

Herr Thomas Springmann

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Protokoll:

TOP 1 Bürgerfragestunde

Wortprotokoll:

Sofern die anfragenden Bürger namentlich genannt sind, haben Sie der Namensveröffentlichung zugestimmt.

Ein Bürger erkundigt sich unter Verweis auf die Gemeinderatsvorlage zum Tagesordnungspunkt 2, warum der Bauantrag im Gemeinderat behandelt wird, wenn das gemeindliche Einvernehmen nicht erforderlich ist. Bürgermeister Bauernfeind erklärt, das Bauvorhaben entwickle sich aus dem rechtsgültigen Bebauungsplan, das Einvernehmen der Gemeinde sei daher nicht erforderlich. Da das Baugrundstück jedoch in einem förmlichen Sanierungsgebiet liege, bedürfe es eines gemeindlichen Einvernehmens für die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung. Im Übrigen entscheidet die Baurechtsbehörde über die Genehmigungsfähigkeit des Bauvorhabens. Das rechtswidrig versagte oder erteilte Einvernehmen der Gemeinde kann durch die Baurechtsbehörde ersetzt werden. Der Gemeinderat und die Genehmigungsbehörde entscheiden über das Bauvorhaben aus baurechtlicher Sicht nicht jedoch über die wirtschaftlichen Belange des Bauherrn. Ferner beruft sich der fragende Bürger auf den Entscheidungsprozess über den Betrieb des Pflegeheimes, insbe-

sondere auf den im Rahmen der Bürgerbeteiligung erarbeiteten „Blumenstrauß“ Er ist der Meinung, dass der für die Vergabe maßgebende Blumenstrauß durch den aktuellen Bauantrag nicht beachtet wird und die Wünsche der Bürger nach einer Tagespflegeeinrichtung und einer Sozialstation nicht beachtet werden. Der Vorsitzende hält dagegen, dass es sich beim Blumenstrauß um einen unverbindlichen Wünschekatalog für eine Maximallösung gehandelt hat. Dieser wird durch die Änderung des Bauvorhabens geändert bzw. reduziert. Dennoch wäre die Entscheidung für einen Betreiber auch ohne Berücksichtigung der Tagespflege und Sozialstation genauso ausgefallen.

Des Weiteren möchte der Fragende wissen, ob die weiteren Anlieger, die keine direkten Angrenzer sind, am Bauantragsverfahren beteiligt werden. Da das Bauvorhaben im Geltungsbereich eines förmlich aufgestellten Bebauungsplans liegt und dessen Festsetzungen entspricht, ist aus Sicht der Verwaltung keine erweiterte Anliegerbeteiligung erforderlich. Sollte die Baurechtsbehörde zum Schluss kommen, dass auch weitere Anlieger am Verfahren zu beteiligen sind, wird die Gemeinde die Anhörung durchführen.

Zuletzt weist der Bürger auf die bestehende Lärmbelastung für die Anlieger. Durch Erweiterung des Pflegebereichs befürchtet er die Verschärfung der Lärmsituation.

Frau Monika Schacher bestätigt, dass sich die Lärmsituation durch den Neubau deutlich verschlechtert hat, da der Betonbau die Hallwirkung verstärkt. Die Gäste ihrer Pension beschwerten sich des Öfteren über die Lärmstörung.

Ein weiterer Bürger betont, dass die Akustik des Neubaus miserabel ist. Die Betonwände und offene Fenster führen zu unzumutbaren Verhältnissen, die den bestehenden Beherbergungs- und Gastronomiebetrieb gefährden. Der Fragende ist der Ansicht, dass durch die Auslagerung der Tagespflege ins Haus der Pfarrgemeinde und Erweiterung des Pflegeheimes um eine Demenzabteilung die neue Nutzung über den regulären Pflegeheimbetrieb hinausgeht. Aus diesem Grund wäre eine Umnutzung in ein Demenzzentrum erforderlich. Er möchte wissen, wie die Gemeinde mit einer solchen Nutzungsänderung umgehen wird. Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltung keine Anhaltspunkte bekannt sind, die für eine über den regulären Pflegeheimbetrieb hinausgehenden Nutzungen belegen würden. Sollte eine Umnutzung stattfinden oder vom Betreiber angestrebt werden, wird das Baurechtsamt einen entsprechenden Bauantrag verlangen. In einem solchen Fall wird der Gemeinderat auch Belange der Anwohner berücksichtigen.

Herr Lothar Rauber möchte wissen, wann die Treppe vom Feuerwehrgässle zur Friedensstraße fertiggestellt wird und ob für den Abbruch des alten Pflegeheims eine Straßensperrung erforderlich sein wird. Der anwesende Vertreter des Bauträgers, Herr Koch erklärt, dass die Treppe aufgrund coronabedingter Ausfälle bisher nicht fertiggestellt werden konnte. Der beauftragte Landschaftsgärtner wird sich jedoch in der kürzesten Zeit der Treppe annehmen, damit sie noch im Oktober freigegeben werden kann. Bürgermeister Bauernfeind ergänzt, dass das Erfordernis bzw. der Umfang, der aufgrund des Gebäudeabbruchs ggf. erforderlichen Straßensperrung noch nicht bekannt ist. Sobald dies geklärt ist, werden die Anlieger informiert.

TOP 2 Bauantrag: Pflegeheim St. Luitgard - Ersatzneubau; Umnutzung im EG 2. Bauabschnitt 8 Bewohnerzimmer statt Tagespflege und Sozialstation, Flst. Nr. 40, Friedensstraße
Vorlage: VBV/086/2022

Sachverhalt:

Gemeinderat Schacher erklärt sich zu Beginn der Beratung für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Nach der Beratung und Beschlussfassung nimmt er wieder am Ratstisch Platz.

Die Baugenehmigung für den Ersatzneubau des Pflegeheimes St. Luitgard wurde im September 2020 erteilt. Ziemlich genau nach zwei Jahren wurde der 1. BA fertiggestellt und der Altbau soll abgerissen werden, um den 2. BA zu realisieren.

Nun hat der Bauherr im EG des 2. BA die Umnutzung der bisher geplanten Räumlichkeiten beantragt. Der Bauantrag sieht die Einrichtung von 8 Bewohnerzimmer im EG des 2. BA statt bisher geplanter und genehmigter Nutzung für die Tagespflege und Sozialstation.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplanes, der vorhabenbezogen für den Pflegeheimneubau aufgestellt worden ist und entspricht dessen Festsetzungen. Über das Bauvorhaben entscheidet das Landratsamt, das Einvernehmen der Gemeinde ist im vorliegenden Fall nicht erforderlich.

Des Weiteren liegt das Baugrundstück im Sanierungsgebiet „Ortsmitte/Museum“. Das Bauvorhaben steht nicht im Widerspruch zu den in der Sanierungssatzung festgelegten Sanierungszielen. Nach § 145 BauGB bedürfen genehmigungspflichtigen Vorhaben in einem Sanierungsgebiet einer sanierungsrechtlichen Genehmigung. Diese wird von der Baurechtsbehörde im gemeindlichen Einvernehmen erteilt.

Während Martin Welle erklärt, keine Zustimmung für den Bauantrag erteilen zu können, weil von den Vorgaben des Blumenstraußes abgewichen wird und dies gegenüber dem Mitbewerber unfair ist, sind andere Ratsmitglieder der Ansicht, eine Pflegeeinrichtung ist -trotz bedauerlicherweise wegfallender Tagespflege und Sozialstation- wichtige und erforderliche Einrichtung in der Gemeinde. Da immer weniger Familien eine angemessene Pflege ihrer alternden Familienmitglieder in der häuslichen Umgebung sichern können, ist ein Pflegeheim eine sehr gute Alternative. Martin Rebbe ergänzt, dass im Pflegeheim wohl keine reine Demenzgruppe vorgesehen ist, stattdessen werden demente Bewohner in regulären Wohngruppen untergebracht. Die Lärmproblematik sollte durch die neue Dreifachverglasung entschärft werden. Zudem kann mit dem Träger festgelegt werden, dass die Fenster geschlossen gehalten werden, damit keine Geräusche nach draußen gelangen. Aus städtebaulicher Sicht bestehen gegen das Bauvorhaben keine Bedenken.

Bürgermeister Bauernfeind wirft ein, dass der Caritasverband bestrebt ist, beim entsprechenden Bedarf, eine Tagespflege in Oberwolfach oder naher Umgebung zu organisieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Friedensstraße“ zu. Das Einvernehmen zur Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 1

TOP 3 Beschluss der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Oberwolfach zum 01.01.2018

Vorlage: VBV/075/2022

Sachverhalt:

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Andreas Dieterle, der als Verwaltungspraktikant im Rahmen seines Studiums an der Hochschule Kehl an der Erstellung der Eröffnungsbilanz mitgewirkt hat.

Das neue kommunale Haushaltsrecht, das seit dem 01.01.2018 auch in Oberwolfach Anwendung findet, verpflichtet die Gemeinde in § 37 GemHVO eine Eröffnungsbilanz auf der Basis einer Inventur zu erstellen. Diese Inventur und das daraus resultierende Inventar wurde in den vergangenen Jahren ohne Dienstleister und neben den laufenden Kämmereigeschäften Stück für Stück nach den festgelegten Investitionsrichtlinien erstellt.

Das Ergebnis dieses großen Arbeitseinsatzes ist nun die Abbildung des Gemeindevermögens. Trotz der langen Bearbeitungsdauer hat die Verwaltung Vorteile aus der Eigenbearbeitung gezogen. So ist neben den Einsparungen erheblicher finanzieller Mittel für Dienstleister die Tiefe, Qualität und Nachvollziehbarkeit der Dokumentationen ein großer Vorteil der Durchführung mit eigenen Kräften und nach den eigenen Vorstellungen. Anhand einer Bildschirmpräsentation stellt Kämmerer Springmann die Eröffnungsbilanz vor. Diese ist vom Gemeinderat zu beschließen und wird vom Landratsamt intensiv geprüft, da sie die Basis für die Buchhaltung und Jahresabschlüsse aller nachfolgenden Jahre ist und aufgrund der erstmaligen umfassenden Feststellung von Vermögen sowie Eigenkapital und Schulden auch Rückschlüsse auf Finanzlage der Gemeinde zulässt. Die Prüfung durch das Landratsamt geht trotz der angespannten Personalsituation relativ zügig von statten. Die kommunalen bieten künftig eine gute Basis für interkommunale Vergleiche, da die Kennzahlen vereinheitlicht werden.

In der Bilanz werden die Vermögensgegenstände (Aktiva) den Kapitalgegenständen (Passiva) gegenübergestellt. Die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2018 beläuft sich auf der Aktiva und Passiva auf 29.419.420,99 €. Die Aktiva umfasst neben den immateriellen Vermögensgegenständen (13.931 €) und Sachvermögen (25.828.737,34 €) auch das Finanzvermögen (3.532.011,32 €). Die aktive Rechnungsabgrenzung wird mit 14.741,33 € in die Bilanz aufgenommen. Das Sachvermögen setzt sich im Wesentlichen aus bebauten Grundstücken (10.241.335,00 €) gefolgt von Infrastrukturvermögen (7.397.674,95 €) und unbebauten Grundstücken (7.134.233,18 €). Der größte Anteil des Finanzvermögens entfällt mit 1.596.122,58 € auf Ausleihungen gefolgt von liquiden Mittel (1.437.213,53 €). Dem inventarisierten Vermögen auf der Aktiva steht folgendes Kapital auf der Passivseite gegenüber: Basiskapital i.H.v. 19.226.117,72 €, Sonderposten (bestehend aus Sonderposten für Investitionszuweisungen und für Investitionsbeiträge) von 8.018.315,14 €, Rückstellungen von 8.723,38 €, Verbindlichkeiten i.H.v. 1.954.143,75 € sowie passive Rechnungsabgrenzungen von 212.120,00 €.

Der Gemeinderat und der Vorsitzende bedanken sich bei allen Mitwirkenden für die gut geleistete akribische Arbeit und für den großen Arbeitseinsatz bei der Bilanzstellung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Oberwolfach zum 01.01.2018 wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Änderung der Friedhofssatzung; Festlegung von Bestattungs- und Benutzungsgebühren

Vorlage: VBV/076/2022

Sachverhalt:

Die letzte Anpassung der Friedhofsgebühren liegt mittlerweile über zehn Jahre zurück und wurde 2011 ohne Kalkulation vorgenommen. Im April 2021 hat der Gemeinderat das Büro Heyder u. Partner mit der Kalkulation der Gebühren im Bereich des Bestattungswesens beauftragt. Im Zuge der Gebührenneukalkulation soll die bisherige Abrechnungspraxis (Grabnutzungsgebühren über die Gemeinde; Benutzungs- und Bestattungsgebühren über das Bestattungsunternehmen) derart geändert werden, dass neben den Grabnutzungsgebühren auch die Bestattungsgebühren (für die hoheitlichen Bestattungstätigkeiten, wie z.B. Ausheben und Wiederverfüllen des Grabes, Transport des Sarges bzw. der Urne zur Grabstätte und Absenken in dieser) sowie die Nutzungsgebühren für die kommunalen Friedhofsliegenschaften (Kühlzelle/Trauerhalle) über die Gemeinde abgerechnet werden sollen. Die

Gemeinde rechnet mit dem beauftragten Bestattungsunternehmen die von ihm erbrachten Leistungen auf Grundlage eines Bestattungsvertrages ab. Diese Regelung findet andernorts Anwendung und entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Nachdem der erste Entwurf der Gebührenkalkulation nicht vollständig vorgelegt wurde, hat das Büro Heyder die Kalkulation unter Berücksichtigung der aktuellen Preisentwicklung vervollständigt und der Gemeindeverwaltung vorgelegt.

Wie der Gebührenkalkulation entnommen werden kann, würde eine 100-Prozentige Kostendeckung zu einer erheblichen Gebührenerhöhung führen. Da die Friedhofsanlagen jedoch auch die Funktion als Grünanlage/parkähnliche Anlage im Interesse der Allgemeinheit erfüllen, ist es angebracht, einen abweichenden Kostendeckungsgrad festzulegen. Ein Kostendeckungsgrad für die Grabnutzungsgebühren von 80 % scheint daher als angemessen zu sein. Bei den Nutzungsgebühren für die Friedhofsliegenschaften sowie bei den Bestattungsgebühren ist das Interesse der Allgemeinheit kaum betroffen, diese Gebühren können daher in voller Höhe weitergegeben werden.

Da das Gebührenverzeichnis ein Bestandteil der Friedhofssatzung ist, muss die Satzung geändert werden. Dies wurde zum Anlas genommen, die durch das Kommunalamt geforderten Änderungen in der Satzung umzusetzen. Die Satzung entspricht dem Muster des Gemeindetags Baden-Württemberg.

Gemeinderat Schacher bekommt auf seine Anfrage nach den Kosten für die Kindergräber erklärt, dass die Kindergräber von den Grabstätten für Fehl- und Totgeburten zu unterscheiden sind. Die letzteren werden in der Regel in bereits vorhandenen Gräbern der Angehörigen beigesetzt, so dass keine höheren Kosten anfallen.

Martin Rebbe regt es an, mehr Bäume auf dem Friedhof zu pflanzen, um die Funktion als Grünanlage zu verstärken.

Gemeinderat hält die kalkulierte Gebührenerhöhung für sehr beachtlich, dennoch kann diese im Rahmen der Beratung nachvollziehbar erklärt werden. Während es sich bei den ehemaligen Gebühren eher um politische, ohne eine Kalkulation festgelegte Gebühren mit sehr niedrigem Kostendeckungsgrad gehandelt hat, wurden die neuen Gebühren unter Berücksichtigung der allgemeinen Preiserhöhungsrates, aller Kosten und der anstehenden Investitionen ermittelt. Beachtet man die Kosten für die Grabwegeplatten, die früher durch den Steinmetz direkt mit den Angehörigen abgerechnet wurden, relativiert sich die Gebührenanhebung. Bei den Urnengräbern resultiert sich sogar eine Gebührenreduzierung. Hauptamtsleiter Schöner zeigt den aktualisierten Vergleich der bisherigen und vorgeschlagenen Gebühren.

Gemeinderat ist sich einig, dass auf dem Friedhof mittelfristige Investitionsmaßnahmen erforderlich sind, diese nun auch zur Umsetzung gebracht werden. Die festgelegten Gebühren gelten bis der Gemeinderat die Neukalkulation beauftragt.

Auf Wunsch aus der Mitte des Gemeinderats soll in einer der nächsten Ausgaben des BürgerInfo eine Erläuterung über die nächsten Grabarten veröffentlicht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Gebühren im Bereich des Bestattungswesens.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Ja 11 Nein 1

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Friedhofssatzung mit Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Erneuerung des Internetauftritts der Gemeinde und der angeschlossenen Einrichtungen; Auftragsvergabe

Vorlage: VBV/088/2022

Sachverhalt:

Die Internetseite der Gemeinde Oberwolfach und der Grube Wenzel wurden zuletzt 2016 aktualisiert. Gerade durch das Onlinezugangsgesetz und die geänderten Nutzerverhalten aufgrund der Coronapandemie machen eine Überarbeitung der Internetseite notwendig. Auch wird die Internetseite des Kindergartens künftig nicht mehr über die Kirchengemeinde dargestellt und die Internetseite des MiMa's, wie es schon länger klarer Wunsch war, auch nicht mehr vom MFO betreut werden.

Die bessere Einbindung der unterschiedlichen Informations- und Kommunikationsplattformen der Gemeinde sollen künftig zu einer deutlichen Entlastung der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Aufgabenbereich führen. Durch das neue Ticket- und Buchungssystem können dann künftig direkt Termine für die einzelnen Bereiche vereinbart und gebucht werden. Dies führt insbesondere im Bereich des Einwohnermeldesamts zu einer Einsparung des Aufwands der Terminkoordination und zu einer klaren Steigerung des Dienstleistungsangebots. Im Bereich des Besucherbergwerks und des Museums wird hier klar die Attraktivität der Vorbestellung gesteigert und auch die Verbindlichkeit der Anfragen. Eine Einbindung des Geoinformationssystems (GIS) der Gemeinde wäre in einem nächsten Schritt möglich.

Der bisherige Betreuer der kommunalen Homepage bietet die gewünschten Leistungen nicht an. Dies ist der Grund, dass viele Kommunen nun vom kommunalen Rechenzentrum zu den anderen Anbietern wechseln. Insbesondere im Bereich der nach Onlinezugangsgesetz verpflichtenden Leistungen besteht enormer Handlungsbedarf. Hier besteht zwar beim Bund und Land auch noch Handlungsbedarf, bis zur Fertigstellung der Homepage in einem Jahr, wird jedoch mit Erweiterung des Angebots an Online-Leistungen gerechnet.

Die Firma Hirsch & Wölfe gehört aktuell mit zu den führenden Anbietern in Baden-Württemberg für die Betreuung von kommunalen Internetplattformen. Für die kommunalen tools, insbesondere im Bereich Service-bw, sind die Schnittstellen vorhanden und auch bereits im Einsatz. In der Umgebung erfolgte bereits von der Firma die Gestaltung des neuen Auftritts der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach oder der Stadt Hausach. Mit der Fa. Hirsch & Wölfe hätte die Gemeinde einen kompetenten und erfahrenen Partner auf ihrer Seite, der nach dem Aufbau der Homepage auch den technischen Support des Internetauftritts übernehmen soll. Die Inhaltspflege wird nach wie vor durch die Verwaltung vorgenommen. Mit 48.300 € brutto für alle Leistungen ist das vorliegende Angebot aus Sicht der Verwaltung und der Mehrheit des Gemeinderats angemessen.

Das, wie vom Gemeinderat Dieterle angesprochen, Aufschieben der Beauftragung bis nach der Haushaltsberatung ist mit Risiko der erheblichen Preissteigerungen verbunden. Bei einer Beauftragung zum jetzigen Zeitpunkt wäre der mögliche Projektbeginn im April 2023. Bei entsprechender späterer Auftragserteilung würde sich auch die Umsetzung verzögern.

Im ersten Schritt sollen nun bis April 2023 Ideen gesammelt werden, anschließend soll das Internetportal der Gemeinde und der angeschlossenen Einrichtungen und dann zum Abschluss die Internetseite des Museums erneuert werden.

Da die neue Homepage für die mobilen Endgeräte optimiert ist, ist die Entwicklung einer App für die Gemeinde eher unattraktiv. Das Kosten/Nutzen-Verhältnis ist bei kleineren Kommunen mit vergleichsweise wenig Besuchern ungünstig.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die erforderlichen Aufträge an die Firma Hirsch & Wölfe sowie die weiteren Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Ja 10 Nein 2

TOP 6 Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO im Zeitraum bis 06.09.2022

Vorlage: VBV/085/2022

Sachverhalt:

Erna Armbruster erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz. Nach der Beratung und Beschlussfassung kehrt sie an den Ratstisch zurück.

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie etwaigen Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat grundsätzlich in öffentlicher Sitzung. Die Gemeinde hat jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind, zu erstellen und an die Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden.

Im Zeitraum bis zum 06.09.2022 sind zwei Spenden in Höhe von 6.000 € für Generationen Dialog und 1.200 € für die TKO eingegangen. Der Verwaltung liegen keine Hinweise oder Erkenntnisse vor, die gegen eine Annahme der aufgeführten Spenden sprechen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der bis zum 06.09.2022 eingegangenen Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Befangen 1

TOP 7 Sommerferienprogramm Wolfach/Oberwolfach; Rückblick

Wortprotokoll:

Bürgermeister Bauernfeind lässt über das diesjährige Sommerferienprogramm Revue passieren. Dieses wird seit einiger Zeit im jährlichen Wechsel mit der Stadt Wolfach durchgeführt und wurde dieses Jahr von der Gemeinde Oberwolfach organisiert. Insgesamt lässt sich über das Sommerferienprogramm nur gutes berichten, man hat auch viele positive Rückmeldungen erhalten. 30 Angebote standen zur Auswahl, zwei davon müssten leider kurzfristig abgesagt werden. Die Programmpunkte wurden von 14 Vereinen und Gruppierungen, 4 Privatpersonen und 3 Firmen angeboten. Vereine und Gruppierungen erhalten für Ihr Engagement eine Spende, mit Privatanbietern werden die erhobenen Entgelte abgerechnet. Gemeinde Oberwolfach mit der Schulkindbetreuung hat 9 Programmpunkte angeboten. Über das Internet hat man sich zu den einzelnen Punkten anmelden können, die Zuteilung erfolgte nach dem Anmeldeschluss automatisch. Dies hat sich bewährt und führt zur Vereinfachung der verwaltungsmässigen Abwicklung.

222 Kinder aus Oberwolfach, 166 aus Wolfach sowie 18 aus umliegenden Kommunen haben das Angebot des Sommerferienprogramms in Anspruch genommen. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten für das tolle Angebot in der Ferienzeit und hofft auf das rege Engagement im kommenden Sommer.

TOP 8 Gemeindebesuche; Rückblick

Wortprotokoll:

Am Rande des Ortsjubiläums in Schapbach hat sich Bürgermeister Bauernfeind mit der Landtagsabgeordneten

der CDU Frau Katrin Schindele austauschen können. Bei Ihrem darauffolgenden Besuch in Oberwolfach hat man Frau Schindele das touristische Angebot in der Gemeinde ausführlich vorstellen können.

Der Besuch der Landtagsabgeordneten Frau Sandra Boser, Grüne, hat kurzfristig krankheitsbedingt abgesagt werden müssen. Bürgermeister Bauernfeind spricht Frau Boser Genesungswünsche aus und hofft auf einen zeitnahen Nachholtermin.

TOP 9 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Wortprotokoll:

In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat die Übernahme einer Bürgerschaft zugunsten der KWA Oberwolfach KG beschlossen.

TOP 10 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

Wortprotokoll:

Seit der letzten Gemeinderatssitzung haben sich die Ausschüsse für Bildung und für Digitalisierung getroffen. In den Ausschüssen hat man sich über die aktuellen Themen in Bereichen der Kinderbetreuung bzw. Digitalisierung der Verwaltung/Onlinezugangsgesetz ausgetauscht.

TOP 11 Bekanntgaben der Verwaltung

Wortprotokoll:

Bürgermeister Bauernfeind gibt bekannt, dass die Gemeinde eine ELR-Förderung für den Umbau der Wohnungen zu den Kindergartenräumen in Höhe von 134.000 € bewilligt bekommen hat. Mit den Baumaßnahmen wurde bereits begonnen, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2023 geplant.

TOP 12 Anfragen aus dem Gemeinderat

Wortprotokoll:

Martin Dieterle erkundigt sich nach den geplanten Energieeinsparungen in Oberwolfach. Der Vorsitzende erklärt, dass man sich mit diesem Thema in der Verwaltung bereits intensiv auseinandergesetzt hat. Nun werden einzelne Themenbereiche ausgearbeitet, die Mitte Oktober im Klimaausschuss beraten werden sollen. Im Vergleich zu anderen Kommunen steht Oberwolfach relativ gut da, da man sich bereits vor Jahren auf den Weg der Energieeinsparung begeben hat und einige sinnvolle Maßnahmen umgesetzt hat.

Martin Rebbe bittet darum, dass der Klimaausschuss über den Umgang mit der Straßenbeleuchtung, Weihnachtsbeleuchtung sowie der Anstrahlung öffentlicher Gebäude berät. Diese wird berücksichtigt.

Gemeinderat Welle erkundigt sich nach den Krisenplänen für evtl. Netzausfälle. Gemeinde steht im regen Kontakt zum Amt für Katastrophenschutz, dass die Schutzpläne auf der Kreisebene erarbeitet. Zudem hat Feuerwehr Schutzpläne für evtl. Störungen und Gefahren. Die Alarmerung der Bevölkerung erfolgt in der Regel über die Sirenen.

Ferner möchte Herr Welle wissen, aus welchem Grund die Baustelle auf dem Festhallenplatz sehr lange dauert. Die Baufirma ist bereits dran, den Leitungsraben nach und nach zu zumachen. Komplette Fertigstellung soll jedoch erst im Zuge der Umgestaltung des Festhallenplatzes erfolgen, die noch im Gemeinderat und der Bevölkerung diskutiert werden soll.

Als nächstes spricht Martin Welle die Straßeneinlaufschächte auf dem Schwarzenbruch an, diese würden immer noch fehlen. Dies wird geprüft, die Schächte müssten schon eingebaut sein.

Auf eine weitere Anfrage des Ratsmitglieds Welle erklärt der Vorsitzende, dass über den 3. BA des Wolfal-Erlebnis-Radweges bis zur Gemarkungsgrenze aktuell noch die Abstimmungen laufen. Anschließend soll eine Begehung mit dem Planer erfolgen. Anschließend soll die Trasse mit den Grundstückseigentümern besprochen werden, bevor die Kostenkalkulation erfolgen kann.

Des Weiteren regt Herr Welle eine gemeinsame Sitzung mit der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach an, um gemeinsame Themen wie Radweg, Breitbandversorgung und Hochwasserschutz zu besprechen. Ein Termin soll beim Bürgermeister Waidele angefragt werden. Zum Besuch des Ministerpräsidenten im Windpark Hohenlochen erklärt Herr Welle, dieser sei ein Schlag ins Gesicht der Anwohner gewesen. Die Aussage, im Schwarzwald sollen mehr Windräder gebaut werden, hat ihn sehr gestört.

Udo Schacher die Anfrage eines Bürgers nach dem Stillstand eines Windrades weiter. Bürgermeister Bauerfeind erklärt, dass ein Windrad aufgrund eines technischen Defekts außer Betrieb ist und derzeit untersucht wird. Der Gemeinderat wurde darüber informiert. Des Weiteren müssen die Windenergieanlagen in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

Auf seine Anfrage nach dem aktuellen Stand der kommunalen Projekte bekommt Herr Schacher mitgeteilt, dass alle Projekte planmäßig in der Umsetzung sind. Der Radweg soll in sechs Wochen fertiggestellt werden. Die Baumaßnahme liegt im geplanten Kostenrahmen. Der Aufbau des LoRaWAN-Netzes befindet sich auf der Zielgeraden und wird ebenfalls in der nächsten Zeit zum Abschluss gebracht. Für den Anbau der Touristinfo an das MiMa laufen nun die ersten Ausschreibungen. In der Oktoberersitzung sollen die ersten Auftragsvergaben erfolgen. Hier könnte die Fertigstellung Ende 2023 schwierig sein, ggf. muss eine Verlängerung der Förderung beantragt werden. Für den Wohnmobilplatz liegt die Baugenehmigung vor, der Baubeginn soll demnächst erfolgen.

Gemeinderat Dieterle erkundigt sich nach dem Projektstand im Sanierungsgebiet. Das Wohngebäude in der Schulstraße soll ohne Sanierungsförderung saniert werden. Eine KfW-Förderung ist für diese Maßnahme günstiger. Baumaßnahmen an den Straßen und Plätzen sollen dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Vom Regierungspräsidium wurde darauf hingewiesen, dass eine Überleitung des Sanierungsgebiets in ein Förderprogramm des Bundes möglich ist. Dies würde zur Sicherung der Fördermittel führen.

Fridolin Faist bedankt sich bei den Bauhofmitarbeitern für die sehr gute Unterstützung während der Trinkwasserknappheit. Der Bauhof hat ihn schnell und unkompliziert mit dem Trinkwasser versorgt. Bürgermeister Bauernfeind bestätigt, dass der Bauhof sehr gut aufgestellt ist und wird den Dank weitergeben.

Aus dem Gemeindegeschehen



Baubericht Nahwärmenetz

Die Verbindung der Wärmenetze zwischen dem ersten und zweiten Bauabschnitt konnte fertiggestellt werden. So kann zukünftig die Grundschule und der erste Bauab-

schnitt in Oberwolfach bereits zur kommenden Heizperiode aus der bestehenden Holzhackschnittzanlage der Kraftwärmanlagen Oberwolfach KG mitversorgt werden.



Durch die zweite Kolonne wurden die Arbeiten an der Zufahrt der Klinik fertiggestellt. In der kommenden Woche wird mit dem Abschnitt Wolfsbergstraße bis zur Heizzentrale begonnen.

Bis Mitte Oktober werden die Tiefbauarbeiten voraussichtlich fertiggestellt werden.

Der gepflasterte Bereich auf dem Lindenplatz soll im kommenden Jahr neu gestaltet werden, daher wurde die Trasse der Wärmeleitung asphaltiert und nicht wieder in den Ausgangszustand gebracht.

Die Arbeiten im Abschnitt Herlinsbach in Wolfach wurden weitestgehend in den Sommerferien abgeschlossen. In den kommenden Herbstferien wird der neue Deckbelag aufgebracht.

Bauabschnitt 3 Wolfach

Die Arbeiten auf dem Kirchplatz sind im vollen Gange, in der kommenden Woche wird der Rohrleitungsbau für das letzte kirchliche Gebäude erstellt. Nach Fertigstellung der Arbeiten wird mit den Pflasterarbeiten auf dem Kirchplatz begonnen.



! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-14 55
oder -14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de





Infoabend zur Pflegeversicherung - 14.11.2022

Leistungen der Pflegeversicherung - Entwicklungen und Neuerungen

- Wann kann ich einen Pflegegrad beantragen?
- Wie läuft eine Pflegebegutachtung ab und wie kann ich mich darauf vorbereiten?
- Wie sehen die Leistungen der Pflegeversicherung aus?
- Wie kann Pflege finanziert werden?

Diese und weitere Fragen beantwortet Petra Springmann vom Pflegestützpunkt Ortenaukreis am **14. November um 17 Uhr in der Festhalle Oberwolfach.** Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.



Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 08:20 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.
Ruftaxi Heizmann
 Tel. 07834/9555

Mitfahrbänke

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänke.

Die „roten“ Bänke befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Generationen.Dialog.Oberwolfach



Mitfahrbänke

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänke: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Kirchen

Treffpunkt Bücherei

Immer einen Besuch wert

Spannend. Unterhaltsam. Lehrreich. Packend. Fesselnd. Abenteuerlich. Bereichernd. Entspannend. Sachlich. Witzig. Interessant. - Wo gibt's das alles an einem Ort? Natürlich in deiner Bücherei. Lesestoff für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehr als 2.000 Bücher warten darauf in die Hand genommen und gelesen zu werden. Unsere Öffnungszeiten: bis auf Weiteres immer dienstags von 16 bis 17.30 Uhr.

Festlicher Sonntagnachmittag im Haus der Pfarrgemeinde

Oberwolfach (hgh). Unter einem unglücklichen Stern stand die bei der Vorbereitung als froher festlicher Nachmittag geplante Veranstaltung im Haus der Pfarrgemeinde am vergangenen Sonntag. Bürgermeister a. D. und Ehrenbürger Jürgen Nowak, der einführend eine Ansprache vorbereitet hatte, musste sich wegen verordneter Quarantäne um eine Vertretung bemühen. Für ihn sprang zum Glück der bereits in die Vorplanung involvierte Werner Günter in die Bresche.

Die traurige Aufgabe für Werner Günter war es, die Nachricht vom plötzlichen Tod des treuen Mitstreiters Wilhelm Schmider zu übermitteln. Günter würdigte das nimmermüde Engagement von Wilhelm Schmider auch im Kreis derjenigen, die sich in besonderer Weise für den Erhalt zumindest des großen Versammlungsraumes im Obergeschoss des Hauses der Pfarrgemeinde stark machten. Auch über diesen Einsatz hinaus habe Wilhelm Schmider in vielen Bereichen der dörflichen Gemeinschaft und der Vereine seinen Idealismus bewiesen und sich eingebracht. Werner Günter bekundete das tiefe Mitgefühl in diesen schweren Stunden mit Ehefrau Romana sowie der ganzen Familie Schmider. Zum stillen Gedenken für den Verstorbenen erhoben sich die Versammelten von ihren Plätzen.

Werner Günter verband den Dank für den geschätzten Mitbürger mit einem kurzen Rückblick auf die bisherige Nutzung des Hauses der Pfarrgemeinde durch viele Vereine und Gemeinschaften ebenso wie durch familiäre Feste, zu denen sich der heimelige Festsaal mit seiner freundlichen Ausstrahlung besonders eignete. Die vielen Gäste bekundeten mit ihrem Kommen und mit ihrer Unterstützung des Festnachmittags u. a. auch mit großzügigen Kuchen- und Geldspenden, dass dies nun weiterhin so bleiben soll. Er teilte auch mit, dass der Erlös aus der Veranstaltung je zur Hälfte an den Verein Poliohilfe und die Ukrainehilfe gehe. Erwähnt und mit Bildern untermalt wurde das federführende Bemühen des vor Jahren verstorbenen Pfarrers Franz Rees, vor gut zwanzig Jahren beim Bau des Hauses zwi-

schen Friedhof und Pfarrhaus als Haus für dörfliche Gemeinschaften und Vereine. Erinnerung wurde an die große Spendenbereitschaft vieler Mitbürger. Als Haus der Begegnung wurde es seit 2001 genutzt durch die Frauengemeinschaft, den Luitgardkreis, Gymnastik-, Kinder-, Senioren- und Tanzgruppen, das katholische Bildungswerk, die Kolpingfamilie, den Kirchenchor, den Kinderchor, die Chor-ymfeen mit vielen Konzerten und Vorträgen, die Mineralien- und Bergbaufreunde, für Jubiläumsveranstaltungen, Weltgebetstage, Erntedank und vieles mehr. Werner Günter hatte sich große Mühe gemacht, Bilddokumente von unzähligen Begegnungen im gastlichen Haus zu sichten und mit Kommentaren versehen unterhaltsam zu präsentieren. Dies wurde von den Versammelten mit großem Beifall dankbar aufgenommen. Werner Günters abschließender Wunsch war es, dass sich dies nun nach Corona wieder so fortsetzen möge.

Diesen Neustart demonstrierten anschließend die Gymnastikfrauen unter dem Leitgedanken „Mach mit, bleib fit“; die innerhalb des Programms des katholischen Bildungswerkes wieder regelmäßig zusammen kommen, um zu üben. In Vertretung der verhinderten Leiterin, Christa Boehm-Feger, verstand es Martina Heizmann vorzüglich, das Publikum singend und sich rhythmische bewegend mit einzubeziehen.

Dirigent Herbert Meßmer hat die Liedbeiträge des Kirchenchores der Situation textlich angepasst. Mit „Nur frisch gesungen, alles wird wieder gut!“ sollte der Neustart nach Corona verdeutlicht werden. „Der Herr segne und behüte dich“ war in tiefer Dankbarkeit Wilhelm Schmider gewidmet.

Zwischendurch informierte Vorsitzender Otto Bonath vom Verein Poliohilfe mit einer Bilderschau über die ständige Hilfsbrücke nach Kenia auf der Basis der engen freundschaftlichen Bindung mit Hubert Seifert. Gleichzeitig vermittelte er in beeindruckenden Bildern, wie in Afrika die Spenden vielfältig Verwendung finden. Umfangreich und interessant waren die Information über das Leben der Menschen und ihre Probleme sowohl in Kenia selbst wie auch in den benachbarten Ländern.





Bilder zum Nachmittag im Haus der Pfarrgemeinde – Vortrag Werner Günter (von Christian Bonath) und Tanzgruppe mit Martina Heizmann sowie dem Gesang des Kirchenchores (Foto von Christian Bonath)

A-Junioren
15.15 Uhr, SG Oberwolfach : SG Vimbuch

Herren
18.00 Uhr, SV Oberwolfach : FSV Seelbach

Sonntag, 16.10.2022
F-Jugend/ Bambinis
Ab 10.30 Uhr auf dem Sportplatz Oberwolfach

Herren
13.00 Uhr, SV Hausach 2 : SV Oberwolfach 3
15.00 Uhr, SV Hausach : SV Oberwolfach

Frauen
15.00 Uhr, SV Oberwolfach : SG Oppenau

Spielberichte der Aktiven

Unnötige SVO-Niederlage in Oppenau
Der SV Oberwolfach musste eine ärgerliche 0:1-Niederlage beim Tabellennachbarn TuS Oppenau einstecken, bleibt aber dennoch in der Spitzengruppe der Landesliga.

Die Geschichte des ersten Durchgangs ist schnell erzählt: der TuS hatte leichte Vorteile. Aber außer zwei Halbchancen der Hausherrn sahen die Zuschauer hüben wie drüben wenig gelungene Offensivaktionen. Es war dennoch ein ordentliches Spiel, in dem sich die beiden Kontrahenten aber weitestgehend neutralisierten.

In der zweiten Halbzeit wurde es interessanter und der SVO in der Offensive gefährlicher. Nach guter Kombination über Jonas Dieterle und Pirmin Bonath flankte Tobias Dreher, doch Lucas Schmid köpfte drüber. In der 54. Minute kam die Flanke von Hannes Scharer, doch die Direktabnahme von Tobias Dreher fand nicht den Weg ins Tor. Kurz darauf köpfte Lucas Schmid nach Flanke von Pirmin Bonath vorbei. Dann hatte Oppenau drei Gelegenheiten, einmal davon rettete der Pfosten für die Gäste aus dem Wolfstal, zwei Versuche gingen daneben. Anschließend war Oberwolfach wieder am Zug. Lucas Schmid und Julian Echle verzogen jedoch jeweils knapp. In der 77. Minute zog Roman Boser eine Flanke nach innen, doch auch der Flugkopfball von Jonas Dieterle fand nicht den Weg ins Tor. Die kalte Dusche für die Kehl-Elf folgte in der 83. Minute. Nach einer Fehlerkette in der Oberwolfacher Hintermannschaft köpfte Florian Müller eine Rechtsflanke zum 1:0 für Oppenau in die Maschen. Kurz vor Schluss hatte der SVO durch Steffen Wild noch die Chance zum Ausgleich, doch es sollte an diesem Tag nicht klappen mit dem Toreschießen. Aufgrund der zweiten Halbzeit wäre ein mindesten ein Punkt verdient gewesen, tendenziell sogar der Dreier möglich. Am Ende stand jedoch ein knapper 1:0-Erfolg für den TuS Oppenau zu buche - bitter für den SV Oberwolfach.

TuS Oppenau - SV Oberwolfach 1:0 (0:0)

TuS Oppenau: Torrente – Treyer (ab 66. D. Müller), Bruder, Keller, Hoch (ab 88. Heiberger), F. Müller, Blust (ab 73. S. Haas), Gaiser, Huber, Laifer, J. Haas (ab 73. Lietz).

SV Oberwolfach: Armbruster - Bonath (ab 76. Wild), P. Herrmann, T. Springmann, Scharer (ab 64. Rauber), Schmid, Dreher, Dieterle, M. Heizmann (ab 69. Echle), P. Heitzmann (ab 69. M. Herrmann), Boser.

Schiedsrichter: Benjamin Bilek (Rastatt)
Zuschauer: 120
Tore: 1:0 F. Müller (83.)

Wer hat noch nicht, wer will noch mal?
Nach zuletzt zwei Niederlagen hintereinander konnte sich die Landesliga-Reserve des SV Oberwolfach in einer unterhaltsamen Kreisliga-A-Partie mit 8:4 gegen den SV Grafenhausen durchsetzen. Die Springmann-Elf kletterte so-

Vereine



**Kath. Frauengemeinschaft
Oberwolfach**

**Frauenfrühstück am 29.10.2022
Glücksquellen finden**

Glück ist etwas, das jeder sucht und gerne hat.. Glücksmomente bringen Farbe in unseren Alltag. In Glück können und müssen wir investieren. Es gilt, individuelle Wege zu den Glücksquellen zu finden. Lernen Sie ihre persönlichen Glücksquellen kennen. Das Frauenfrühstück gibt Gelegenheit dazu und lädt ein, sich darauf einzulassen.
Referentin: Schwester M. Magdalyn Brendle
Herzliche Einladung in das Haus der Pfarrgemeinde, Oberwolfach am Samstag, dem 29.10.2022 , Beginn 09.00 Uhr



Sportverein Oberwolfach

**Vorschau
Freitag, 14.10.2022**

D-Juniorinnen
18.30 Uhr, SV Vimbuch : SG Kirnbach

C-Junioren
18.30 Uhr, SG Diersburg : SG Oberwolfach

Samstag, 15.10.2022

E-Junioren
10.30 Uhr, FC Fischerbach 2 : SV Oberwolfach 2
11.30 Uhr, FC Fischerbach : SV Oberwolfach

D-Junioren
14.15 Uhr, SG Schapbach : SG Südliche Ortenau

B-Juniorinnen
15.00 Uhr, SG Wolfach : SG Reichenbach

B-Junioren
15.15 Uhr, SG Ohlsbach 2 : SG Schapbach 2
16.00 Uhr, 1. SV Mörsch : SG Schapbach

mit auf Rang sechs, der Gast rutschte auf den drittletzten Tabellenplatz ab. Freddy Burger traf viermal für die Hausherren.

Beide Abwehrreihen erwischten nicht gerade ihren besten Tag, aber speziell das Defensivverhalten des SVG war teilweise vogelwild. Schon nach fünf Minuten fiel der erste Treffer für den SVO. Nach Hereingabe von Leon Weiß und Schuss von Tim Fleing konnte Gäste-Keeper Rudolf Kanz zunächst halten, den Nachschuss verwertete Fabio Sum jedoch zum 1:0 für die Heimelf. Wenig später erhöhten die Wolfstaler. Leon Weiß war nach Vorlage von Jonas Wolf zum 2:0 erfolgreich. Und als Freddy Burger nach feinem Pass von Theo Rothfuß den Tormann umkurvte und zum 3:0 für Oberwolfach einschoss, waren gerade einmal elf Minuten gespielt. Grafenhausen verkürzte nach einem Abwehrfehler in Minute 17 durch Jonas Hiller auf 3:1. Als derselbe Spieler nur fünf Minuten später das 3:2 erzielte, war das Spiel wieder offen. Doch ein Eigentor von Elias Bumann nach Querpass von Jonas Lehmann sorgte in der 33. Minute für das beruhigende 4:2. Beim fünften SVO-Treffer wurde Theo Rothfuß schön auf außen freigespielt, sein Rückpass erreichte Freddy Burger, der einen Gegenspieler ansteigen ließ und zum 5:2-Pausenstand ins lange Eck traf.

Direkt nach Wiederbeginn kombinierten sich die Schwarz-Weißen über Freddy Burger und Leon Weiß sehenswert durch die gegnerische Hälfte und Jonas Wolf veredelte den Angriff mit einem strammen Schuss zum 6:2. Und das muntere Toreschießen ging weiter. Einen satten Fernschuss von Jonas Wolf konnte SVG-Schlussmann Kanz zwar noch parieren, doch den Nachschuss versenkte Freddy Burger gekonnt zum 7:2 für Oberwolfach. In der 53. Minute staubte Jonas Hiller, auffälligster Akteur der Gäste, zum 7:3 ab - sein dritter Treffer. Getoppt wurde er jedoch von Freddy Burger. Der SVO-Stürmer setzte sich in der 66. Minute zuerst gut durch, zog dann auf und davon und schob zum 8:3 ein - sein vierter Treffer an diesem Tag. Dann mal wieder zwei aussichtsreiche Schusschancen für Grafenhausen, doch Alexander Hauser, der den rotgesperrten Oliver Mai im SVO-Tor einwandfrei ersetzte, parierte die Versuche von Michael Erb und Cosmin-Stefan Ivanciuc gut. Auf der Gegenseite ließen Jonas Wolf, Freddy Burger und Leon Weiß weitere Möglichkeiten liegen. Den Schlussstrich unter eine wilde Begegnung zogen die Grafenhausener. Sie verkürzten durch Rico Herdrich in der 76. Minute zum Endstand von 8:4 für die zweite Mannschaft des SV Oberwolfach.

Die Dritte überrollte Grafenhausen II mit 10:1 Toren. Für Oberwolfach III waren Dominik Schuler (3), Kamil Bartnicki (3), Jonas Lämmerzahl (2), Michael Beck und Jonas Datenberg die Torschützen.

Altpapiersammlung des SVO am 22.10.2022

Die Jugendabteilung des SV Oberwolfach, wird am 22.10.2022 die nächste Altpapiersammlung durchführen! Hierzu bitten wir Euch alle herzlich, sämtliches Altpapier wieder zu sammeln und aufzubewahren. Wir werden am oben genannten Termin, ab 8.00 Uhr Walke und 9.00 Uhr Kirche die von Euch gebündelten Papierpakete an der Straße aufsammeln.

Wir bitten Euch kräftig zu sammeln, denn der gesamte Erlös ist für den Sportverein und wird für die Jugendarbeit verwendet. Für Papiersammler mit geringen Lagerflächen besteht die Möglichkeit auch das Papier vorzeitig abholen zu lassen. Meldet Euch bei der Telefonnummer 0172-6333132 oder 0171-1436997

**Viele Grüße und auf ein zahlreiches Papiersammeln,
Euer SV Oberwolfach Jugendtrainerteam**



Schwarzwaldverein Oberwolfach



Kreuzsattelhütte geöffnet!



Am 16. Oktober bewirten die Serrengesteiger.

Besonders beliebt sind die selbstgebackenen Kuchen, die Sie zusammen mit einer Tasse Kaffee bei schönem Wetter im Freien oder in der urigen Blockhütte genießen können. Die gemütliche Hütte ist ein lohnendes Ziel für ei-

ne Wanderung oder eine Mountainbike-Tour. Auch ein schöner Kinderspielplatz ist vorhanden.

Mountainbiken

Die Mountain-Bike Gruppe der Herren trifft sich zur wöchentlichen Ausfahrt immer am **Dienstag um 18.30 Uhr am Lindenplatz.**

Für weitere Infos steht Hans-Peter Armbruster zur Verfügung. (Tel. 07834/6089)

Halbtageswanderung am 16. Oktober 2022 – Ausblickrunde in Schapbach

Die Halbtagestour beginnt um 13.00 Uhr in Schapbach/Postparkplatz. Sie führt über den Campingplatz – Sulzhalde – Baumgarten – Hintere Sulz – Polderberg – IWeg – Segenberg – Zollerfelsen wieder zurück ins Dorf. Meist außerhalb des Waldes führen naturbelassene Wege in romantische Seitentäler und zu tollen Ausblicken auf das Wolfstal und Schapbach. Auf Wunsch findet eine Schlusseinkehr statt.

Treffpunkt ist um 12.30 Uhr an der Wolfstalschule zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Die Gehzeit beträgt ca. 3 bis 4 Stunden und ca. 10 Kilometer sind zu bewältigen.

Der Auf- und Abstieg beträgt ca. 400 Meter

Der Wanderführer Hermann Rauber aus Schapbach freut sich auf viele Teilnehmer. Wie immer sind auch Gäste herzlich willkommen.



Keine schrägen Sachen

Keine schrägen Sachen in Bezug auf die Wegweiserpfosten möchten unsere Wegewarte sehen. Deshalb sind sie dabei, in Schiefelage geratene Stangen wieder gerade zu rücken. Das gestaltet sich nicht immer ganz einfach, denn die bei der Erstinstallation gesetzten Pfosten sind in dicken und schweren Betonklötzen verankert. Diese haben aber nicht verhindert, dass gerade in Hanglagen die Pfosten sich nach unten neigen. Das hängt mit dem sogenannten „Bodenkrie-

chen“ zusammen. Ob Sie es glauben oder nicht, unsere Berghänge „kriechen“ langsam zu Tal. Anschaulich wird das auch an den kurz über der Erde gebogenen Baumstämmen in Hanglagen. Das liegt nicht immer am Schneedruck, sondern am Bodenfließen das, je nach Festigkeit des Untergrundes, mehr oder weniger ausgeprägt ist.

Auch die Kraft von Wurzeln ist enorm und kann die Pfosten drücken. Ja und dann gibt es noch, wenn auch selten Idioten, die ihre überschüssige Kraft loswerden wollen.

Sollten Sie unterwegs einen unserer Wegweiser sehen, der es dem schiefen Turm von Pisa nachmacht, sind Sie doch so nett und melden es unseren Wegewarten.

Tel. 07834 1049 oder wege@schwarzwaldverein-oberwolfach.de

Bericht von Albert Schrempp



Alte Photographien erzählen ...



Bild 879: Bevor das Mountainbiken in Mode kam, hat man beim Schwarzwaldverein Oberwolfach vor gut dreißig Jahren noch die Tourenräder gesattelt. Man hat sich mit sieben oder gar nur drei Gängen abgequält.

Das Bild berichtet von einer Tour auf die Kornebene unweit des Mooskopfes. Zunächst ging es durch das Kinzigtal abwärts und dann in Richtung Nordrach wieder bergan.

Erkennen kann man bei einer Zwischenpause von links Maria Dieterle, Lorenz Armbruster, Irene Mayer, Walter Sum, Berta Armbruster, Lorenz Mayer, Anna Sum, Fritz Gehrke (?), Friedel Schoch, Matthis Schoch, Emil Dieterle, halb verdeckt wohl Karl Harter, Franz Josef Fritsch, Rudi Harter, Klara Griesinger (?), Gottlieb Schuler, Sofie Harter (?), und Frieda Schuler. Mit dabei, aber auf dem Foto nicht zu erkennen, waren wohl auch Friedel Harter und Egon Rauber.

Jedenfalls war es lustig, wenngleich es auch einige kleinere Unfälle gab. Aber es blieb niemand auf der Strecke!



Rückblick auf Schnuppernachmittag

Am vergangenen Donnerstag schnupperte eine ganze Gruppe junger Kinder auf unserer Anlage in den Tennissport. Im Zuge der Schulkindbetreuung der Gemeinde nahmen sieben Kinder und zwei weitere Kinder aus dem Verein am Schnuppernachmittag teil. Unter der Anleitung von Manuel Greulich kamen viele der Kinder zum ersten Mal mit dem Tennissport in Berührung. Innerhalb der zwei Stunden lernten die Kinder unter anderem, wie man den Tennisschläger richtig in der Hand hält. Kleine spielerische Übungen schärfen das Gefühl für Ball und Schläger. Auch für das leibliche Wohl war in einer Pause gesorgt. In einem abschließenden Spiel versuchten sich die kleinen Nachwuchsspieler im Ballwechsel miteinander. Die Kinder hatten große Freude an diesem Nachmittag und auf der Anlage an der Lai herrschte reges Treiben. Vielen Dank an Manuel Greulich vom TCO und Frau Schiekofer von der Schulkindbetreuung für die Organisation und Durchführung dieses tollen Nachmittags.





Trachtenkapelle Oberwolfach

Rückblick auf ein grandioses Klavierkonzert von Ashley Pöndl



Ein Konzertabend mit höchster Präzision für Augen und Ohren liegt hinter uns. Wir sind noch total überwältigt und sehr stolz, dass eine so professionelle Musikerin mit Weltklasse Niveau unseren Nachwuchs im Orchester leitet. Ashley Pöndl ließ sich beim Malen der Kunstwerke durch diese Musik inspirieren.

Sie hat es an diesem Abend geschafft, Ton und Bild mit einer Leichtigkeit zueinander zu führen. Dank unserem Lichtexperten Wollé, konnten unsere Gäste einen grandiosen Konzertabend erleben.

Zu Beginn des Konzertabends gab es ein kurzes Intro der Französischen Suite Nr. 5 von Johann Sebastian Bach, bevor es die Premierenvorstellung von Ludwig van Beethovens Klaviersonate Op. 53 Nr. 21 „Waldstein“ gab. Man sagt es sei wohl mit Abstand eines der schwierigsten Interpretationen für Klavier, welche aus der Feder von Ludwig Van Beethoven arrangiert wurde.

Nach Ihrem Lieblingsstück von Felix Mendelssohn Bartholdy „Variations sérieuses, Op. 54“ widmete Ashley Pöndl das letzte Stück des ersten Konzertteils die „Prelude in D-Dur, Op. 23 Nr. 4“ von Sergei V. Rachmaninoff, all denen die wir schmerzlich in unserem Leben vermissen.

Im zweiten Teil wurde das Publikum mit einer „Chaconne aus der Partita Nr.2“ von J.S. Bach, arr. von Ferruccio B. Busoni begrüßt. Mit der „Iberia II“ von Isaac Albeniz, zeigte Ashley einmal mehr, wie die spanische Musik ihre Zuhörer verzaubern konnte.

Den großen Abschluss des Konzertabends gab George Gershwins „I Got Rhythm“ bevor das schwer begeisterte Publikum von der herausragenden Konzertpianistin gleich zwei Zugaben forderte und Sie sich danach von der großen Konzertbühne verabschieden durfte.



Serregeister Gelbach e.V.



Die SERREGEISTER

bewirten die Kreuzsattelhütte!

Wann? 16.10.2022

Es gibt Kaffee, Kuchen & Suppe!

Wir freuen uns auf euch!

Interessengemeinschaft zum Erhalt des Hauses der Pfarrgemeinde Oberwolfach

Interessengemeinschaft zum Erhalt des Hauses der Pfarrgemeinde trauert um Wilhelm Schmider

Seit Gründung der Interessengemeinschaft zum Erhalt des Hauses der Pfarrgemeinde Oberwolfach im Oktober 2022 war Wilhelm Schmider mit großem Engagement mit von der Partie. Durch seine Kenntnisse des kirchlichen Hausrechts und seiner großen Erfahrung bei ehrenamtlichen Tätigkeiten als Pfarrgemeinderat, bei dem Caritas Verband und der Kirchensteuervertretung beim Erzbistum Freiburg bereicherte Wilhelm Schmider unsere Diskussionen und Beratungen. Wilhelm Schmider war es ein großes persönliches Anliegen, dass das zum allergrößten Teil von den Mitgliedern der Pfarrgemeinde finanzierte Haus der Begegnung in der Friedensstraße den kirchlichen Vereinen und Gruppierungen, den Bürgerinnen und Bürgern z.B. für

Familienfeiern sowie für Bildungs- und kulturelle Veranstaltungen ungeschmälert zu Verfügung steht. Sein plötzlicher Tod hat und tief getroffen und traurig gemacht. Mit Wilhelm Schmider haben wir einen treuen und verlässlichen Unterstützer verloren. Unsere Gruppe konnte wichtige Ziele erreichen, was wir auch dem Einsatz von Wilhelm Schmider zu verdanken haben.

für die Interessengemeinschaft
Jürgen Nowak



Vereine der Freunde von Mineralien und Bergbau Oberwolfach

Vereine der Freunde von Mineralien und Bergbau Oberwolfach trauert um langjähriges Mitglied Wilhelm Schmider

Wilhelm Schmider trat 1986 in unseren Verein ein. Er engagierte sich sehr für unseren Verein und erkannte früh die Notwendigkeit eines speziellen Museums zur Präsentation der Mineralienvielfalt der Oberwolfacher Bergwerke und Gruben sowie der bergbaulichen Zeugnisse. Wilhelm Schmider besuchte stets unsere Versammlungen und bereicherte diese mit seinen Beiträgen. Bis 2013 war Wilhelm Schmider zudem Kassenprüfer unseres Vereins. Wir trauern um ein verdientes Vereinsmitglied und werden uns seiner unterstützenden und wertvollen Mitarbeit stets erinnern.

Die Vorstandschaft

Touristische Informationen

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wolfstal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

15.10.2022, 14-17 Uhr
Festhalle, Oberwolfach
Second-Hand-Basar des Familienzentrums St. Josef

Abgesagt, 22.10.2022, MundArt - Wanderndes Oktoberfest

22.10.2022
Oberwolfach
Altpapiersammlung - SV Oberwolfach

23.10.2022
ab 14 Uhr, Festhalle
Tag des Ehrenamtes

24.10.2022, 15:30 – 18:30 Uhr
Besucherbergwerk Grube Wenzel, Oberwolfach
Kinder Halloween
“Süßes sonst gibt's saures” heißt im Besucherbergwerk Grube Wenzel für die ganz jungen Besucher. Im Rahmen

des Kinder Halloween's erwartet die Kinder von 15:30 bis 18:30 Uhr jede Menge Spaß beim Basteln und bei der Geisterjagd durch das verlassene Bergwerk. Schriftliche Anmeldung bis zum 20. Oktober erforderlich. E-Mail: grubewenzel@oberwolfach.de
Anmeldungen werden erst ab September angenommen. Alter: 6 bis 10 Jahren | Preis pro Person: € 10,00

31.10.2022, 18:00 Uhr
Besucherbergwerk Grube Wenzel, Oberwolfach
Gruselführung mit Billy Sum-Herrmann
Passend zu Halloween führt Sie Billy Sum-Herrmann um 18 Uhr mit gruseligen Geschichten durch das Besucherbergwerk Grube Wenzel – Gänsehaut garantiert. Schriftliche Anmeldung bis zum 29. Oktober erforderlich. E-Mail: grubewenzel@oberwolfach.de
Preis pro Person: € 17,00

**Immer für Sie da –
Ihr preiswerter Kfz-Versicherer!**




Ihr zuverlässiger Partner für

- Absicherung
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Ralf Schmieder · Versicherungsbüro
Dorfstraße 19 · 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefon 0 78 39/3 28
E-Mail: ralf.schmieder@wuerttembergische.de

W&W württembergische
Ihr Fels in der Brandung.



**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG**
CCC COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN

www.ccf-tigerherz.de



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach

Anschrift Rathausplatz 1,
Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale 07839/91 99-0
Fax 07839/91 99-20
Mail rathaus@badrs.de
Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr



Bürgermeister

Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
bgm.waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale

Frau Gitta Neumaier 07839/91 99-0
neumaier@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen

Frau Anne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse

Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben

Frau Sabiha Okanovic 07839/91 99-18
okanovic@badrs.de

Touristinformation

Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
Fax 07440/91 39 4-94
E-Mail info@badrs.de
Internet www.wolftal.de
Öffnungszeiten Montag, Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation

Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof

Telefon 07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
Fax 07440/627
Mail bauhof@badrs.de

Sonstige

Grundschule 07839/96815
Fax 07839/213
Notruf 110
Feueralarm/ Notarzt 112
Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt 07441/53 60
Feuerwehr Schapbach 07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Weitere Telefonnummern und Informationen
finden Sie im Internet

www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

Amtliche Bekanntmachungen

Regierungspräsidentin trägt sich ins Goldene Buch ein

Am 04. Oktober 2022 hat Regierungspräsidentin Frau Sylvia Felder vom Regierungspräsidium Karlsruhe ihren Antrittsbesuch im Rathaus in Bad Rippoldsau-Schapbach absolviert. Neben den vielen aktuell anstehenden kommunalpolitischen Themen hat sich Frau Felder im Beisein von Herrn Bürgermeister Bernhard Waidele und den Gemeinderäten Frau Beate Belz, Herrn Armin Zimmer, Herrn Wunibald Lehmann und Herrn Kurt Schmieder ins Goldene Buch der Gemeinde eingetragen.



B. Waidele

800 Jahre Gemeinde Schapbach; Jubiläums-Ausklang

Stimmung und Unterhaltung mit Alpenchili, auch bekannt als Schwarzwaldbuam



Mit einem geselligen zünftigen Abend mit den „Alpenchili“ wollen wir am Samstag, den 29.10.2022 um 20:00 Uhr das

800-jährige Jubiläumsjahr in der Festhalle in Schapbach ausklingen lassen!

Als Dankeschön an alle Helfer/-innen und Gönner/-innen ist an diesem zünftigen musikalischen Folkloreabend der **Eintritt frei**.

Wir freuen uns auf gute Gespräche im Rückblick und ausgelassene Feierstimmung in Lederhosen und Dirndl.



Bernhard Waidele
Bürgermeister

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 26.09.2022

Beginn: 18:40 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister, 9 Mitglieder

Sonstige Teilnehmer: --

TOP 1:

Nachbarschaftshilfe Bad Rippoldsau-Schapbach; Vorstellung

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. konnte leider nicht teilnehmen. Sie wird die Nachbarschaftshilfe in einer der kommenden Sitzungen vorstellen.

TOP 2:

Vergabe: Sanierung Hangrutsch Glaswaldstraße; Beratung und Beschlussfassung BvGR 88/2022

Sachverhalt:

Im Glaswald ist seitlich der Rappengrund-Straße der Hang an drei Stellen abgerutscht. Die Straßenböschungen, die ca. 3,00 lfdm bis zur Bachsolentiefe aufweisen, sind bis zum Asphalt der Fahrbahndecke abgerutscht, daher sollten vor Wintereinbruch diese Schadstellen instandgesetzt werden, damit keine Gefahr für die Befahrung der Straße droht. In der Sitzung am 30.08.2022 hat Bürgermeister Waidele mit Hilfe von Fotos auf die Dringlichkeit der Reparatur an den Böschungen an der Rappengrundstraße hingewiesen. Der Gemeinderat hat über dieses Vorhaben diskutiert und ist einvernehmlich zu dem Schluss gekommen, dieses Thema in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen um darüber zu beschließen. Die Verwaltung hat daraufhin bei der Firma Armbruster Erdbau & Transporte ein Angebot eingeholt. Die Summe beläuft sich auf 14.567,00 € (netto). Die Firma hat den erforderlichen Fuhrpark und das erforderliche Fachwissen, um diese Schadstelle schnellstmöglich zu beseitigen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Arbeiten zur genannten Angebotssumme, an die vorgeschlagene Firma zu vergeben.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der Schadstellen Glaswald - Rappengrund an die Firma Armbruster Erdbau & Transporte zu einer Angebotssumme von 14.567,00 € (netto) zu vergeben.

TOP 3:

Sanierung Sporthalle Schapbach: Baubeschluss; Beratung und Beschlussfassung BvGR 89/2022

Sachverhalt:

Die Sporthalle in Schapbach ist dringend sanierungsbedürftig. Für die Sanierung wurden Fördergelder aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 151.000,00 € generiert. Für die Umsetzung müssen nun die verschiedenen Fachfirmen angeschrieben und zu einer Angebotsabgabe aufgefordert werden. Diese werden dann wiederum dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt. Danach folgt die Auftragsvergabe

und die Arbeiten können beginnen. Für die Ausschreibung muss aber erst ein Grundsatzbeschluss bzw. Baubeschluss seitens des Gemeinderates gefasst werden. Die Verwaltung bittet aus diesem Grund den Gemeinderat dem Baubeschluss zuzustimmen.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der Sporthalle im Ortsteil Schapbach durchzuführen.

TOP 4:

Sanierung Sporthalle Schapbach: Vergabe Leistung „Malerarbeiten Außenfassade“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 90/2022

Sachverhalt:

Die Sporthalle in Schapbach ist dringend sanierungsbedürftig. Für die Sanierung wurden Fördergelder in Höhe von 151.000,00 € generiert. Zum Erhalt der Außenfassade u. der Fensterelemente stehen die dringenden Malerarbeiten an der Sporthalle an. Für dieses Gewerk wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben, die dritte Firma hat keine Kapazität mehr frei und hat daher abgelehnt. Ein Angebot lag bei 22.470,77 € (netto). Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Malergeschäft Wochele e.K., Lise-Meitner-Straße 30, 72280 Dornstetten, mit einer Summe von 21.835,15 € (netto) abgegeben. Die Verwaltung schlägt daher vor das Gewerk der Malerarbeiten an die Firma Malergeschäft Wochele e.K zu vergeben. Die Arbeiten sind für Mitte Oktober geplant.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Leistung „Malerarbeiten Außenfassade“ an die Firma Malergeschäft Wochele e.K. zu einer Angebotssumme von 21.835,15 € (netto) zu vergeben.

TOP 5:

Sanierung Sporthalle Schapbach: Vergabe Leistung „Gerüstbau“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 91/2022

Sachverhalt:

Die Sporthalle in Schapbach ist dringend sanierungsbedürftig. Für die Sanierung wurden Fördergelder aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 151.000,00 € generiert. Als erste Gewerke stehen die Maler- und Blechenerarbeiten der Außenfassade an. Hierfür wird ein nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft taugliches Gerüst benötigt. Für dieses Gewerk wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Firmen sind dieser Bitte und Aufforderung nachgekommen, eine Firma hat keine Kapazität mehr frei und hat daher abgelehnt. Von den anderen beiden kam leider keine Rückmeldung, da sämtliche Firmen 2022 alle sehr gut mit Aufträgen ausgelastet sind. Die Angebote liegen bei 6.500,00 € (netto) und 5.832,00 € (netto). Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Holzbau Armbruster, Dorfstraße 43, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, mit einer Summe von 5.832,00 € (netto) abgegeben. Die Verwaltung schlägt daher vor das Gewerk des Gerüstbaus an die Firma Holzbau Armbruster zu vergeben.

BGM Waidele erklärt, dass die Firma Holzbau Armbruster zwar das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, aber in der Zwischenzeit nicht mehr garantieren kann, dass das Gerüst Mitte Oktober aufgebaut werden kann. Er schlägt daher vor, den Gerüstbau an die Firma Gerüstbau Baumann aus Hausach zu vergeben. Baumann hat zugesichert, die Arbeiten Mitte Oktober auszuführen.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Leistung „Gerüstbau“ an die Firma Gerüstbau Baumann zu einer Angebotssumme von 6.500,00 € (netto) zu vergeben.

TOP 6:**Dritte Änderung Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 92/2022**

GR S. Lehmann entfernt sich vom Ratstisch, sie darf aufgrund von Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitwirken.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung vom 22.02.2022 (Vorlage BvGR 11/2022) hat der Gemeinderat die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“ beschlossen, die Satzung ist durch öffentliche Bekanntmachung am 10.03.2022 in Kraft getreten. In der Sitzung des Gemeinderates vom 15.03.2022 (Vorlage BvGR 22/2022) wurde die 1. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“ beschlossen, die Satzung ist durch öffentliche Bekanntmachung vom 24.03.2022 in Kraft getreten. In der Sitzung des Gemeinderats vom 30.08.2022 (Vorlage BvGR 83/2022) wurde das Gebiet teilaufgehoben. Die Teilaufhebung ist durch öffentliche Bekanntmachung vom 08.09.2022 in Kraft getreten.

Die Zielsetzungen der Sanierungsmaßnahme lauten zusammengefasst:

- **Wohnraumschaffung und Barrierefreiheit:** Beseitigung der vorhandenen Substanz- und Funktionsmängel, u. a. durch Aufwertung der Ortsmitte mit ihren zentralen Funktionen und Aktivierung von Leerständen zur Entwicklung untergenutzter Bereiche für Wohnen,
- **Ortsmitte als Erlebnis- und Versorgungsraum pflegen:** Instandsetzung und Modernisierung privater und kommunaler Gebäude unter Beachtung ortsbildprägender Belange sowie der Erhalt und Ausbau der gewachsenen Versorgungsstrukturen und Beseitigung der vorhandenen Substanz- und Funktionsmängel, u. a. durch Aufwertung der Ortsmitte mit ihren zentralen Funktionen und Aktivierung von Leerständen zur Entwicklung untergenutzter Bereiche zu Versorgung,
- **Öffentlichen Raum optimieren:** Umgestaltung der öffentlichen Flächen unter Beachtung der Barrierefreiheit und Steigerung der Aufenthaltsqualität sowie Stärkung und Ausbau der Wegeverbindungen im Gebiet,
- **Klimaschutz:** Instandsetzung und Modernisierung privater und kommunaler Gebäude unter Beachtung nachhaltiger, klimarelevanter Belange.

Die Flurstücke 30/8, 30/9, 30/24, 127/11, 756/1 und 756/2 grenzen unmittelbar an das bestehende Sanierungsgebiet an bzw. stehen in funktionalem Zusammenhang mit dem Gebiet.

Wesentliches Ziel der Sanierung „Ortsmitte Schapbach II“ ist die Sanierung der bestehenden Gebäudesubstanz im Hinblick auf den Klimaschutz, die Gestaltung der öffentlichen Räume sowie die Bereitstellung von Aufenthaltsflächen und Treffpunkten. Die Flurstücke 30/8 und 127/11 befinden sich im Besitz privater Eigentümer. Diese haben gegenüber der Gemeinde bereits signalisiert, dass sie in das Sanierungsgebiet aufgenommen werden möchten und bestimmte Maßnahmen planen, die zur Erreichung der Sanierungsziele beitragen. Die Flurstücke 30/9, 30/24, 756/1 und 756/2 sollen in Hinblick auf die Sanierungsziele umgestaltet werden. Im Rahmen des Verkehrskonzepts vom 09.12.2021 sind auch Vorschläge für die Umgestaltung angrenzender Teilbereiche (z. B. Flst. 127/11) enthalten. Angedacht sind in diesem Bereich kommunale Maßnahmen zur Umsetzung der Verkehrskonzepts mit einer möglichen Verbreiterung der Wilhelm-Homburger-Straße.

Die potentiellen Vorhaben befinden sich derzeit noch außerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets. Die Vorhaben unterstützen jedoch die Ziele der Sanierung der

bestehenden Gebäudesubstanz sowie die Gestaltung der öffentlichen Räume. Die Verwaltung empfiehlt daher, das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“ um die Flurstücke 30/8, 30/9, 30/24, 127/11, 756/1 und 756/2 zu erweitern. Die Beteiligung der privaten Eigentümer der Flurstücke 30/8 und 127/11 wurde durchgeführt. Es wurden keine Bedenken bezüglich der Erweiterung des Sanierungsgebietes geäußert und es besteht Mitwirkungsbereitschaft an der Sanierung. Die genannten planerischen und funktionalen Zielsetzungen der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach für das gesamte Sanierungsgebiet sind auf den Erweiterungsbereich übertragbar: Zielsetzung im Sinne eines Neuordnungskonzeptes für die Sanierungsdurchführung ist es, den Straßenraum umfassend und zeitgemäß neuzugestalten. Ergänzend sollen in Abstimmung mit den privaten Eigentümern Möglichkeiten der Modernisierung des Gebäudebestandes geprüft werden. Konkretere Planungsvorstellungen sind bei Bedarf zu gegebener Zeit zu erarbeiten. Die öffentlichen Aufgabenträger werden soweit erforderlich und notwendig bei der Durchführung der Maßnahmen beteiligt, im Übrigen ist die Abwägung zu deren Stellungnahmen im Zuge des damaligen Satzungsbeschlusses auf das Erweiterungsgebiet übertragbar. Aufgrund der dargestellten Sachverhalte liegen hinreichende Beurteilungsgrundlagen vor, die belegen, dass eine Miteinbeziehung des in Anlage 1 dargestellten Erweiterungsgebiets in das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“ aus städtebaulichen und funktionalen Gründen sinnvoll ist. Auf eine umfangreiche „vorbereitende Untersuchung“ kann daher gemäß § 141 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) verzichtet werden. Ein öffentliches Interesse an der Fortsetzung der städtebaulichen Erneuerung in dem Erweiterungsgebiet ist gegeben. Zur anteiligen Finanzierung der im Erweiterungsgebiet vorgesehenen Maßnahmen werden die möglichen Kosten für die Umgestaltung des Straßenraums in der Kosten- und Finanzierungsübersicht der Sanierung „Ortsmitte Schapbach II“ ergänzt. Die Maßnahme kann nach erfolgter Gebietserweiterung mit Städtebauförderungsmitteln bezuschusst werden. Für die Unterstützung der privaten Eigentümer sind pauschale Kostenpositionen bereits enthalten. Abhängig vom Maßnahmenumfang und den grundsätzlich noch zu prüfenden geplanten Maßnahmen der Eigentümer ist die Unterstützung mit Fördermitteln gem. der Fördergrundsätze möglich. Vor einer etwaigen Förderzusage wird zu gegebener Zeit eine Entscheidung des Gemeinderats hierzu herbeigeführt. Im Zuge der Abwägung bei der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“ wurde die Durchführung im „vereinfachten Verfahren“ beschlossen, welches die Anwendung der §§ 152 – 156 a BauGB ausschließt. Die Genehmigungspflicht gemäß § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge) wurde weder vollständig noch teilweise ausgeschlossen. Für die Erweiterung ist dieselbe Verfahrensweise vorzusehen. Gemäß § 142 Abs. 3 BauGB ist die Durchführungsfrist für eine Sanierungsmaßnahme durch Gemeinderatsbeschluss festzulegen. Diese Frist soll nach den Regelungen des BauGB 15 Jahre nicht überschreiten. Kann die Sanierung nicht innerhalb der Frist durchgeführt werden, kann die Frist ggf. durch einen weiteren Gemeinderatsbeschluss verlängert werden. In der Sitzung am 22.02.2022 ist für die Sanierung „Ortsmitte Schapbach II“ eine Durchführungsfrist bis 31.12.2035 beschlossen worden; dies gilt für die nun vorgesehene Gebietserweiterung entsprechend.

BGM Waidele erklärt, dass durch die Erweiterung Fördergelder für die Sanierung der Sulz- und Wilhelm-Homburger-Straße generiert werden können.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Belz, GR W. Lehmann, GR Schmieder, GR Armbruster, GR Kara, GR Zimmer, GR Günter) und einer Enthaltung (GR Künstle),

1. die zur dritten Änderung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“ in Bad Rippoldsau-Schapbach beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“;
2. dass die Sanierung gemäß § 142 Abs. 3 BauGB bis 31.12.2035 durchgeführt werden soll.

GR S. Lehmann nimmt wieder am Ratstisch Platz.

TOP 7:

Baugesuche:

a) Bauvorhaben: Abbruch und Neubau eines Dachgeschosses, Flst. Nr. 170/14, Salzbrunnenstraße 15, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

BGM Waidele stellt das Bauvorhaben vor.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

b) Bauvorhaben: Nachträgliche Genehmigung fünf Wohneinheiten und Errichtung einer Eingangsüberdachung, Flst. Nr. 479 + 480, Scheffelstraße 5, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

BGM Waidele stellt das Bauvorhaben vor.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

c) Bauvorhaben: Teilnutzungsänderung des best. landwirtschaftlichen Geräteschuppens zur Heizzentrale und Hackgutlager, Flst. Nr. 248, Rippoldsauer Straße 53,

BGM Waidele stellt das Bauvorhaben vor.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

TOP 8:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

BGM Waidele ist es in zähen Verhandlungen mit dem Bankhaus Faisst gelungen, den Kaufpreis von 200 000,-€ auf 180 000,-€ zu minimieren.

In der GR-Sitzung am 30.08.2022 wurde folgender nicht-öffentlicher Beschluss gefasst:

TOP: Areal Valerie: Grundstückskauf durch die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach; Beratung und Beschlussfassung BvGR 87/2022

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Schmieder, GR W. Lehmann, GR Kara, GR Günter, GR Kern), 2 Gegenstimmen (GR Armbruster, GR Künstle) und einer Enthaltung (GR Belz), die Verwaltung damit zu beauftragen einen Kaufvertrag mit Herrn Roos, zu einer Kaufsumme von 180.000,00 €, abzuschließen.

TOP 9:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Genehmigte Bauvorhaben – Information –

- Anbau und Umbau des bestehenden Wohnhauses, hier: Erweiterung mit Wintergarten und Sauna; Wildschapbachstraße 1/1

- Erweiterung und Überdachung bestehender Balkon, Dorfstraße 41

Thema: Betriebsaufgabe Schornsteinfeger – Information –
Herr Schmid (Schenkenzell) gibt seinen Betrieb auf.

Thema: Sekretariat Grundschule – Information –

Frau Kerstin Herrmann wird die Stelle des Sekretariats in der Grundschule besetzen (befristet bis 31.12.22).

TOP 10:

Anfragen aus dem Gemeinderat; Wortprotokoll

Thema: Sanierung Waldweg Sandeckwald

GR Belz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele erklärt, dass mit der Sanierung noch nicht begonnen wurde. Jetzt wird auch zuerst die Schadstelle an der Rappengrundstraße/Glaswaldstraße behoben.

Thema: Sanierung Salzbrunnenstraße

GR Künstle erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele antwortet, dass er erst letzte Woche ein Telefongespräch mit Herrn Sackmann (Geschäftsführer Zink Ingenieure) geführt hat. Herr Ribar ist die Sanierung der Salzbrunnenstraße unter den Tisch gefallen. Es wird in nächster Zeit einiges aufgearbeitet.

Thema: Windkraftanlagen Kupferberg

GR Schmieder möchte wissen, ob sich inzwischen bei der geplanten Windkraftanlage auf dem Kupferberg etwas getan hat.

BGM Waidele antwortet, dass es zurzeit leider Probleme gibt mit der Sichtung einen Wespenbussards. Es müssen weitere Korridore und Ausgleichsflächen in unmittelbarer Nähe geschaffen werden (ca. 4ha). Herr Niehüser stellt derzeit die Möglichkeiten zusammen, ein Teil der Flächen wird aber wahrscheinlich im Staatswald sein.

GR Schmieder fragt nach, ob es nicht geht, dass alle Flächen auf dem Grund der Gemeinde angelegt werden.

BGM Waidele erklärt, dass der Bussard feste Flugzonen hat, innerhalb dieser müssen die Korridore und Ausgleichsflächen geschaffen werden. Aus diesem Grund ist es wahrscheinlich nicht möglich, alles auf dem Grund der Gemeinde anzulegen. Die Genehmigung für diese Flächen muss dann der Staatsforst erteilen.

GR Schmieder ist skeptisch, ob dies funktionieren wird. Schon in der Vergangenheit war es nicht einfach mit dem Staatsforst zusammen zu arbeiten.

BGM Waidele stimmt dem zu.

Thema: Kostenaufstellung Freibadsanierung

GR Armbruster hakt nach, ob der Gemeinderat nun einmal so eine Aufstellung zur Verfügung gestellt bekommen kann. Die Arbeiten sind ja mittlerweile abgeschlossen.

BGM Waidele erklärt, dass derzeit die letzten Schlussrechnungen eintreffen. Manche Abreiten müssen in Gewährleistung auch noch einmal nachgebessert werden. Der Förderverein erstellt derzeit eine Liste mit den betreffenden Gewerken.

Thema: Winterdienst

GR S. Lehmann möchte wissen, ob der Winterdienst in der Gemeinde gesichert ist.

BGM Waidele antwortet, dass dies weitestgehend der Fall ist. Es wurde mit Herrn Reitsamer gesprochen und Herr Armbruster bekommt Unterstützung. Falls es trotzdem Engpässe gibt, kann auch der Bauhof aushelfen.

Thema: Funkmast Holzwald

GR Zimber fragt nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele erklärt, dass die Gemeinde einen Funkmast gefordert hat. Die Telekom ist derzeit auf der Suche nach einem geeigneten Standort, sie ist aber auch daran interessiert die Funklöcher schnellstmöglich zu schließen.

TOP 11:BürgerfrageviertelstundeThema: Wohnung altes Rathaus

Herr Rauber hakt nach, ob sich in der Zwischenzeit etwas Neues ergeben hat.

BGM Waidele antwortet, dass das Förderprogramm wieder neu aufgelegt wurde und Herr Pfundheller derzeit prüft inwieweit ein Ausbau des alten Rathauses gefördert wird.

Thema: Architekt Kindergartensanierung St. Cyriak

Herr Rauber möchte wissen, wer der Architekt für die Kindergartensanierung ist.

BGM Waidele gibt an, dass das Frau Schmieder aus Wolfach übernehmen wird. Sie hat bereits Erfahrung mit der Planung von Kindergärten.

Herr Rauber hakt nach, ob es auch schon ein Angebot gibt.

BGM Waidele erklärt, dass sie dies derzeit erarbeitet. Für die Machbarkeitsstudie hat man sich auch Hilfe beim Land gesucht. Der Ansprechpartner ist aber sehr schlecht erreichbar.

Herr Rauber erkundigt sich ob es bereits eine Auftragsvergabe gab.

BGM Waidele verneint dies. Es wird derzeit, im Auftrag des Gemeinderates, geprüft inwieweit der ehemalige Hauptschulbereich als Gebäude geeignet ist.

Thema: Zeitplan Nahwärmeausbau Bad Rippoldsau

Herr Rauber fragt nach, ob es einen Zeitplan für den Nahwärmeausbau gibt. Dieses Jahr wird es ja mit Sicherheit knapp.

BGM Waidele teilt diese Auffassung und Wahrnehmung. Dieses Jahr wird es keinen Ausbau mehr geben. Baubeginn ist für nächstes Frühjahr geplant. Hierzu wird es zeitnah eine Informationsveranstaltung im Kurhaus geben.

Herr Rauber findet dies den Anschlussnehmern gegenüber nicht gerecht. Es wurde zugesichert, dass der Bau im Herbst beginnt. Die Kirche hat schon den Vertrag unterschrieben. Er hofft, dass die zukünftigen Kunden schon über diese Verzögerung Bescheid wissen.

Thema: Veröffentlichung Gemeinderatsprotokoll

Herr Rauber lobt die verhältnismäßig schnelle Veröffentlichung des Protokolls im Bürgerinfo. Er bedauert aber, dass die Protokolle nicht alle im Internet einsehbar sind. Er möchte wissen, woran dies liegt.

Frau Neumaier antwortet, dass für eine Veröffentlichung auf der Homepage die Unterschriften beider Fraktionsvorsprecher benötigt werden.

Herr Rauber kann sich nicht vorstellen, dass es daran haken kann.

Thema: Stellvertretung Bürgermeister

Herr Rauber hat gehört, dass BGM Waidele den Rest der Woche nicht im Rathaus sein wird. Er erkundigt sich, ob es dann trotzdem einen Ansprechpartner im Rathaus geben wird.

BGM Waidele erklärt, dass GR Kara als Bürgermeisterstellvertreter während seiner Abwesenheit immer mal wieder im Rathaus sein wird.

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

Vereinsvorständesitzung

Am Dienstag, den **18.10.2022** findet die diesjährige Vereinsvorständesitzung um 19.30 Uhr im Kurhaus-Restaurant in Bad Rippoldsau statt. An diesem Abend werden die Termine unserer Vereine besprochen. Wir bitten die Vereine der Tourist-Information ihre Termine zu melden, am besten mit einem möglich Ausweichtermin, damit wir diese entsprechend koordinieren können. Die Meldungen teilen Sie bitte per Mail an weis@badrs.de oder telefonisch unter 07440 913940 oder 07839 919911.

Tourist-Information

Altpapiersammlung in Schapbach

Die nächste Altpapiersammlung im Ortsteil Schapbach findet am Samstag, 15. Oktober ab 09:00 Uhr durch die Nachtfrauen statt. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier rechtzeitig zur Abholung bereit zu stellen.

Klassentreffen Jahrgang 1950/51



Der Jahrgang 1950/51 aus Schapbach stellte sich zu einem gemeinsamen Erinnerungsfoto. Ganz links Organisator Kurt Armbruster (s'Marxe Kurt). Foto: Wilfried Weis

Tage lang mit ihrem 70iger-Treffen ein fröhliches Wiedersehen. 33 Klassenangehörige waren ehemals. Sechs Angehörige sind inzwischen verstorben. Die weitesten Wege legten Hildegard Rabus geb. Schmid (früher Glaswald) aus Pfaffenhofen an der Rot, Falko Dieterle auch Bruchköbel (Hessen) sowie Luise Schwarz geb. Brüstle aus Kirchdorf (Bayern) zurück.

Am Samstagmorgen traf man sich beim Schapbacher Schwimmbad bei strömendem Regen. Der Bus brachte die Jahrgangsteilnehmer zunächst zum Nationalparkzentrum am Ruchstein wo auch eine sachkundige Führung stattfand. Die Weiterfahrt führte danach in die Kurstadt Baden-Baden. Bei einem Stadtpaziergang und inzwischen besserer Witterung konnten ebenfalls unter einer Führung einige Sehenswürdigkeiten von Baden-Baden bestaunt werden. Nachmittags ging es auf den Hausberg von Baden-Baden mit der Standseilbahn auf den Merkur wo man eine herr-

liche Aussicht genießen konnte. Durch das Murgtal ging es in den Abendstunden wieder zurück nach Schapbach wo im Gasthaus "Adler" die abendliche Feier stattfand. Hier wurden viele Episoden erzählt und Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wachgerufen und es wurde auch viel gesungen. Siegfried Decker hatte Liederbücher ausgelegt und er sorgte für beste Unterhaltung an der Handorgel. Bei viel Heiterkeit verging die Zeit wie im Fluge. Am Sonntag nach dem Frühstück ging es zunächst auf den Schapbacher Friedhof und man gedachte den sechs verstorbenen Schulkameraden. Danach ging es in den Alternativen Wolf- und Bärenpark in Schapbach wo Schulkamerad Herbert Jehle die Führung übernahm. Ausklang des Jahrgangstreffens war bei Schulkamerad Herbert und seiner Frau Leni Jehle. Falko Dieterle machte sich zum Sprecher der Schulkameraden und dankte Kurt Armbruster (Marxenhof) für die wieder hervorragende Organisation dieses Treffens. Man habe bei bester Unterhaltung zwei herrliche Tage erlebt.

Kath. Kindertageseinrichtung St. Cyriak
Festhallenstraße 14
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefon: 07839/297



Die Röm. Katholische Kirchengemeinde Oberes Wolfstal sucht für ihre 2-gruppige Kindertageseinrichtung St. Cyriak in Bad Rippoldsau-Schapbach

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 7,8 - 19,5 Wochenstunden (20 - 50 %), unbefristet eine

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (W, M, D)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kath. Verrechnungsstelle Villingen unter www.vst-villingen.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden Villingen, Tannheimer Ring 5/1, 78052 Villingen-Schwenningen z.Hd. von Frau Elvira Gaus

Kreisforstamt Freudenstadt

Forstbetriebsgemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach

Ansprechpartner für die Bereiche:

Vorsitzender und Abteilung Waldarbeit:

Stefan Schmieder Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Hermann Schmid Telefon: 07839/9109988
E-Mail: hermann.schmid@hanselehof.de

Abteilung Wegebau und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster Telefon: 07839/730
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte (Sammelbestellungen):

Bernd Dieterle Telefon: 07839/9101071
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf unserer Homepage: www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Michael Hamm Tel: 07441 920 1180
Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach)

Helgard Gaiser Tel.: 07441 920-3580
Mobil: 07441 920-3580
Mail: h.gaiser@kreis-fds.de

Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

(Gemeindewald)

Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)

Frank Schmid Tel: 07440 785
Mobil: 0171 71 16 996
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

**Forst Baden-Württemberg,
FBEZ Mittlerer Schwarzwald**

Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)

Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)

Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
Mail: ralf.kober@forstbw.de

Aus dem Kreisgeschehen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Mit Bewegung gegen Osteoporose

Bewegungsförderung ist ein zentrales Anliegen der Krankenkassen. Hierzu bietet die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihren Versicherten im Rahmen der Prävention verschiedene Maßnahmen an, unter anderem, um einer Osteoporose vorzubeugen.

In diesem Zusammenhang weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages am 20. Oktober auf ihr Gesundheitsangebot „Trittsicher durchs Leben“ hin – ein mit Ärzten und Wissenschaftlern entwickeltes wohnortnahe Bewegungsangebot für Senioren, um der Osteoporose vorzubeugen. Dieses hat zum Ziel, die Mobilität zu erhalten, um bis ins hohe Alter Dinge tun zu können, die das Leben lebenswert machen. Für LKK-Versicherte ist die Teilnahme kostenlos. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.svlfg.de/trittsicher-durchs-leben.

Kursdatenbank der ZPP

Zudem bietet die Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) spezielle Kurse zur Osteoporose-Prävention. Alle Kurse, die darin gelistet werden, sind qualitätsgeprüft

und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Die Teilnahme bezuschusst die LKK in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Ferner werden Kurse zur Ernährung, Stressreduktion und Sucht angeboten. Zum gesamten Kursangebot gelangt man über die Internetseite www.sv-llg.de/gesundheitskurse-finden.

Was ist Osteoporose?

Bei einer Osteoporose ist der Knochenstoffwechsel gestört. Die Knochendichte nimmt ab, so dass es öfter zu Knochenbrüchen kommen kann. Die Krankheit wird unter anderem durch Kalziummangel und zu wenig Bewegung verursacht. In Deutschland leiden etwa sechs Millionen der über 50-Jährigen darunter, wobei Frauen häufiger betroffen sind als Männer.

Was hilft dagegen?

Einer Osteoporose beugt vor, wer seine Muskeln stärkt, auf einen knochengesunden Lebensstil achtet und sich durch regelmäßige körperliche Bewegung fit hält. Hierfür gibt es spezielle Gymnastik- und Kräftigungsübungen. Dabei sollte stets auf eine aufrechte Körperhaltung geachtet werden. Im Alltag sollten abrupte Bewegungen ebenso vermieden werden wie das Heben von schweren Gegenständen. Beim Bücken ist der Rücken möglichst gerade zu halten. Zusätzlich fördert Vitamin-D die Aufnahme von Kalzium und stärkt so die Knochen.

Wer unter Osteoporose leidet, kann durch eine Behandlung mit verschiedenen Medikamenten in Kombination mit Bewegungstherapie verhindern, dass die Krankheit fortschreitet.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.osteoporose-deutschland.de.

Finanzamt Freudenstadt informiert

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Das Fristende für die Grundsteuererklärung naht: Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt abgeben (Grundsteuer B). Bislang sind rund 1,5 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind knapp 27 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen.

Wer seine Erklärung bis Ende Oktober noch nicht abgegeben hat, sollte dies dann unverzüglich nachholen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung - wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2022

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2022 noch 601 Lehrstellen in 440 Betrieben und für das Jahr 2023 bereits 747 Lehrstellen in 495 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 486 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell noch 108 Lehrstellen in 73 Betrieben ausgeschrieben und schon 109 Ausbildungsplätze in 75 Betrieben für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 93 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2022 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 20 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkauffrau/-mann, 3 Baugeräteführer, 4 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Bodenleger, 4 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Konditorei, 2 Feinwerkmechaniker Fachr. Werkzeugbau, 3 Fleischer, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 9 Glaser, 4 Kaufleute für Büromanagement, Auftragssteuerung und -koordination/kfm. Steuerung + Kontrolle, 1 Klempner, 1 Konditor, 3 Maler, 14 Maurer, 1 Mechatroniker, 4 Metallbauer- Konstruktionstechnik, 2 Orthopädienschuhmacher, 1 Raumausstatter, Boden, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 5 Straßenbauer, 1 Stuckateure, 11 Tischler, 1 Zahntechniker und 9 Zimmerer.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Energiepreispauschale auch für Rentenbeziehende der LAK

Auch Rentenbeziehende der Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) erhalten die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro.

Die Pauschale erhält, wer zum Stichtag 1. Dezember 2022 Anspruch auf eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Hinterbliebenenrente der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) oder der Alterssicherung der Landwirte hat. Auch bei einem Anspruch auf eine Landabgaberente oder eine Produktionsaufgaberente wird die Energiepreispauschale ausgezahlt. Hierbei ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird. Der Anspruch besteht jedoch nur für jene, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

Werden mehrere Renten bezogen, zum Beispiel Altersrente und Witwenrente, wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt. Es erfolgt auch nur eine Zahlung, wenn sowohl eine Rente von der LAK als auch von der GRV bezogen wird.

Eine Antragstellung ist grundsätzlich nicht erforderlich. Die Auszahlung wird automatisch durch die LAK und die anderen Rentenzahlstellen bis zum 15. Dezember 2022 erfolgen.

Die Energiepreispauschale wurde von der Bundesregierung angesichts der weiterhin zu erwartenden hohen Preissteigerungen im Energiebereich beschlossen. Detaillierte Informationen hierzu gibt es unter: www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2022/entlastung-fuer-bezieher-von-renten-was-gilt.html
 Fragen zur Energiepreispauschale beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter **030 221 911 001** in der Zeit von montags bis donnerstags zwischen 8 und 20 Uhr.

**Aktiv dem Fachkräftemangel begegnen
 – Azubis und Fachkräfte aus dem Ausland für
 Hotellerie und Gastronomie**

kostenfreie Online-Veranstaltung am Mittwoch, 19. Oktober 2022 von 14.00 – 15.30 Uhr



Für die Unternehmen in der Hotellerie und Gastronomie wird es zunehmend schwieriger, geeignete Fachkräfte und Auszubildende zu finden. Das gilt in besonderem Maße für die Küche, aber auch für höher qualifizierte Positionen im Restaurantservice und in den Betriebsleitungen. Ein Baustein beim Thema Fachkräftesicherung sind internationale Fachkräfte. Doch wie können Unternehmen internationales top qualifiziertes Personal aus dem Ausland finden und möglichst schnell nach Deutschland holen? Und welche rechtlichen Voraussetzungen liegen vor, damit die Fachkraft überhaupt ein Arbeitsvisum erhält. In dieser Veranstaltung erhalten Sie Informationen zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz, insbesondere zu den Voraussetzungen und zum Ablauf des Beschleunigten Fachkräfteverfahrens und erfahren, welche Rekrutierungsprogramme der Zentrale Auslandsvermittlung (ZAV) es aktuell gibt. Vorgestellt wird dabei insbesondere das Projekt THAMM.
 Anmeldung per E-Mail an Michaela Thoma: thoma@pforzheim.ihk.de, Tel. 07452 930117



Hecken- und Baumschnitte sind nun wieder bis Ende Februar möglich

Die Zeit für Hecken- und Baumschnittmaßnahmen ist erfahrungsgemäß im Frühjahr sehr knapp, denn diese sind nur bis Ende Februar zugelassen. Ab dem 1. März dürfen aufgrund der Regelungen im Bundesnaturschutzgesetz wegen des Vogelschutzes keine Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche sowie Schilf- und Röhrichtbestände mehr entfernt werden. Daher rät die Naturschutzbehörde des Landratsamtes Freudenstadt, schon den Herbst für diese Vorhaben zu nutzen. Seit 1. Oktober dürfen Hecken und Bäume wieder geschnitten werden.

Pflegevorhaben in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, in geschützten Heckenbiotopen oder an Naturdenkmälern müssen unabhängig vom Zeitraum grundsätzlich vorab mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden. Ausnahmen gelten auch für Bäume innerhalb von Parks und Hausgärten. Normale Pflegeschnitte, beispielsweise an Obstbäumen, sind sowieso ganzjährig möglich.

Ein Merkblatt mit den entsprechenden Hinweisen findet sich auf der Homepage des Landkreises unter www.kreis-fds.de. Dieses und weitere Informationen erhält man auch direkt bei der Naturschutzbehörde des Landratsamtes Freudenstadt, Telefon: 07441 920 -5034 oder -5038.

„Yaki“ – Kontaktstelle „sexueller Missbrauch“ der Familienberatungsstelle des Landkreises Freudenstadt bekommt einen Namen

Die Kontaktstelle sexueller Missbrauch der Familienberatungsstelle des Landratsamtes Freudenstadt wurde im Januar 2021 ins Leben gerufen und als spezialisierte Fachberatungsstelle im Landkreis gut angenommen.

Junge Menschen können sich unbürokratisch an die Kontaktstelle wenden, wenn sie Fragen zu ihrer sexuellen Entwicklung oder Orientierung haben oder Opfer sexueller Gewalt wurden. Ebenso gilt das Angebot für Familien von Betroffenen und Fachpersonen anderer Institutionen. Die Mitarbeitenden der Kontaktstelle unterliegen einer hohen Verschwiegenheit, das Angebot ist kostenfrei. Eine Anzeigepflicht besteht nicht – weder für die Betroffenen, noch für die Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle.

Die Kontaktstelle hat nun den Namen „Yaki“ bekommen. Das Yak ist ein starkes Tier, das groß und ausdauernd ist und sowohl große Hitze als auch tiefe Kälte übersteht. Yaks tragen ein dickes Fell und beeindruckende Hörner. Die sanftmütigen Tiere sind ausgestattet mit einer inneren Kraft und Ruhe, die ihnen bewundernswerte Ausdauer ermöglicht. Daher darf dieses Tier der Kontaktstelle seinen Namen geben, stellvertretend für alle jungen Menschen, die Tiefen, Kälte und Übergriffen standhalten mussten und neue Kräfte suchen.

Das „i“ steht für die Integration der Kontaktstelle in die Familienberatungsstelle des Landkreises Freudenstadt. Termine werden auf Anfrage sehr zeitnah vergeben. Yaki, wie auch die Familienberatungsstelle, ist zu erreichen unter der Telefonnummer 07441 920-6070, Kreishaus, Volkshochschule, Landhausstraße 4, 72250 Freudenstadt.

Jugendfonds vergab Fördermittel an 33 Projekte im Landkreis

Landrat Dr. Klaus Michael Rückert in seiner Funktion als erster Vorsitzender des Jugendfonds Landkreis Freudenstadt e.V. freute sich, in der jährlichen Vergabeveranstaltung Vertretern von Schulen, Jugendreferaten und der Mobilien Jugendarbeit die Förderbescheide für ihre Projekte übergeben zu können. Sein besonderer Dank ging an die anwesenden Vorstandsmitglieder Peter Kilgus und Ludwig Blum von der Katz-Stiftung, die bereits zum fünften Mal die zu verteilende Fördersumme mit einer Spende von 10.000 Euro deutlich erhöht hat. 33 Förderanträge waren eingegangen, davon konnte der Vorstand des Jugendfonds in diesem Jahr alle Projekte mit insgesamt 26.693 Euro bewilligen.

Der Jugendfonds unterstützt Projekte, die Kindern und Jugendlichen gute Perspektiven eröffnen und Wege aufzeigen, ihr Leben in der Gesellschaft zu meistern. Das diesjährige Förderschwerpunktthema war „Raus aus dem Corona Frust – Zukunft aktiv gestalten“. Die Gelder zur Projektförderung werden zu einem großen Teil von Jugendlichen ehrenamtlich am Mitmachen-Ehrensache-Tag am 5. Dezember jeden Jahres erwirtschaftet.

Die Veranstaltung wurde durch ein Impulsreferat über das Förderschwerpunktthema von Ursula Martin von der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim abgerundet. Zum Abschluss gab es bei einem kleinen Imbiss noch Zeit für gesellige Gespräche.

Der Jugendfonds im Landkreis Freudenstadt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich über Spenden, Mitgliedsbeiträge, Geldauflagen, den Aktionstag Mitmachen Ehrensache und Zinsen aus Einlagen des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises Freudenstadt finanziert. Die Geschäftsstelle des Jugendfonds e.V. ist beim Kreisjugendring angesiedelt.

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen.
Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude):
Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt:

Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung: von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste



Frank Urvat

Examinierter Krankenpfleger
Dipl. Pflegedienstleitung (SSK)
Hauptstraße 24
77709 Wolfach

Vertragspartner aller Kassen

Erreichbarkeit für Bad Rippoldsau-Schapbach:
Frank Urvat 07834 / 867 303

In der häuslichen Pflege werden von uns übernommen...

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege
- Pflegeanleitung für pflegende Angehörige

Unsere Pflege ergänzenden Angebote sind...

- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Umfassende Beratung von pflegenden Angehörigen:
- Information rund um die Pflege
- Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

Dorfhelferinnenstation

Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?

Mit uns läuft der Alltag weiter...

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:

Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe
Tel.: 07832/9741792

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de. Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
Telefon 07440 / 9299 - 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 - 838570

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolfstal-Tourismus

Kirchen



Freitag, 14. Oktober – Heiliger Kalistus I., Papst, Märtyrer

- 8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranz
- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
Zgl. für Ewald Schoch
- 14.30 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzandacht der kfd,
im Anschluss Begegnung im Pfarrheim

Sonntag, 16. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

- 10.30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe
In Gedenken an Erich Schmid
In Gedenken an Hannelore Zimmermann,
geborene Künstle
In Gedenken an Barbara Herzog
Gestiftete Jahrtagsmesse für Paul Batt
Jahrtagsmesse für Lina Armbruster
Zgl. für Lucia, Anna und Rita Schmieder
für Albert Waidele
für Eurphrosine und Rudolf Heizmann
und Sohn Albert
- 11.45 Uhr St. Cyriak: Taufe für Mathilda Armbruster

Dienstag, 18. Oktober – Heiliger Lukas, Evangelist

- 7.30 Uhr St. Cyriak: Schülerwortgottesfeier

Mittwoch, 19. Oktober – Mittwoch, der 29. Woche im Jahreskreis

- 17.55 Uhr St. Cyriak: Rosenkranz
- 18.30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe
Zgl. für Willi Waidele

Freitag, 21. Oktober – Heiliger Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln

- 8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranz
- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Samstag, 22. Oktober – Heiliger Johannes Paul II., Papst

- 18.30 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzandacht

Sonntag, 23. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe

**Informationen für die Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal
Einladung zur Rosenkranzandacht der kfd**

Wir beten die Andacht am Freitag, 14.10.22 um 14.30 Uhr in unserer Pfarrkirche und laden im Anschluss zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein.
Zur alljährlichen Andacht im Rosenkranzmonat Oktober laden wir ganz herzlich ein.
Auf Euer Kommen freut sich die kfd Schapbach.

**Notfallhandy
(in dringenden seelsorgerlichen Anliegen) 01515 6193078
Erreichbarkeit Seelsorgeteam in der Urlaubszeit**

Pfarrer Hannes Rümmele
h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Kaplan Georg Henn
g.hennkath-wolfach.de 07836 96855
Telefonsprechstunde jeden Freitag von 10.00 Uhr – 11 Uhr

Diakon Willi Bröhl
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935

Diakon Oswald Armbruster
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralreferentin Lioba Jörg
l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Erreichbarkeit Pfarrbüro SE Oberes Wolfstal

Yvonne Schmieder
St. Cyriak Schapbach
07839 224 Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
pfarramt.schapbach@kath-oberes-wolfstal.de
www.kath-oberes-wolfstal.de
Mater Dolorosa Bad Rippoldsau
07440 234 Freitag 9.30 Uhr – 10.30 Uhr
Dienstag 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
pfarramt.bad.rippoldsau@kath-oberes-wolfstal.de
www.kath-oberes-wolfstal.de



Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau – Herbstzeit - Lesezeit

Wir hatten einen langen, sonnigen und warmen Sommer, doch nun beginnt allmählich die Herbstzeit. Was gibt es da Schöneres, als es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen. Die Bücherei in Bad Rippoldsau bietet Ihnen dazu den passenden Lesestoff.
Öffnungszeiten: Jeden Freiertag von 16 – 18 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Katholische Bücherei Schapbach

Die Bücherei ist immer dienstags von 16:30- 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch.

**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Den nächsten Gottesdienst in der Friedenskapelle feiern wir am

Sonntag, 30. Oktober um 16 Uhr mit Pfr. Voß

Alle weiteren Infos der ev. Kirchengemeinde Wolfach-Oberwolfach-Bad Rippoldsau finden Sie im Wolfacher Teil unter „Kirchen“

Vereine**Freiwillige Feuerwehr
Bad-Rippoldsau-Schapbach****Alterswehr**

Am Samstag, den 15.10.22 findet um 14.30 Uhr das 10. Kreistreffen der Alterswehren im Landkreis statt.

Wieder nach 2-jähriger Corona Pause.

Das Treffen findet in diesem Jahr in Waldachtal – Lützenhardt, Schulstr. 4, Haus des Gastes statt.

Für Speis und Trank sorgen dankeswerter Weise die Kameraden der FFW Waldachtal.

Vielleicht können einige Kameraden sich Zeit nehmen für diesen Termin.

Abfahrt Gerätehaus Schapbach 13.00 Uhr
Abfahrt Gerätehaus Bad Rippoldsau 13.30 Uhr

Ich bitte um Pünktlichkeit

Kleidung : Zivil oder FFW Tischers

Ein Dankeschön für die Bereitschaft.

**SV Schapbach****01.10.2022 AH des SV Schapbach belegt guten 2. Platz beim Turnier in Fischerbach**

Im Rahmen des zünftigen Oktoberfestes veranstalteten die Senioren des FC Fischerbach ein gut besetztes AH-Turnier, bei welchem der SV Schapbach einen klasse 2. Platz belegte.

Im Kleinfeld spielten die Grünweißen in der ersten Begegnung gegen den SV Hausach und oblagen durch einen Treffer von Daniel Armbruster mit 1:0.

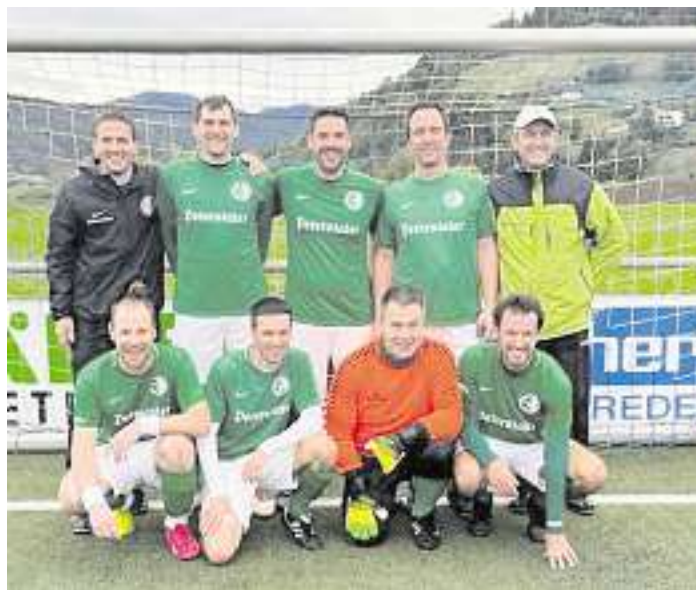
In der zweiten Partie gegen den SV Oberharmersbach gab es ein 3:3, drei Mal netzte hier Thomas Armbruster ein. Gegen den FV Sulz war man abermals mit 0:1 erfolgreich, der Torschütze bleibt ungenannt, könnte aber aufgrund der Häufigkeit an diesem Tag auch von der Unteren Mühle stammen.

In der K.O. Phase trafen die Schapbacher im Viertelfinale dann auf den SV Haslach und siegten durch Treffer von Simon Herrmann und Thomas Armbruster mit 2:0. Im Halbfinale ging es gegen die Braustädter vom SV Alpirsbach – das Spiel endete 0:0 und so musste ein Elfmeterschießen her, welches der SVS für sich entschied. Im Tor stand Christoph Bohn, welcher mit einem verwandelten

Elfmeter und einem parierten Elfer somit zum Finaleinzug maßgeblich beitrug.

Erst im Finale gaben sich die Wolftäler gegen den FV Sulz geschlagen, nach dem regulären 1:1, Torschütze war Daniel Armbruster, kam es erneut zum Elfmeterschießen, welches man am Ende mit 5:3 verlor.

Der Feierlaune tat dies beim ausgiebigen Besuch des nebenan stattfindenden bayrischen Abends aber keinen Abbruch.

**Schwarzwaldverein
Bad Rippoldsau****Die Felsen-Tour bei Oberprechtal.**

Der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau wandert am Sonntag, den 16. Oktober auf dem Felsenpfad im oberen Prechtal, Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Kurhausparkplatz, von dort geht's in Fahrgemeinschaften nach Oberprechtal zum Parkplatz an der Hammerschmiede.

Die Strecke führt nach einem Aufstieg zunächst am Waldrand entlang, beim Gasthaus Rössle wird die Talseite gewechselt, der Weg verläuft dann mit teilweise kräftigem Anstieg über den Huberfelsen mit einer tollen Aussicht zum höchsten Punkt bei den Hirschlachschanzen. Am Pfauenfelsen kann die schöne Aussicht auf's langgezogene Elztal genossen werden, danach geht's durch die Quellwiesen des Lampertsbaches wieder hinunter ins Tal und über den Heimatpfad zurück zum Ausgangspunkt.

Da die Wanderung auf ca. 12 km Länge mit etwa 600 Höhenmetern auch steilere und steinige Ansteige hat, ist Trittsicherheit und eine gute Wanderausrüstung unbedingt erforderlich, ein Rucksackvesper für die Rast unterwegs wird ebenfalls empfohlen.

Zum Abschluss ist eine Einkehr geplant.

Wir freuen uns auf viele Mitwanderer, auch Gäste sind natürlich herzlich willkommen.

**Schwarzwaldverein
Schapbach****Hüttendienst auf der Otmarhütte**

Die Otmarhütte ist am Sonntag, 16. Oktober 2022 ab 13 Uhr geöffnet. Den Hüttendienst übernehmen Heike und Bruno Weis. Der Hüttendienst würde sich über zahlreichen

Besuch freuen. Neben selbstgebackenen Kuchen stehen auch verschiedene Vesper und diverse Getränke auf der Karte

Zur Darmstädter-Hütte

Am Sonntag, den 16. Oktober 2022 findet die nächste Sonntagswanderung statt. Ziel ist das Seibelseckle, das vom Ruhestein über die Darmstädter Hütte erwandert wird. Vom Seibelseckle fahren wir mit dem Bus zum Ausgangspunkt zurück. Auf der ca. 9 km langen Strecke werden ca. 300 Aufstieghöhenmeter bewältigt.

Treffpunkt ist 10 Uhr auf dem Postparkplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Eine Schlusseinkehr wird von Wanderführer Ernst Jehle vorgeschlagen.

Gäste und Einheimische sind herzlich eingeladen.

Abschlusswanderung

Die Abschlusswanderung findet am Mittwoch, 19.10.2022 statt. Zu der Rundwanderung um Schapbach treffen wir uns um 13.30 Uhr am Postparkplatz. Von hier aus führt die Route auf ca. 6 Kilometer leichte Wanderungen und kleinen Steigungen mit schönen Ausblicken zum Ausgangspunkt zurück.

Gäste und Einheimische sind wie immer herzlich eingeladen. Die Wanderung wird vom Vorstandteam geführt.

Jagdenossenschaften

Jagdgenossenschaft Wildschapbach

Die Jahresversammlung des Jagdbezirks I. Wildschapbach findet am Freitag den 28. Oktober 2022 um 19.00 Uhr im Gasthof Ochsen statt.

Hierzu sind alle Grundstückseigentümer des Hirschbach – und Wildschapbachwaldes eingeladen. Die Neuverpachtung der Jagd steht an.

Thomas Dieterle, Vorstand

Jagdgenossenschaft Sulz-Holderbach

Die Jahresversammlung des Jagdbezirks Sulz-Holderbach findet am Freitag den 28. Oktober 2022 um 19.30 Uhr im Gasthof Ochsen statt.

Hierzu sind alle Grundstückseigentümer des Jagdbezirks eingeladen.

Die Neuverpachtung der Jagd steht an.

In Vertretung, Thomas Dieterle

Nachruf

Bestürzt vom plötzlichen Tod nehmen wir voll Trauer Abschied von

Wilhelm Schmider

Wilhelm Schmider war Mitbegründer des Oberwolfacher Gewerbevereins und dessen langjähriger Vorsitzender bis 2012. Die Förderung der heimischen Unternehmen, Handel, Handwerk, Industrie und Gastronomie lagen ihm stets am Herzen und er vertrat die Interessen der Mitgliedsbetriebe mit Nachdruck.

Wilhelm Schmider hat sich unermüdlich und mit großem Engagement für den Gewerbeverein eingesetzt; organisierte die legendären Frühlingsfeste, Gewerbeausstellungen so z.B. die Wolftäler Holztage und interessante Vorträge rund um für die Mitglieder wichtigen Themen.

Wir haben Wilhelm Schmider sehr viel zu verdanken und werden uns stets dankbar an ihn und sein erfolgreiches Wirken erinnern.

Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gelten seiner Familie.

Wir werden ihm auf immer ein ehrendes Gedenken bewahren.



**Gewerbeverein Oberwolfach e.V.
Die Vorstandschaft**

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsaak

Nitech



Als Spezialist für die Planung und Ausführung von elektrotechnischen Anlagen in Gebäuden ist die Nitech GmbH Partner für Bauherren bei der Realisierung von Großprojekten.

Über 150 Mitarbeiter arbeiten in den Bereichen der Energieversorgung, Energieverteilung sowie der Sicherheits- und Kommunikationstechnik.

Wir bilden aus



Elektroniker (m/w/d)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Technischer Systemplaner (m/w/d)

Elektrotechnische Systeme

Sie haben Interesse an einem zukunftsorientierten, technischen und interessanten Beruf? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme, Ansprechpartner ist Herr Niklaus – michael.niklaus@nitech-gmbh.de

Nitech GmbH

Haus der Ingenieure

Raiffeisenstraße 5 . 77704 Oberkirch

www.nitech-gmbh.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirak

Noch Plätze frei!

ausbildungsbegleitend
Therapie- und
Pflegerwissenschaften (B.Sc.)
studieren!

DAA Physiotherapieschule Lahr
Kaiserstraße 110 • 77933 Lahr
www.physiotherapieschule-lahr.de

DAA Logopädieschule Freiburg
Waldkircher Straße 28 • 79106 Freiburg
www.logopaedieschule-freiburg.de

Ausbildungsbeginn: Oktober 2022

DAA
Bildung schafft Zukunft.

STARTE DEINE ZUKUNFT BEI

FLACH Die Lackiererei

Bewirb dich jetzt für 2023
und starte deine Ausbildung zum

FAHRZEUGLACKIERER (M/W/D)

77723 Gengenbach • Telefon (078 03) 980077 • info@autolackiererei-flach.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

21.10.	Inneneinrichtung - behagliches Wohnen	Anzeigenschluss, 17.10. 12.00 Uhr
21.10.	Kulinarischer Herbst	Anzeigenschluss, 17.10. 12.00 Uhr
28.10.	Gut versichert - fragen Sie uns!	Anzeigenschluss, 24.10. 12.00 Uhr
28.10.	Kamin- u. Kachelöfen aus der Region	Anzeigenschluss, 24.10. 12.00 Uhr
04.11.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss, 28.10. 12.00 Uhr
04.11.	Unfall, wir helfen, wenn ´s gekracht hat	Anzeigenschluss, 28.10. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 • anb.anzeigen@reiff.de



Ärzte

Praxis geschlossen

Dr. med. Reitmann

77709 Wolfach

Telefon 07834/869786

27.10. - 4.11.2022

Vertretung durch Hausärzte
in Wolfach und Oberwolfach



Anzeigen Privat

Wolfach, 2 Zimmer-WHg zu vermieten

60 qm, zentrale Lage mit Kinzigblick, EBK, AR, Bad/Dusche, Miete € 390,00, NK € 140,00, NR, keine HT, ab sofort. Tel. 07834 / 47626, ab Uhr 19.00

Haushaltshilfe in Oberwolfach gesucht

Ab sofort suchen wir eine freundliche und gründliche Haushaltshilfe in Oberwolfach-Kirche. Privathaushalt, 6-10 Stunden/Woche in freundlichem Arbeitsumfeld mit guter Bezahlung. Tel: 015780641164

Modern Wohnen im historischen Ambiente der „Alte Schule“ Oberharmersbach.

Hochwertige, helle, ruhige und topsanierte Wohnungen im Erstbezug zu vermieten mit niedrigen Nebenkosten und wunderbarer Aussicht. Bahnhof ca. 5 Minuten entfernt.

Herr Arndt Tel.: 07824 6639315

KORDULA KOVAC

**ZUHÖREN, ANPACKEN,
UMSETZEN – für WOLFACH**

DANKE FÜR IHRE STIMME!

Danke an alle Wählerinnen und Wähler in Wolfach und den Stadtteilen, die mir ihre Stimme und das Vertrauen geschenkt haben.

Danke für die vielen Informationen, Hinweise und Anregungen, die ich in zahlreichen Gesprächen von Ihnen erhalten habe. Ich habe Ihnen gerne zugehört, kann nun vieles in meine Tätigkeit als Gemeinderätin mit einfließen lassen und ich werde weiterhin tatkräftig für den Wandel in Wolfach arbeiten.



Veranstaltungs Tipps

BAUERN MARKT

in Schiltach

Über 40 regionale Aussteller!

Sonntag, 11-17 Uhr

16. Okt. 2022

Verkaufsoffener Sonntag von 12 - 17 Uhr



Gastronomie

Hotel Restaurant Bar Terrasse

Alban Sonne

Tilo Lutz & Team: Termine im Oktober/ November/ Dezember
Betriebsferien: 2.11.- 8.11. & 21.11. - einschl. Fr 7.12.
Piano-Frühstück: 30.10. (m. T. Lutz & E. Heinrich)
Konzert: „Tilo Lutz & Band“ live 16.12.
Silvester: Restaurant geöffnet für jedermann ab 17 Uhr 30
wir bieten eine kleine Karte- kein Menüzwang
ab 21 Uhr 30 Live Music mit T.Lutz & E.Heinrich
Eintritt 8€ berechnen wir erst ab 21 Uhr 30-
(fällig für alle Gäste, die dem Konzert beiwohnen)

Info & Reservierung (**auch Weihnachten**) Tel. 07839 222
 Dorfstr. 31 77776 B-R-Schapbach
 sonnealban@gmail.com www.sonne-freudenstadt.de

Unser Team sucht Verstärkung

im Service zur Aushilfe o. Teilzeit auf Basis 520 € Nur Mut!
 Wir freuen uns über Ihre/ Deine unverbindliche Anfrage



Gastronomie



Stellenmarkt

Gasthof Kreuz Wolfach-Halbmeil

Suche Aushilfsbedienung (m/w/d)
gerne auch Schüler, auf 450-Euro-Basis
für Wochenende, Feiertage u. nach Absprache.

Schulstraße 14 · 77709 Wolfach-Halbmeil · Tel.: 0 78 34/4 79 84



Sachbearbeitung Vertrieb (m/w/d)

Für den Vertrieb in unserer Werkstatt in Haslach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine selbstständig arbeitende und engagierte Sachbearbeitung mit einer kaufmännischen Ausbildung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 39 Stunden.

Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Hotel-Gasthaus zur Eiche
Gustav-Rivinius-Platz 1
77756 Hausach · Tel. 0 78 31/2 29



Gänseessen

ab 28.10.

- Reservierung erbeten -
auch zum Abholen

Von November bis März
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Betriebsferien
vom 17.10. bis
einschließlich 27.10.

Gerne nehmen wir Reservierungen
für Ihre Advents- oder
Weihnachtsfeier entgegen.

Restaurant
Cafe
Zum Schlüssel
Familie Alexander Armbruster

Gulasch

Schwein, Kalb
oder Rind einfach gut
vom 14.10.22 bis 19.10.22

Bundesliga
Samstag



Weckle-Service

Sie bestellen bis Samstag 20 Uhr
Auslieferung der Weckle:
Sonntag Morgen ab 8 Uhr
Tel 07440 217

Fax 576

oder online

oder ab 8 Uhr im

Getränke

Eckle

Ihr kleiner Getränkemarkt
in Bad Rippoldsau

www.zumschluessel.com

2	4	6	3	9	1	8	7	5
1	5	8	2	6	7	4	3	9
3	7	9	8	4	5	1	2	6
7	6	4	1	2	9	5	8	3
5	9	1	6	3	8	2	4	7
8	2	3	5	7	4	9	6	1
6	1	5	7	8	2	3	9	4
4	8	7	9	1	3	6	5	2
9	3	2	4	5	6	7	1	8



Kreisverband Wolfach e.V.



Wir wachsen weiter und suchen zum nächstmöglichen
Termin eine

- stv. Pflegedienstleitung sowie
- examinierte Pflegefachkräfte und
- hauswirtschaftliche Hilfen

in Voll- und Teilzeit sowie auf 450 € Basis

Wir wünschen uns freundliche, engagierte und
flexible Mitarbeiter/-innen.

- Wir bieten:**
- Mitarbeit in einem motivierten Team
 - qualifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Müttertouren mit flexiblen Arbeitszeiten

Weitere Informationen auf www.kv-wolfach.drk.de

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

DRK-Kreisverband Wolfach e.V. -Geschäftsleitung-
Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831-9355-14
Email: kgf@kv-wolfach.drk.de



Stellenmarkt ...



Fachkraft (m/w/d)

Für unser **Wohnhaus in Haslach** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine selbstständig arbeitende und engagierte Fachkraft aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege oder Gesundheits- und Krankenpflege oder eine Person mit einer vergleichbaren Ausbildung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 30-35 Stunden.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Wir suchen **Zeitungszusteller!** (m/w/d)

- Sichere Vollzeitstelle als Generalvertreter
- Zustellung bis 6 Uhr morgens (Mo – Sa)
- Nachzuschlag
- Einsatzort im Raum Kinzigtal
- Vertretungen im gesamten Ortenaukreis

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!



Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt: **Anruf** oder **WhatsApp** unter **01 72 / 74 12 118**



Stellenmarkt ...

WIR SUCHEN GENAU DICH!

PÄD. FACHKRAFT

(m/w/d)

**IN TEILZEIT (68 %)
ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT**

Weitere Infos über den QR-Code oder
unter www.vsa-ortenau.de/stellenausschreibungen



EVANG. KINDERGARTEN „UNTERM REGENBOGEN“

LEITUNG FRAU HELENA STERZIK

STEINRÜCKEN 1, 77793 GUTACH

Tel. 07833 6050 kiga.gutach@kbz.ekiba.de

STADT HAUSACH

Die Stadt Hausach sucht zum nächst möglichen
Zeitpunkt in Teilzeit (75%) eine



Schulsekretärin (m/w/d)

für das Schulsekretariat des Robert-Gerwig-Gymnasiums.

Das Anforderungsprofil sowie weitere Informationen zu dieser Stelle
entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Hausach unter
www.hausach.de, Rubrik Rathaus & Bürgerservice,
Stellenausschreibungen.

DB

Besuche uns von
10:00 - 16:00
Uhr!

**Du suchst einen schnellen Job-
wechsel und ein sicheres Gehalt.**

Willkommen, Du passt zu uns.
**Beim Tag des Quereinstiegs –
Fokus Güterverkehr in Offenburg.**

Du bist bereit für einen Neustart? Dann besuche uns am 22.10.2022 in der
Rammersweierstraße 1e in Offenburg und informiere Dich über Deine
Einstiegsmöglichkeiten als Quereinsteiger (w/m/d) im Güterverkehr!

Jetzt informieren und anmelden:
deutschebahn.com/offenburg-event

WIR SUCHEN SPURENHINTERLASSER (M/W/D)!



als **Sachbearbeiter*in / Sachverständige*r** für die **Geschäftsstelle „Gemeinsamer Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal“** für unseren Fachbereich Bauservice in Vollzeit (39 Std./Woche).

Mit Deiner Tätigkeit machst Du den Unterschied! Alles, was wir als Mitarbeiter*innen der Stadt Offenburg tun, hinterlässt Spuren bei den 62.000 Bürger*innen, für die wir arbeiten.

Damit wir dies auch weiterhin tun können, suchen wir Menschen, die bereit sind, mit uns als Arbeitgeberin zusammen Spuren zu hinterlassen. Denn es macht für die Menschen, die hier leben, einen Unterschied, ob wir unseren Job machen oder eben nicht.

Hier hinterlässt Du Deine Spuren

- bei der Erfassung von Kaufverträgen in der Kaufpreissammlung sowie der qualifizierten Auswertung, Analyse und Entscheidung über die Verwendbarkeit wertermittlungsrelevanter Daten
- indem Du Bodenrichtwertzonen strukturierst und Bodenrichtwerte ableitest
- weil Du Verkehrswertgutachten zur Beschlussfassung erstellst
- indem Du den Immobilienmarkt für ca. 150.000 Bürger*innen in 22 Städten und Gemeinden in Offenburg und dem Kinzigtal analysierst
- bei der Erstellung mathematisch-statistischer Auswertungen (u. a. zum Grundstücksmarkt sowie für landesweite Auswertungen)

Für uns machst Du den Unterschied, wenn Du

- ein abgeschlossenes Studium (FH-Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Architektur, Bauingenieur bzw. Vermessungswesen oder einen gleichwertigen Studienabschluss möglichst mit Vertiefung in Immobilienwertermittlung oder einen sonstigen qualifizierten Abschluss mit einschlägigen Kenntnissen in der Immobilienwertermittlung oder eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Vermessungstechniker*in bzw. Immobilienkaufmann*frau oder eine vergleichbare Ausbildung mit entsprechender Berufserfahrung und der Bereitschaft zur qualifizierten Weiterbildung als Diplom-Sachverständige*r (DIA) mitbringst
- Know-how in der Immobilienbewertung und idealerweise vertiefte Kenntnisse in geografischen Informationssystemen (z. B. QGIS) und statistischen Auswertungsmethoden hast
- über betriebswirtschaftliches Grundwissen verfügst
- eine gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit mitbringst und flexibel, serviceorientiert und zielgerichtet arbeitest
- Freude an Teamarbeit hast

Als Spurenhinterlasser (m/w/d) bei der Stadt Offenburg bieten wir Dir ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des TVöD bis zu Entgeltgruppe 11, bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis sowie eine Vielzahl an attraktiven Angeboten rund um Deine Beschäftigung an. Gerne begleiten wir Dich auf dieser Stelle bei Deinem Einstieg ins Berufsleben. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Du hast Lust, gemeinsam mit uns Spuren im Leben der Offenburger*innen zu hinterlassen? Dann freuen wir uns auf Deine Online-Bewerbung bis zum 10.11.2022.

Fragen im Vorfeld beantwortet Dir gerne unsere Spurenhinterlasserin Sabrina Werner aus der Personalabteilung unter Tel. 0781 82-2376.

Werde auch Du Spurenhinterlasser (m/w/d) und bewirb Dich jetzt!

Wir setzen uns für die berufliche Gleichstellung ein und begrüßen ausdrücklich die Bewerbung qualifizierter Frauen. Menschen mit Schwerbehinderung bevorzugen wir bei gleicher Eignung.

karriere.offenburg.de

**BEWIRB DICH JETZT
UND MACH MIT UNS
DEN UNTERSCHIED!**



Stellenmarkt ...



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Sie suchen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit tariflicher Bezahlung?
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Teilzeit, einen

MITARBEITER IN DER PERSONALABTEILUNG (A)

für unsere zentrale Steuerung in Haslach.

Mehr Infos zu den Aufgaben und Voraussetzungen gibt es auf unserer Website.

BEWERBUNG AN:

Sandhaasstraße 4, 77716 Haslach
z.Hd. Bewerbungsmanagement
✉ bewerbung@caritas-kinzigtal.de

www.caritas-kinzigtal.de/personalabteilung |

Jetzt
bewerben!



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Sie suchen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit tariflicher Bezahlung?
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Teilzeit, eine

TEAMLEITUNG PERSONAL (A)

für unsere zentrale Steuerung in Haslach.

Mehr Infos zu den Aufgaben und Voraussetzungen gibt es auf unserer Website.

BEWERBUNG AN:

Sandhaasstraße 4, 77716 Haslach
z.Hd. Bewerbungsmanagement
✉ bewerbung@caritas-kinzigtal.de

www.caritas-kinzigtal.de/teamleitung_personal |

Jetzt
bewerben!



Sie wollen sich im
EHRENAMT
engagieren?



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Tel. 07832 797-99 · www.Lhke.de

Ein Ehrenamt bei der Lebenshilfe oder im Club 82 bietet Ihnen die Möglichkeit, sich einzubringen, interessanten Menschen zu begegnen und neue Erfahrungen zu machen. Hierbei entscheiden Sie, wieviel Zeit Sie aufbringen können. Das Passende findet sich sicherlich im persönlichen Gespräch.



Stellenmarkt



Mein Name ist Richard Frisch, ich bin seit 2018 bei der Reiff Verlag GmbH & Co. KG als Marketingleiter tätig.

Die Weiterentwicklung bestehender Prozesse, die Umsetzung neuer Projekte und wirtschaftlicher Erfolg sind nur mit kompetenten und engagierten Mitarbeitern möglich.

Helfen Sie mir dabei, die Besten zu finden:

PERSONAL RECRUITER (M/W/D)

für eine langfristige Zusammenarbeit in Teil- oder Vollzeit bei der Reiff Verlag GmbH & Co. KG.

ICH BIETE IHNEN

- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in einem modernen Unternehmen mit unterschiedlichsten Units
- Entwicklungs- und Gestaltungspotenzial mit Start-up-Charakter beim Aufbau des Recruiting Shared Services
- Leistungsorientiertes und partnerschaftliches Umfeld mit flachen Hierarchien
- Leistungsgerechte Vergütung mit Entwicklungsmöglichkeiten

IHRE AUFGABEN

- Recruiting: Ansprache und Gewinnung von Kandidaten für unsere Units
- Sourcing: Kreative Weiterentwicklung unserer Sourcing-Strategie mit Social Media-Fokus

- Stärkung der Positionierung auf dem Arbeitsmarkt (Employer Branding)
- Förderung der Unternehmenskultur und -kommunikation

IHR PROFIL

- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung oder ein abgeschlossenes Studium (BWL, Marketing, o.ä.)
- Sie verfügen über einschlägige Berufserfahrung im Recruiting, Personalmarketing und Employer Branding
- Sie haben Routine im Umgang mit Social Media-Plattformen

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
a. reiff & cie. kg | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg



Für eine
wirklich gute Sache

Ihre Spende hilft!

Volksbank Offenburg
IBAN DE20 6649 0000 0071 8932 00
BIC GENODE610G1

Sparkasse Offenburg/Ortenau
IBAN DE77 6645 0050 0000 5377 06
BIC SOLADES10FG

Verwendungszweck:
ambulanter Hospizdienst für ERWACHSENE

www.hospiz-offenburg.de



Immobilien

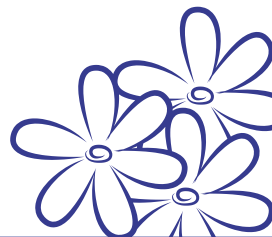
Bankgeprüfter Kunde sucht im Raum Kinzigtal
ein Ein- und Zweifamilienhaus zum Kauf
über **Postbank Immobilien GmbH.**
Telefon 07831 965398

Informieren Sie Ihr
Umfeld über
wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere
preisgünstigen Familien-
anzeigen.

☎ 0781/ 504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



Schneller zur
Wunschimmobilie - Jetzt
vormerken lassen!



Shop "Kinzigtal"
Am Marktplatz 8 · 77716 Haslach i.K.
Tel. 07832-977 94 90



ENGEL & VÖLKERS



© Albert-Schweitzer-Kinderdörfer



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in
unseren Kinderdorffamilien Hoffnung
zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01

Fon +49 30 206491-17

www.albert-schweitzer-verband.de

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Schwarzwald Radio
Classic Hits & Super Oldies

Es gibt ihn wieder!

SCHWARZWALD ADVENTSKALENDER

- über 35 Präsente von Firmen aus der Schwarzwaldregion
- schicke Techniküberraschung an Weihnachten
- großflächige Motive von Schwarzwald-Kultfotograf Sebastian Wehrle
- Megaformat 50 x 40 x 15 cm | über 180 Euro Warenwert (UVP unserer Lieferanten)



Jetzt für **99,90 €*** nach Hause bestellen!
*inklusive Versand

www.hitradio-ohr.de/adventskalender

AB OKTOBER 2022: NUTZFAHRZEUG MECHATRONIKER /MEISTER (M/W/D) GESUCHT!

Sie wünschen sich eine neue Herausforderung in einem jungen Team? Als **Nutzfahrzeugmechatroniker/Meister (m/w/d)** in unserem **Autohaus** sind Sie ein wichtiger Teil **unseres Teams**. Sie kümmern sich beispielsweise um Reparaturen und Instandhaltungen, sowie Nachrüst- und Aufbauarbeiten.

IHRE AUFGABEN

- Reparatur und Instandhaltung von LKW und Nutzfahrzeugen bis 40 Tonnen
- Unabhängige Diagnosearbeiten an allen LKW und Nutzfahrzeugmarken/-hersteller
- Alle notwendigen Arbeiten in Vorbereitung zur HU und SP
- Durchführung von Sicherheitsprüfungen und Abgasuntersuchungen
- Digitale und analoge Tachoprüfung
- Nachrüst- und Aufbauarbeiten

WAS WIR BIETEN:

- Arbeit in einem jungen, motivierten Team
- Sicherheit in einem Unternehmen mit 85 Jahren Bestand
- Überdurchschnittliche Bezahlung: Weihnachts- und Urlaubsgeld, 25% Überstundenzuschlag
- 30 Tage Urlaub
- Regelmäßige technische Weiterbildungen
- Geschäftswagen auf 1 % Regelung
- Job Bike & kostenloser Zugang zum Fitnesssturm
- Betriebliche Altersvorsorge



Du möchtest in einem wachsenden Unternehmen mit Fokus auf Weiterentwicklung arbeiten? Bewirb dich in nur wenigen Sekunden unter:
www.autohausstaiger.de



www.autohausstaiger.de



[auto.staiger](https://www.facebook.com/auto.staiger)



[autohausstaiger](https://www.instagram.com/autohausstaiger)

AUTOHAUS STAIGER GMBH & CO. KG

VERTRETEN DURCH DIE STAIGER VERWALTUNGS GMBH
VERTRETEN DURCH DEN GESCHÄFTSFÜHRER PATRIC HÜTTNER
VERTRETEN DURCH DIE GESCHÄFTSFÜHRERIN HILDEGARD STAIGER

STANDORT HASLACH

Service & Reparatur
Verkauf und Beratung zu Neuwagen
Eichenbachstraße 2
77716 Haslach
Tel. 07832 9147-0

STANDORT WOLFACH

Service & Reparatur
An- & Verkauf von Gebrauchtwagen
Hausacher Str. 8
77709 Wolfach
Tel. 07834 9179

Rio · Scala · Hali
 13.19. bis 19.10.2022 · www.kinohaslach.de

»Smile – Siehst du es auch?«
 Fr bis Mo/Mi 19:45, So 19:00
 »Der Gesang der Flusskrebse« Mo 19:45
 »Der Nachname« Mi 19:45
 Mädelsabend mit einem gratis Glas Sekt
 »Munay tanzt – Eine besondere Reise«
 Fr/Sa/Mi 19:30, So 16:00
 »Die Schule der magischen Tiere 2«
 Sa 15:00, So 14:00/16:15
 »Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen« So 14:00 Familien-Vorpremiere

Achtung Zahngold!
 Zahle 60 € pro Zahn.
 Komme gleich – zahle bar.
 Zahle Höchstpreis!

Kaufe auch Zahnbrücken,
 versilbertes Besteck, Zinn- u.
 Kupfergeschirr, Goldschmuck,
 Modeschmuck, Armbanduhren,
 Pelze und Teppiche

L. Mettbach
 Tel. 01573/4282237 od.
 0761/46468

	4					8		
1	5	8		6	7	4	3	
3					5			
7	6				9	5		
	9			3			4	
		3	5				6	1
			7					4
	8	7	9	1		6	5	2
		2					1	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

*Dienstag
16 Uhr*

**Anzeigenschluss
nicht verpassen!**

Annahmeschluss für Anzeigen
ist jeden Dienstag um 16 Uhr.

PRIVATE KLEINANZEIGEN

15 mm hoch – 2-spaltig

7,88€* inkl. MwSt

20 mm hoch – 2-spaltig

10,50€* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig

15,75€* inkl. MwSt

* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden

PREISE

Ihr Kontakt für
PRIVATE KLEINANZEIGEN

Tel: 07 81 / 504-14 55
 Fax: 07 81 / 504-14 69
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
www.anb-reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:

Dienstags, 16.00 Uhr, soweit kein
 anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere
 Größen** möglich. Wir beraten Sie gern!



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lernen Sie uns und
unsere Angebote kennen!

KOSTENLOS

SCHNUPPERKURS RÜCKENFIT

Sonntag, 16. Oktober, 14 Uhr
Team GESUNDES KINZIGTAL

BEWEGUNGSANALYSE

von Elithera

WO?

Elithera Gesundheitszentrum
Hauptstraße 5, Wolfach
➔ elithera.de/wolfach

Elithera
Gesundheitszentrum
Wolfach

gk
**GESUNDES
KINZIGTAL**
mein Leben
meine Gesundheit

➔ gesund-es-kinzigtal.de

Die
WäscheBoutique
Wohlfühlen, weil's passt!

- Beratung und Vermaßung
- Dessous (von Cup A-K), Bademode
- Tag- und Nachtwäsche für Sie und Ihn

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr

14.30 – 18.00 Uhr

Mi. und Sa.: 09.00 – 12.00 Uhr

www.die-waescheboutique.de

Heike Schenk, Krähenbadstraße 5, 72275 Alpirsbach, Tel.: 0 74 44 / 519 50

FLEIG
Bad - Klima - Heizung - Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
☎ 0 78 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de

WIR BILDEN AUS!

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

Vorteils-Countdown

Wählen Sie das **Print-Abo** oder das **E-Paper-Abo**
für mindestens 12 Monate und lesen
Sie Ihre Zeitung bis 31.12.2022 kostenlos!



Bis zu
140 €
sparen!

Bei Bestellung im **September:**

✓ 3 Monate kostenlos lesen und bis zu 143,10€* sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ 2 Monate kostenlos lesen und bis zu 95,40€* sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ 1 Monat kostenlos lesen und bis zu 47,70€* sparen

Jetzt bis zum **31. 12. 2022**
kostenlos lesen!



Foto: LIGHTFIELD STUDIOS / stock.adobe.com

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ www.mittelbadische.de/vorteilscountdown

Geflügelverkauf: Mo. 17.10.22 letzter Termin
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!
 Wolfach, Bahnhof: 17.30 Uhr, Oberwolfach-Walke, Rathaus: 18.00 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Pflege mobil
 für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause
 Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
 Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03
 Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Das MiMa Oberwolfach sucht Mineraliensammlungen zum Ankauf
 Herausragende Stücke werden unserer Ausstellung zugeführt und verbleiben somit im Ort. Wir bezahlen marktübliche Preise. Bei bedeutenden Sammlungen wird auch der Name des Sammlers im MiMa gewürdigt.
Kontaktaufnahme über unsere Geschäftsstelle unter 07833-959742
Verein der Freunde von Mineralien und Bergbau Oberwolfach e.V.

Nasse Wände? Schimmelpilz?
 Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden
 Tüv-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Joachim Hug
 ☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
 www.isotec.de/hug
 Wir stellen ein: Bauhandwerker (m/w/d) aus Leidenschaft. Komm zu uns ins Team! hug@isotec.de
ISO TEC
 Wir machen Ihr Haus trocken

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TERMIN: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
 PASS · BEWERBUNG · UVM.
 HAUSACH · HAUPTSTR. 35

vollmer seit 1976
 Blecherei · Sanitär · Flachdachabdichtung
Ihr Meisterbetrieb in der Region!
Tel.: 07834 / 715
 info@blecherei-vollmer.de
 77709 Wolfach

Mobil: 0160 93893344
 www.forst-schmider.de
FORSTBETRIEB Schmider
 • Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
 • Kranfällungen • Kranarbeiten
 • Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Ihr Anschluss an ein schnelles Netz

INTERNET
 Mit bis zu 1000 MBit/s im Download und 500 MBit/s im Upload surfen

TELEFON
 Telefonie inkl. Festnetz-Flatrate

FERNSEHEN
NEU! Fernsehen wie noch nie mit **waipu.tv****

Keine Anschlussgebühr bei allen Tarifen

AKTION
19,95 € mtl.
 für die ersten 12 Monate*

Unsere **Grüne Glasfaser** baut derzeit eine zukunftsfähige Glasfaser-Infrastruktur im Ortenaukreis aus. Wir versorgen Sie darüber mit **Internet, Telefonie und Fernsehen**, auch in **Oberwolfach**.
Entscheiden Sie sich für den Anbieter aus der Region, für schnelle Wege und einfache Tarife ohne versteckte Kosten. **Wir beraten Sie gerne.**

* Aktionspreis von 19,95 € mtl. gilt für Neukunden für die ersten 12 Monate, danach der für den abgeschlossenen Tarif übliche Preis; Keine Anschlussgebühren.
 ** waipu.tv gratis testen bei Bestellung bis 16.10.22 (Comfort: 1 Monat, Perfect Plus: 3 Monate); die Laufzeit ist unbefristet, das Paket kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden

stiegeler.com/glasfaser
 07673 88899-24



STIEGELER
30 JAHRE für eine vernetzte Region



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Ihr Einsatz für Klimagerechtigkeit

Besonders die Menschen im Globalen Süden, die am wenigsten zur Klimakrise beitragen, haben am stärksten unter ihren Folgen zu leiden. Vor diesem Hintergrund richtet sich unser Lieferant GEPA im Rahmen der Kampagne „Climate justice – let’s do it fair“ mit einer Petition an den EU-Kommissar für Klimaschutz Frans Timmermans. Mit Blick auf die Klimakonferenz COP27 in Sharm el-Sheikh soll auf das Thema Klimagerechtigkeit aufmerksam gemacht werden. Ziel der Petition ist, dass sich internationale Programme und Finanzinstrumente besonders auf die Bedürfnisse der Kleinbauern und ihre Organisationen ausrichten und Agrarökologie fördern. Diesbezügliche Finanzmittel, Fortbildungen und fachkundige Beratung sollen möglichst unbürokratisch zur Verfügung gestellt werden, damit Kleinproduzenten sich gegen die unvermeidbaren Folgen der Klimakrise wappnen und ihre Lebensgrundlagen erhalten können. Die Lasten der Krise sollen gerecht verteilt werden. Die Petition läuft noch bis zum 23. Oktober, bis kurz vor der Klimakonferenz. Wir regen dazu an und bitten Sie, das Anliegen mit ihrer digitalen Unterschrift auf www.gepa.de/klimapetition zu unterstützen.

SE Oberes Wolfstal

Schapbach - St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa
St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Während des Gottesdienstes wird das Tragen eines Atemschutzes (Standards FFP2 oder vergleichbar) oder einer medizinischen Maske empfohlen.

Donnerstag, 13. Oktober – Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr St. Johannes B.: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 14. Oktober – Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Samstag, 15. Oktober – Hl. Theresia von Jesus (von Avila) Ordensfrau, Kirchenlehrerin

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Frieda u. Paul Groß; Elly Sydow; Pauline Schmiuder; Irmgard u. Ludwig Oberfell u. Sohn Walter u. aller verst. Angehörigen

Sonntag, 16. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
10.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
11.45 Uhr St. Cyriak: Tauffeier für Mathilda Armbruster
14.00 Uhr St. Bartholomäus: Hochzeit von Leo Christine u. Andreas, geb. Maier
18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe auf Portugiesisch

Montag, 17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer

18.30 Uhr St. Marien: Marienfeier

Dienstag, 18. Oktober – Hl. Lukas, Evangelist

7.30 Uhr St. Cyriak: Schülerwortgottesfeier
14.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe des Seniorenwerkes
17.45 Uhr St. Ulrich: Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



Ab 13. Oktober 2022

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Mittwoch, 19. Oktober – Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

- 8.30 Uhr St. Laurentius: Rosenkranzgebet
- 17.55 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr Kaltbrunn: Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Kaltbrunn: Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Donnerstag, 20. Oktober – Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland

- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe mit Lobpreisliedern
- 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 21. Oktober – Hl. Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln

- 8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Samstag, 22. Oktober – Hl. Johannes Paul II., Papst Missio-Kollekte

- 18.30 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzandacht
- 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe, anschl. Lichterprozession
- 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Zäzilia u. Wilhelm Heizmann; Theresia Rauber; Klaus Schäfle u. Hans Schäfle; Hermine u. Erwin Echle; Elisabeth u. Adolf Kaiser u. Sohn Andreas; Viktoria Armbruster; Erwin Echle u. Verstorbenen der der Fam. Echle und Harter u. aller verst. Angehörigen

Sonntag, 23. Oktober – 30 Sonntag im Jahreskreis Missio-Kollekte

- 8.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
- 8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Gedenken an Roman u. Martina Sum; Hanspeter Leptig; Maria Schmieder; Erwin Schillinger u. aller verst. Angehörigen
- 10.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe zum Kirchweihfest
- 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Kurt Sum; Sr. Redempta; Wilhelm u. Erna Vollmer; Albert Mayer (Vollmerhof) (gest.); Hedwig Neef (gest.) u. aller verst. Angehörigen
- 11.45 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Rebekka Sophie Brüstle
- 18.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

**Kollekte am Sonntag der Weltmission
Was ist der Sonntag der Weltmission?**

Die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in Regionen, die zu den ärmsten der Welt gehören. Kirchliche Arbeit ist hier nur dank der Solidarität der Katholiken weltweit möglich. Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe ermöglicht, wo sie am nötigsten ist.

In unseren Seelsorgeeinheiten ist die Kollekte am Samstag, den 22. Oktober 2022 und Sonntag, den 23. Oktober 2022.

Caritasverband Kinzigtal - Armut im Klimawandel

Die diesjährigen landesweiten Aktionswoche gegen Armut von 17. bis 21. Oktober steht unter dem Thema „Armut im Klimawandel“. Als Gesellschaft müssen wir reflektieren, wo und wie wir unsere Lebensweisen, Konsumverhalten, Mobilität und viele andere Aspekte des (täglichen) Lebens ändern müssen. Wo aber bleiben in den Diskussionen rund um den Klimawandel die Menschen am gesellschaftlichen Rand, in den Armutslagen oder in prekären Verhältnissen? Was genau wird der Klimawandel mit all seinen Facetten an ihren Lebenslagen verändern und wie? Niemand klärt derzeit die Lage und Rolle der Armen in einem Zeitalter der sozialökologischen Umwandlung.

Wir laden Sie am Dienstag, 18. Oktober zwischen 12 und 13.30 Uhr in das Katholische Gemeindehaus Wolfach ein zu einem Benefizessen zugunsten des „Caritas-Hilfsfonds“. Wir servieren Ihnen Pasta und verschiedene Soßen und bitten Sie um eine Spende. Mit dem Hilfsfonds haben wir die Möglichkeit, Menschen aus der Region, die arm oder in finanzielle Not geraten sind, im Rahmen unserer Beratung zu unterstützen. In der Regel sind es tatsächlich kleinere Beträge zwischen 10 und 50 Euro, die wirksam helfen. Wir hoffen auf ein ebenso großes Interesse am Benefizessen wie in den vergangenen Jahren.

„Damit das Licht nicht ausgeht...“

Gerade Menschen mit wenig Einkommen – Alleinerziehende, viele Rentner, Hartz 4-Empfänger u.a. – sind besonders von den steigenden Preisen und der Inflation betroffen und sind in großer Sorge, wie sie gestiegene Abschläge für Nebenkosten oder Strom bezahlen können. Sie haben keine Rücklagen, wohnen häufig in schlecht gedämmtem Wohnraum, verfügen über ältere elektrische Geräte mit hohem Stromverbrauch und müssen vielfach mit teuren Nachtspeicheröfen heizen.

„Damit das Licht nicht ausgeht...“ bittet der Caritassozialdienst um finanzielle Hilfen. Im September wird das Energiegeld zusammen mit dem Lohn ausgezahlt, aber nicht jeder ist tatsächlich darauf angewiesen. Mit einer solidarischen Weitergabe kann damit armen Menschen geholfen werden. Alternativ kann mit kleineren regelmäßigen Beiträgen eine Energiepatenschaft übernommen werden, um Menschen in prekären Lebenslagen bei den Energieabschlagszahlungen zu entlasten.

Wir sichern zu, dass das Geld nur an Menschen weitergegeben wird, die uns aus der Beratung persönlich bekannt sind.

Der Caritasverband stellt auf Wunsch Spendenquittungen aus. Spendenkonto: DE70 6645 1548 0000 0335 56 und DE63 6649 2700 0020 7777 02, Verwendungszweck „Hilfsfonds – Strompate“

Spende der Firma Klio Eterna für den Förderverein St. Jakob

Die Vorsitzende des Fördervereins St. Jakob e.V. Gabriele Haas und der Kassierer Roland Hilberer, haben sich sehr über die Spende der Firma Klio Eterna (Wolfach) gefreut. Der Geschäftsführer Michael Gleich überreichte den beiden 500 Kugelschreiber mit dem Logo des neugegründeten Fördervereins, der es sich zum Ziel gesetzt hat, St. Jakob zu fördern und sowohl den Erhalt zu sichern als auch Angebote für Pilger und interessierte Menschen zu schaffen. Aktionen, Flyer und jetzt auch diese Kugelschreiber sollen helfen, hierfür die Werbetrommel zu rühren und somit den Verein finanziell zu verstärken.

Seit der Gründungsversammlung im Mai diesen Jahres sind rund 70 Mitglieder beigetreten um den Verein auf diese Weise zu unterstützen.



Spendenkonto
Förderverein St. Jakob e.V.
IBAN: DE79 6643 2700 0000 2083 97
BIC: FAITDE66XXX

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros Wolfach

Das Pfarrbüro ist in der Woche v. 17. -21. Oktober nachmittags geschlossen. Sie erreichen das Pfarrbüro in dieser Woche zu folgenden Zeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag
9.30 Uhr – 11.30 Uhr**

Am **Freitag, 4. November** bleibt das Pfarrbüro **geschlossen!**

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarrer Hannes Rümmele
h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
Telefonsprechstunde:
immer über das Notfallhandy 01515 6193078
Kaplan Georg Henn
g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855
Telefonsprechstunde: jeden Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr
Diakon Willi Bröhl
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935
Diakon Oswald Armbruster
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralreferentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Wolfach

Notfallhandy

(in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): **01515 6193078**

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig 07834 295

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr u. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Impressum

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,

77709 Wolfach

ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,

h.ruemmele@kath-wolfach.de

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC:SOLADES1WOF;

IBAN: DE60664527760000018863

(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach, Stichwort „Brasilienhilfe“

Sparkasse Wolfach: DE13 6645 2776 0010 1500 01,

SOLADES1WOF

Bankhaus J. Faisst OHG: DE50 6643 2700 0000 0453 77,

FAITDE66XXX

Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.: DE14 6649 2700 0020 2380 03, GENODE61KZT

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach
Tel 07834-382



E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Pfarramtssekretärin Irmela Fritsch

Di 9 – 12 Uhr

Do 9 – 12 Uhr + 14.30 – 16.30 Uhr

"Bibel im Gespräch"

In offener Gesprächsatmosphäre bringt Pfr Stefan Voß in diesem Rahmen alle 2-3 Wochen ein biblisches Thema oder einen Text ins Gespräch. Es ist auch Raum für Ihre grundsätzlichen Fragen zur Bibel.

Mittwoch 19. Oktober 19.30-20.30 Uhr: Die Bergpredigt

Bethel-Kleidersammlung

Die Kleidersammlung für Bethel wird gerade viel diskutiert. Ihr Ursprung liegt in einer Kleider-Sammlung für die Menschen, die in den Behinderteneinrichtungen in Bielefeld-Bethel wohnen. Inzwischen wird in ganz Deutschland gesammelt, und die gesammelte Menge übersteigt den Bedarf von Bethel um ein Vielfaches. So werden die gesammelten Kleidungsstücke weitergegeben und weiter verkauft. Der Erlös kommt der Einrichtung in Bethel zugute. Deshalb führen wir in diesem Jahr in Kirnbach und in Wolfach die Kleidersammlung von Bethel wieder durch, in der gewohntesten Zeit Ende November. Bei aller Kommerzialisierung ist mir wichtig, bei uns den Grundgedanken zu pflegen: Dass wir Bedürftigen helfen und nicht nur irgendwie unsere Altkleider entsorgen.

Ihr Pfarrer Stefan Voß

Jugendkreis „Jenga“

Herzliche Einladung an alle Konfirmanden und Jugendliche ab Klasse 7!

Der Jugendkreis "Jenga" freut sich, mit euch einen spannenden Abend mit Spiele und Tiefgang zu erleben. Wir treffen uns am

Donnerstag, 27.10.22 um 19:30 Uhr

im evangelischen Gemeindezentrum, Vorstadtstraße 22 in Wolfach. Um 21:00 Uhr endet der Abend, bei dem ihr viele nette Leute kennen gelernt haben werdet.

Wir Mitarbeiter Tamara Wiech, Manuel Bühler, Fabian Hauer und Niki Kremer sind sehr auf euch gespannt.

Gottesdienste:**Sonntag, 16.10.22**

kein Gottesdienst in Wolfach. Herzliche Einladung um 9.30 Uhr zum Gottesdienst in Kirnbach mit Pfr. Luy aus Schiltach

Sonntag, 23.10.22

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Sonntag, 30.10.22

kein Gottesdienst in Wolfach, Einladung zu den Gottesdiensten um 9.30 Uhr in Kirnbach und um 16.00 Uhr in der Friedenskapelle in Bad Rippoldsau mit Pfr. Voß

Montag, 31.10.22, Reformationstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Wolfach

Friedenskapelle in Bad Rippoldsau

Den nächsten Gottesdienst in der Friedenskapelle feiern wir am **Sonntag, 30. Oktober um 16 Uhr mit Pfr. Voß**



**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Liebe Gemeinde,
die Kleidersammlung für Bethel wird gerade viel diskutiert. Ihr Ursprung liegt in einer Kleider-Sammlung für die Menschen, die in den Behinderteneinrichtungen in Bielefeld-Bethel wohnen. Inzwischen wird in ganz Deutschland gesammelt, und die gesammelte Menge übersteigt den Bedarf von Bethel um ein Vielfaches. So werden die gesammelten Kleidungsstücke weitergegeben und weiter verkauft. Der Erlös kommt der Einrichtung in Bethel zugute. Deshalb führen wir in diesem Jahr in Kirnbach und in Wolfach die Kleidersammlung von Bethel wieder durch, in der gewohnten Zeit Ende November. Bei aller Kommerzialisierung ist mir wichtig, bei uns den Grundgedanken zu pflegen: Dass wir Bedürftigen helfen und nicht nur irgendwie unsere Altkleider entsorgen.

Ihr Pfarrer Stefan Voß

Gottesdienste:

Sonntag 16. Oktober 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Luy

gleichzeitig **Kindergottesdienst** im alten Rathaus

Sonntag 23. Oktober 17.30 Uhr Abendgottesdienst mit Pfarrer Voß

Kontakt und Informationen

Evangelisches Pfarramt Kirnbach, Talstr.109, 77709 Wolfach, Tel 078834-6922

Email: kirnbach@kbz.ekiba.de

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie auf unserer Internet-Seite
www.ev-kirche-kirnbach.de.

**Neupostolische Kirche Wolfach****Sonntag, 16.10.2022**

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

11:00 Uhr Jugend-Gottesdienst in Dornhan

Mittwoch, 19.10.2022

20:00 Uhr Gottesdienst in Schramberg

Livestream der Gemeinde Wolfach: www.nak-wolfach.de/livestream

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen**Freitag**

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort:

Thema: „Suche Trost bei Jehova“ (1. Könige 19: 3- 18)

Unser Leben und Dienst als Christ:

Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 1. Könige und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20:00 Uhr Interaktiver Bibelkurs:

„Glücklich- für immer“ Thema: „Wie du mit anderen über die gute Botschaft sprechen kannst“ (Kolosser 4: 6)

Sonntag

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Thema:

„Ist Gott noch Herr der Lage?“ (Jesaja 55: 10, 11)

10:45 Uhr Wachturm-Bibelstudium: Thema:

„Jehova hat sein Volk fest im Blick“ (Psalm 33:18)

Jeder ist eingeladen in Präsenz oder über Videokonferenz dabei zu sein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Adresse: Barbarastraße 22, 77756 Hausach Kontakt:

07831- 8907 E-Mail: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Aus dem Kreisgeschehen**DORT – Donnerstags in der Ortenau
– Genuss mit allen Sinnen**

Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräutertourführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 20. Oktober 2022 finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl/Straßburg: Straßburg mit kulinarischen Tipps

Gemütlicher Spaziergang durch Straßburgs verstecktere Ecken mit interessanten Hintergrundgeschichten, besonders mit kulinarischen Tipps. Im Anschluss kann der Abend im elsässischen Lokal (optional) ausklingen. Treffpunkt: 15.00 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 11,90 Euro, inkl. Headset, zzgl. Fahrkarte. Anmeldung unter 07851 881555, tourist-information@marketing.kehl.de oder reservix.de, max. 28 Teilnehmer.

Kehl: Gläserne Produktion 1. Deutsches Essig-Brauhaus

Führung "Rund um die Welt des Essigs"- 1. Deutsches Essig-Brauhaus "Theo der Essigbrauer" entführt Sie in das kleine Essig-Brauhaus, in dem nach alten, handwerklichen Verfahren Essige und Balsamics nach traditionellen Rezepturen hergestellt werden. Im alten Holzfass-Barrique-Speicher findet dann die Verkostung verschiedenster Balsame statt. Treffpunkt: 17.00 Uhr, Schlossergasse 28, 77694 Kehl-Marlen. Die Kosten betragen 6 Euro, Kinder unter 10 Jahren frei. Anmeldung unter 07854 96990 oder office@balema.de, max. 20 Teilnehmer.

Hausach: Mit der Henkersfrau Antonia Seidel durch's Hausacher Städtle

Seien Sie dabei, wenn es heißt, „was Vater und Mutter nicht richten können, richtet der Henker!“ Atemberaubende Mordgeschichten rund um das Leben und Wirken der altingesessenen Henkersfamilie Seidel us Huse, die Stadt unter der Burg.

Im Anschluss wird ein Henkersmahl gereicht. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Brunnen bei der kath. Kirche Hausach. Die Kosten betragen 9 Euro. Anmeldung bis zu zwei Tage vor der Veranstaltung unter bsum-hermann@web.de, max. 25 Teilnehmer.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach/Offenburg: Offene Weinprobe der Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Sommerbergtunnel in Hausach vier Nächte wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten gesperrt

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Sommerbergtunnel in Hausach für vier Nächte von Montag, 17. Oktober, bis Freitag, 21. Oktober, voll gesperrt, in den ersten beiden Nächten zwischen 20 Uhr und 5 Uhr, in den beiden letzten Nächten zwischen 21 Uhr und 5 Uhr. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrten Hausach.

Wie das Straßenbauamt des Landratsamts Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit und erfolgen nachts, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die Beeinträchtigungen gebeten.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Trink dich fit – Wasser ist nicht gleich Wasser

Zu einem Online-Vortrag zum Thema „Trink dich fit – Wasser ist nicht gleich Wasser“ lädt das Ernährungszentrum Ortenau auf Montag, 17. Oktober 2022, von 18 bis 19:30 Uhr ein.

Ohne Nahrung kann der Mensch einige Zeit leben, ohne Flüssigkeit aber nur wenige Tage. Für eine optimale körperliche und geistige Leistungsfähigkeit müssen wir täglich ausreichende Mengen trinken. Doch leicht vergessen wir das Trinken in der Hektik des Tages.

Ernährungsberaterin Dr. Silke Bauer zeigt in diesem Vortrag auf, warum das Trinken für unseren Körper so wichtig ist. Sie gibt praktische Tipps, die an das Trinken erinnern und klärt über die verschiedenen Getränke auf, die der Markt bietet. „Soweit das Auge reicht stehen die Regale im Supermarkt voll mit verschiedenen Sorten Mineralwasser, Obst- und Gemüsesäften, Limonaden, Teegetränken, ACE-Säften, probiotischen Trinkjoghurts und verschiedenen Wellnessgetränken. Mit wertvollen Inhaltsstoffen wie Vitaminen, β-Carotin, sekundären Pflanzenstoffen, Ginkgo, grünem Tee und Ballaststoffen wird geworben“, so Bauer. Welche Getränke sind nun empfehlenswert? Welche Getränke eignen sich während des Sports? Und ist Kaffee im Büro wirklich eine gute Wahl für den Wasserhaushalt des Körpers? „Solche und weitere Fragen werden im Vortrag beantwortet“, erklärt die Expertin. Denn richtiges Trinken sei nicht nur mitentscheidend für die Leistungsfähigkeit beim Sport, sondern auch für die geistige Fitness am Arbeitsplatz und in der Freizeit.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis Sonntag, 16. Oktober 2022, über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.EZ-Ortenau.de möglich.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genealogiebegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Hausach sind:

- ibb.hausach@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828302

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks im Ev. Kirchenbezirk Ortenau, Eichenstraße 24, 77756 Hausach.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 18. Oktober 2022.

Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Allgemeinverfügungen des Landratsamts Ortenaukreis zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen

vom 28. März 2022 und 28. April 2022

Die Amerikanische Faulbrut der Bienen in den Teilgebieten von Kehl ist erloschen.

Es wird daher folgendes verfügt:

1. Die Allgemeinverfügungen des Landratsamts Ortenaukreis vom 28.03.2022 und 28.04.2022 zur Festsetzung eines Sperrbezirks bzw. geänderten Sperrbezirks und zur Anordnung der

hierin geltenden Schutzmaßnahmen werden hiermit **aufgehoben**.

2. Die Allgemeinverfügung tritt am auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft. Sie gilt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung als bekannt **gegeben**.

Offenburg, den 07. Oktober 2022

gez.

Dr. Loewer (Amtsleiter)

Weiterbildung

IHK Südlicher Oberrhein

Reduzierte Stunden, voller Einsatz

Wie Teilzeit-Azubis manch offene Ausbildungsstelle verschwinden lassen können Kinder, pflegebedürftige Angehörige, körperliche Einschränkungen – es gibt viele Gründe, die eine Ausbildung erschweren können.

Die Lösung: eine Teilzeitausbildung. Diese Form der Ausbildung ist fest im Berufsbildungsgesetz verankert; am Ende steht ein vollwertiger Abschluss. Doch sind die Angebote auf Seiten der Ausbildungsbetriebe, aber auch die Nachfragen auf Seiten potenzieller Auszubildender verschwindend gering: von knapp 10.000 bei der IHK Südlicher Oberrhein eingetragenen Azubis machen aktuell 27 eine Ausbildung in Teilzeit.

Dabei könnte mit dem Modell manch unbesetzter Platz besetzt werden. Wo es hakt, erzählt Sandra Müller-Reinke im Interview. Ausführlich spricht die Projektreferentin Netzwerk Teilzeitausbildung (TZA) Baden-Württemberg im Rahmen der Frauenwirtschaftstage am 20. Oktober in Offenburg über das Thema (Details zur Veranstaltung: siehe unten). Frau Müller-Reinke, das Modell der Teilzeitausbildung wird nur sehr wenig genutzt.

Woran liegt das? Sandra Müller-Reinke: Ja, leider sind die Zahlen so gering. Das Modell ist immer noch sehr unbekannt. Hinzu kommen viele Vorbehalte. Unter anderem glauben sowohl Arbeitgeber als auch potenzielle Auszubildende, dass die Teilzeitausbildung sehr kompliziert ist. ... und das ist sie nicht? Müller-Reinke: Nein. Letztendlich ist es nur eine Frage von frühzeitigen Absprachen und Organisation zwischen Ausbildungsbetrieb und Azubi. Aber so ganz unkompliziert ist es sicher nicht, wenn mein Azubi nur die Hälfte der Zeit in meinem Betrieb ist. Müller-Reinke: In Ihrer Frage findet sich schon ein ganz großes Missverständnis: Teilzeitausbildung heißt nicht unbedingt Reduzierung um die Hälfte. Vielleicht sollte das Modell auch besser „stundenreduzierte Ausbildung“ genannt werden. Dann würde es vermutlich deutlicher. Seite 2 von 4 Also ist ein Teilzeit-Azubi nicht unbedingt ein Halbtags-Azubi? Müller-Reinke: Nein, es geht tatsächlich nur um eine Stundenreduzierung, beispielsweise 30 Stunden statt der 38-Stunden-Woche. Der oder die Auszubildende ist dann drei Tage pro Woche mit sechs Stunden täglich im Betrieb plus zweimal wöchentlich Schule in Vollzeit. Die Kürzung der täglichen oder der wöchentlichen Ausbildungszeit darf nicht mehr als 50 Prozent betragen. Dann ist die Teilzeitausbildung aber nicht wie gewöhnlich nach drei Jahren

abgeschlossen, oder? Müller-Reinke: Sie kann auf bis zu viereinhalb Jahre verlängert werden. Das muss aber nicht sein. Verkürzungsgründe sind beispielsweise Alter, Schulabschluss oder aber auch Erziehungszeiten. Dies wird individuell von den Kammern geprüft. Und wie funktioniert das mit der Berufsschule? Sowohl die Ausweitung auf viereinhalb Jahre als auch eine Stundenreduzierung? Müller-Reinke: Die Berufsschule müssen Teilzeit-Azubis besuchen wie angeboten. Da gibt es keine Möglichkeit der Reduzierung. Und auch bei einer Ausdehnung der Ausbildung auf viereinhalb Jahre müssen die Azubis den schulischen Teil individuell verteilen. ... jetzt klingt es doch recht kompliziert. Müller-Reinke: Es braucht sicher eine gewisse Vorarbeit und auch Begleitung während der Ausbildung. Dann kann es gut funktionieren. Da können die Einrichtungen vor Ort helfen, also die IHKs, die Handwerkskammern sowie Bildungsträger, die in TZA beraten oder begleiten, auch Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit oder die Jobcenter. Eine gewisse Flexibilität auf Seiten des Ausbildungsbetriebs ist schon gefragt, oder? Müller-Reinke: Ganz sicher. Aber die sollte aktuell, da viele Betriebe ihre Ausbildungsstellen nicht besetzen können, sowieso gegeben sein. Wenn eine alleinerziehende Mutter beispielsweise aufgrund der Betreuungszeiten erst um 8 Uhr die Arbeit aufnehmen kann statt wie alle anderen um 7 Uhr, sollte der Arbeitgeber diese Möglichkeit bieten. Oder ein abgesprochenes Verlassen der Arbeit um 15 Uhr sollte nicht immer wieder mit lustig gemeinten Sprüchen wie „Ach, Du gehst schon?“ kommentiert werden. Seite 3 von 4 Was bekommt der Ausbildungsbetrieb denn für die Flexibilität? Müller-Reinke: Teilzeitauszubildende sind häufig Erziehende. Die sind deutlich reifer und oft auch, bedingt durch ihr Alter, fokussierter. Meist sind die Schulnoten auch besser, da sie diese Chance sehr ernst nehmen. Sie wollen eben nicht einfach weiterjobben und auf Dauer nur ein Hilfsarbeitergehalt bekommen. Dazu sind sie sehr standorttreu. Und auch die erfolgreiche Abschlussquote liegt etwas höher als bei den Vollzeit-Azubis. Jedoch ist es wie bei den Vollzeitausbildungen, Abbrüche gibt es natürlich auch. Wer macht außerdem eine Teilzeitausbildung? Müller-Reinke: Neben den Erziehenden sind es Menschen, die Angehörige, beispielsweise die Eltern, pflegen. Auch Personen mit psychischen Erkrankungen, gesundheitlichen Einschränkungen oder einer Behinderung. Einige Leistungssportler sind ebenfalls unter den Teilzeit-Azubis. Für Geflüchtete stellt die Teilzeitausbildung auch eine Möglichkeit dar. Letztendlich kann jeder oder jede eine Teilzeitausbildung machen, so das Berufsbildungsgesetz (BBiG) seit 2020. Das Netzwerk Teilzeitausbildung (TZA) Baden-Württemberg Das Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg wurde von der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit Akteur:innen im Arbeitsfeld der Teilzeitausbildung 2011 gegründet. Es ist im Rahmen des Modellversuchs „Qualifizierungsprojekt zur Entwicklung regionaler Akquis- und Betriebsbegleitungsstrategien für spezielle Ausbildungsplatzbedürfnisse am Beispiel der Teilzeitausbildung für junge Mütter und Väter“ entstanden. Das Projekt wurde bis 2014 vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Seit 2015 erhält das Netzwerk Teilzeitausbildung eine Projektförderung aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. DIE VERANSTALTUNG Interessierte können sich im Rahmen der Frauenwirtschaftstage gezielt über die Teilzeitausbildung beim Impulsvortrag mit Praxiseinblick „Halbe Zeit, volles Wissen – Ausbildung und Studium in Teilzeit“ informieren. Sandra Müller-Reinke stellt das Modell detailliert vor, anschließend geben Seite 4 von 4 eine Teilzeitauszubildende und eine Teilzeitstudierende Einblicke in ihren Alltag. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 20. Oktober, um 18 Uhr in der Hochschule Offenburg, Badstraße 24, D-Gebäude, Winfried-Lieber-Saal, statt. Anmeldung über die VHS Offenburg unter der E-Mail-Adresse anmeldung@vhs-offenburg.de oder unter der Telefonnummer

0781 9364-200. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.fub-ortenau.de. **INFOS ZUR TEILZEITAUSS-BILDUNG ...** gibt es auch bei der IHK Südlicher Oberrhein: Ansprechpartnerin ist Sandra Stiehler, Telefon 0761 3858-183, E-Mail sandra.stiehler@freiburg.ihk.de.

Hochschule Offenburg

Hochschule Offenburg startet Veranstaltungsreihe PraxisNAVI

Am Dienstag, 18. Oktober, geht es von 17:30 bis 19 Uhr online um Berufsbilder in der Betriebswirtschaft.

Mit der Veranstaltungsreihe PraxisNAVI bieten Experten aus der Praxis einen Einblick in mögliche Berufsfelder der verschiedenen Studiengänge der Fakultät Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen. Neben spannenden Einblicken in den Berufsalltag berichten Studierende aus ihrem Studienalltag.

Die Veranstaltungsreihe PraxisNAVI ist Bestandteil des Projekts StudiNAVI, das die Studienorientierung und Studienfachwahl unterstützt. Die Veranstaltungsreihe kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung per E-Mail an studinavi@hs-offenburg.de ist erforderlich. Mit der Anmeldung erhalten Interessierte auch den Zugangslink zur Online-Veranstaltung.

Die nachfolgenden Termine der Online-Veranstaltungsreihe sind:

- 15. November, Berufsbild Wirtschaftsingenieur*in
- 13. Dezember, Berufsbilder in Logistik und Handel
- 17. Januar, Berufsbild Wirtschaftsinformatiker*in

Über das Projekt StudiNAVI

StudiNAVI bietet Schüler*innen eine Orientierungsmöglichkeit hinsichtlich eines betriebswirtschaftlichen Studiums. Neben der Veranstaltungsreihe PraxisNAVI, bei der Absolvent*innen ihre Berufe vorstellen, werden in einem Online-Lernmodul (StudiBONUS) typische Berufsbilder, die aus einem Studiengang erwachsen können, vorgestellt und Schüler*innen können erste Inhalte eines Studiums kennenlernen. Bei der Erarbeitung der Inhalte werden die Schüler*innen unterstützt, die eigene Neigung zum Studienfach zu überprüfen. Bei der Bearbeitung der Online-Module werden die Schüler*innen von Studierenden – sogenannten StudiBUDDIES – begleitet und beraten.

Ein erfolgreich abgelegtes StudiBONUS-Online-Modul kann in Kombination mit dem Besuch der Veranstaltungsreihe PraxisNAVI bei einem späteren Studium an der Hochschule Offenburg im Rahmen eines Wahlpflichtfaches als Teilleistung anerkannt werden.

Mehr Informationen zu dieser Form der Studienorientierung gibt auf der Seite StudiNAVI.

	Volkshochschule Ortenau
	Geschäftsstelle Wolfach Oberwolfacher Str. 6 77709 Wolfach

Französisch-Honorarkraft gesucht

Für das Kindersprachprojekt 'Spiel & Parle' an den Grundschulen in Gutach und Wolfach sucht die vhs Ortenau eine/n Französisch-Dozent/in auf Honorarbasis.

Im Mittelpunkt steht die spielerische Vermittlung der französischen Sprache und Landeskunde. Die Kurse finden wöchentlich eine Stunde vor oder nach dem regulären Unterricht statt. Ein Erfahrungsaustausch mit DozentInnen an anderen Schulen ist im Rahmen von pädagogischen Konferenzen geplant.

Von den Bewerbern erwarten wir ein Fremdsprachenstudium 'Französisch' oder alternativ sehr gute Französischkenntnisse, außerdem pädagogische Erfahrung und Freude

an der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter. Für den Unterricht mit Kindern benötigen Kursleitende ein erweitertes Führungszeugnis.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung bis zum 25.10. mit kurzem Anschreiben, Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen. Ihre Unterlagen bzw. Rückfragen richten Sie bitte an den Leiter der VHS-Geschäftsstelle Kinzigtal Herrn Thomas Lang, Telefon 07834 867592 oder per E-Mail thomas.lang@vhs-ortenau.de.

Das neue VHS-Programm ist da - Jetzt anmelden!

Anmeldemöglichkeit über: www.vhs-ortenau.de

oder bei der VHS-Geschäftsstelle Wolfach (WO)

Tel. 07834 867590

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Hier ein Auszug aus dem geplanten Veranstaltungsprogramm im Herbst 2022:

CEWE Fotobuch erstellen und gestalten (5.0106 WO)

2Vormittage, 15.10.2022, 22.10.2022, Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr, vhs Wolfach, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarraum 1, EG, Anke Trindler, 49,00 €.

Was gibt es schöneres, wie seine Fotos in einem schönen Buch zu präsentieren. Sei es als Geschenk oder für eigene Erinnerungen. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie mit der kostenlosen Software von CEWE ein eigenes Fotobuch erstellen. Das Programm hat eine Vielfalt an Vorschlägen für Seitenlayouts, Hintergründe, Rahmen und Masken. Sie haben hier auch die Möglichkeit mit einem kleinen Fotobearbeitungsprogramm die Bilder nachzubearbeiten. Als Fotobuch-Neuling werden Sie begeistert sein, wie leicht Sie sich Ihr eigenes 'Bilderbuch' erstellen können. Bringen Sie bitte in den Kurs Ihren Laptop mit, entweder mit eigenen Bildern schon auf dem Rechner oder die Fotos auf einem extra USB-Stick.

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene (3.0211 WO)

8 Tage, 19.10.2022 - 14.12.2022, Mittwoch, 17:20 - 18:20 Uhr, Realschule, Herlinsbachweg 4, Wolfach, Gymnastikraum, EG, Barbara Leicht, 42,00 €.

Pilates ist eine Trainingsform, deren Betonung auf der haltungsgerechten Ausrichtung des Körpers und der korrekten Atmung liegt. In der Folge werden die beiden Kraftzentren des menschlichen Körpers gestärkt. Diese beiden Zentren setzen sich einerseits aus der unteren und der tiefen Bauchmuskulatur und andererseits aus der mittleren Rücken- und Schultergürtelmuskulatur zusammen. Wichtig ist auch eine optimale Ausrichtung der einzelnen Körperteile zueinander, da Fehlhaltungen oft zu gesundheitlichen Problemen führen. Pilates fördert Stabilität, Kraft und Beweglichkeit, Balance, Anmut und Eleganz, sowie Harmonie von Körper und Geist. Bitte mitbringen: Getränk, Handtuch und eigene Gymnastikmatte.

Italienisch B1 (9. Jahr) (4.0905 WO)

20 Abende, 08.11.2022 - 25.04.2023, Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, vhs Wolfach, Oberwolfacher Straße 6, Wolfach, Seminarraum 1, EG, Coretta Negrini, 124,00 €.

Die Fortsetzung des Kurses Italienisch B1 (8. Jahr) wendet sich an Interessenten mit soliden Grundkenntnissen. Im Kurs erweitern Sie Ihren Grundwortschatz des täglichen Lebens, Arbeitswelt und Freizeit. Sie wiederholen, trainieren und vertiefen Grammatikthemen aus den vergangenen Kursen und lernen neue Grammatikthemen, wie das *trappasso prossimo* und das *congiuntivo presente* oder *congiuntivo passato* kennen. Kursziel ist, sich in Italien in routinemäßigen Situationen zu verständigen und sich über vertraute Themen lebendig unterhalten zu können.

Gesunde Snacks für unterwegs oder fürs Büro - Online (3.0506 WO-O)

1 Abend, 09.11.2022, Mittwoch, 18:00 - 21:30 Uhr, Ingrid Vollmer-Haug, 20,00 € zuzügl. Kosten für die Lebensmittel. Wenn der kleine Hunger kommt, ist der Snack für zwischendurch nicht fern. In diesem Online-Kochkurs werden

wir zusammen einfache und schnelle Snacks für zwischen-durch oder auch für unterwegs zubereiten. Diese sind nicht nur gesund, sondern schmecken auch noch lecker. Bei diesem Online-Kochkurs wird in entspannter Atmosphäre gemeinsam zuhause gekocht und geschlemmt.

Als Online-Plattform wird die vhs.cloud verwendet. Die Rezepte einschließlich der Einkaufsliste und die Hinweise für die Kursvorbereitung werden am Freitag, 04.11.2022, per E-Mail verschickt. Um am digitalen Kochkurs teilnehmen zu können, benötigen Sie einen PC, ein Tablet oder ein Smartphone und eine stabile Internetverbindung. Da Sie hier aktiv am Kurs teilnehmen, bei der die Kursteilnehmer mit Bild und Ton übertragen werden, ist zusätzlich eine Kamera/Webcam erforderlich.

Einsteigerkurs PC mit Windows 7 und Office 2016 (5.0101 WO)

7 Tage, 11.11.2022 - 02.12.2022, Freitag, 18:00 - 20:15 Uhr, Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach, EDV-Raum, Etage B3, Anke Trindler, 168,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Dieser Einsteigerkurs ist für Teilnehmende, die bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben oder in den Grundlagen erst einmal Sicherheit gewinnen möchten. Um den Computer bedienen zu können, erhalten die Teilnehmenden zunächst einen Einblick in das Betriebssystem Windows und lernen die wichtigsten Handgriffe mit Maus und Tastatur. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über wichtige Anwendungsgebiete wie Textverarbeitung (mit Word), Tabellenkalkulation (mit Excel) und Internet. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist zugleich Grundlage für weiterführenden EDV-Kurse.

Line Dance Workshop (2.0505 WO)

1 Nachmittag, 19.11.2022, Samstag, 13:30 - 16:30 Uhr, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach, Turnhalle, EG, Sonja Roth, 14,00 €.

Entdecken Sie die faszinierende Welt des Line Dance. Eine Tanzform für Jung und Alt, Mann oder Frau. Es wird alleine vor- und nebeneinander getanzt. Die Tanzform stammt aus Amerika und die Tänze sind meist zu Country-Musikstücken choreografiert. Die Tänze lassen sich auch zu Pop-Songs, Rock-'n'-Roll-Oldies, Cha-Cha-Cha usw. tanzen. Es fördert Fitness - im besonderen Ausdauer und Koordination - und vermittelt ein positives Lebensgefühl. Bitte tanzgeeignete Hallenturnschuhe und Getränke mitbringen.

Was sonst noch interessiert

Diakonisches Werk Hausach

„Warm & Lecker“

Am **Montag, 17. Oktober 2022** bietet die Beschäftigungsprojekt-Gruppe „Warm & Lecker“ eine frisch zubereitete Mittagsmahlzeit an. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus Hausach.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 18. Oktober 2022** von **9.00 - 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im **Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche. Die aktuellen Corona-Regelungen des Diakonischen Werkes sind zu beachten.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 20. Oktober 2022** zum **Kürbisse bemalen**. Beginn ist um **14.00 Uhr** beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evangelischen Kirche. Um Beachtung der aktuellen Corona-Regelungen des Diakonischen Werkes wird gebeten.

Carl-Sandhaas-Schule

Einladung zum Herbstfest am 16.10.22

Endlich findet das traditionelle Herbstfest der Carl-Sandhaas-Schule wieder statt. Wie immer wird es eine leckere Auswahl an Verpflegung geben sowie verschiedene Angebote an den Spiel- und Kreativstationen. Die Schulgemeinschaft inklusive Förderverein würde sich freuen, Sie herzlich an diesem Tag zwischen 13:00 und 17:00 Uhr an der Carl-Sandhaas-Schule in Haslach willkommen zu heißen.



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Mit Bewegung gegen Osteoporose

Bewegungsförderung ist ein zentrales Anliegen der Krankenkassen. Hierzu bietet die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihren Versicherten im Rahmen der Primärprävention verschiedene Maßnahmen an, unter anderem, um einer Osteoporose vorzubeugen.

In diesem Zusammenhang weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages am 20. Oktober auf ihr Gesundheitsangebot „Trittsicher durchs Leben“ hin – ein mit Ärzten und Wissenschaftlern entwickeltes wohnortnahes Bewegungsangebot für Senioren, um der Osteoporose vorzubeugen. Dieses hat zum Ziel, die Mobilität zu erhalten, um bis ins hohe Alter Dinge tun zu können, die das Leben lebenswert machen. Für LKK-Versicherte ist die Teilnahme kostenlos. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.svlfg.de/trittsicher-durchs-leben.

Kursdatenbank der ZPP

Zudem bietet die Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) spezielle Kurse zur Osteoporose-Prävention. Alle Kurse, die darin gelistet werden, sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Die Teilnahme bezuschusst die LKK in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Ferner werden Kurse zur Ernährung, Stressreduktion und Sucht angeboten. Zum gesamten Kursangebot gelangt man über die Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Was ist Osteoporose?

Bei einer Osteoporose ist der Knochenstoffwechsel gestört. Die Knochendichte nimmt ab, so dass es öfter zu Knochenbrüchen kommen kann. Die Krankheit wird unter anderem durch Kalziummangel und zu wenig Bewegung verursacht. In Deutschland leiden etwa sechs Millionen der über 50-Jährigen darunter, wobei Frauen häufiger betroffen sind als Männer.

Was hilft dagegen?

Einer Osteoporose beugt vor, wer seine Muskeln stärkt, auf einen knochengesunden Lebensstil achtet und sich durch regelmäßige körperliche Bewegung fit hält. Hierfür gibt es

spezielle Gymnastik- und Kräftigungsübungen. Dabei sollte stets auf eine aufrechte Körperhaltung geachtet werden. Im Alltag sollten abrupte Bewegungen ebenso vermieden werden wie das Heben von schweren Gegenständen. Beim Bücken ist der Rücken möglichst gerade zu halten. Zusätzlich fördert Vitamin-D die Aufnahme von Kalzium und stärkt so die Knochen. Wer unter Osteoporose leidet, kann durch eine Behandlung mit verschiedenen Medikamenten in Kombination mit Bewegungstherapie verhindern, dass die Krankheit fortschreitet.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.osteoporose-deutschland.de.

Amtsgericht Offenburg

Noch auf der Suche nach einer Berufung?

Mit Recht in die Zukunft! Jetzt bewerben für eine Ausbildung in der badischen Justiz! Sie suchen einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit viel Eigenverantwortung? Wir suchen zum 01.09.2023 Auszubildende zum/zur Justizfachangestellte/r (w/m/d) Alle Infos zur Ausbildung finden sie auf unserer Website:

www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de Ansprechpartner vor Ort: Amtsgericht Offenburg, Frau Armbruster, Tel. 0781 933-1050 oder per E-Mail:

Sandra.Armbruster@AGOffenburg.justiz.bwl.de

Caritasbüro Wolfach

Beim Essen Gutes tun – Einladung zum Benefizessen

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem Benefizessen in das katholische Gemeindehaus in Wolfach ein. Das Essen zu Gunsten des Caritas-Hilfsfonds findet statt am Dienstag, 18. Oktober zwischen 12 und 13.30 Uhr.

Die starke Inflation unter anderem bei Energie und Waren des täglichen Bedarfs belastet viele Menschen, die bei uns Rat und Hilfe suchen, in besonderem Maße. Geldmittel zur Linderung der Not dieser Menschen in prekären Lebensverhältnissen sind deshalb dringend notwendig – beispielsweise für einen Zuschuss für den Einkauf von Lebensmitteln oder Brennstoff, für die Zuzahlung von Medikamenten oder für eine Fahrkarte, um zum Facharzt zu kommen. Es sind meist kleinere Beträge, mit denen wir schon wirksam helfen können.

Beim Benefizessen, das übrigens zum zehnten Mal stattfindet, servieren wir Nudeln und verschiedene Soßen; dafür bitten wir um eine Spende. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch 2022 wieder genauso großzügig unterstützen würden wie in den vergangenen Jahren.

Spendenkonto: DE70 6645 1548 0000 0335 56 und DE63 6649 2700 0020 7777 02, Verwendungszweck „Hilfsfonds“ Unser Benefizessen fällt in die landesweite Armutswache mit dem Motto „Armut im Klimawandel“. Die Aktionswoche spürt der Frage nach, was der Klimawandel für arme Menschen bedeutet und welche Rolle sie darin spielen.



Förderverein Ortenauer Streuobstanbau

Terminhinweis 1. Ortenauer Streuobsttag

Der Förderverein Ortenauer Streuobstanbau (FOSA) veranstaltet am Sonntag, 23. Oktober gemeinsam mit dem

Pomologen-Verein Baden-Württemberg den ersten Ortenauer Streuobsttag. Die Veranstaltung findet von 10:30 Uhr bis 17 Uhr in der Festhalle Zunsweier statt. Verschiedene Aussteller sind mit einem Info-Stand beim Streuobsttag vor Ort und bieten an diesem Tag viele Informationen rund um das Thema Streuobstwiesen für die ganze Familie an. Als Highlight des Tages werden in einer Sortenausstellung die Vielzahl der bei uns vorkommenden Apfelsorten ausgestellt. Neben alten Sorten sind auch aktuelle für den Streuobstanbau geeignete Sorten zu sehen. Der Streuobstbau ist eine traditionelle Form des Obstbaus mit Hochstamm-Obstbäumen auf extensiv bewirtschafteten Flächen. Die Bäume stehen „verstreut“ in unserer heimischen Landschaft. Streuobstwiesen sind sehr wertvolle Lebensräume mit vielen Funktionen. Sie bieten bis zu 5 000 Tier- und Pflanzenarten Lebensraum und zählen so zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas.

Vor Ort ist auch ein Pomologe, also ein Apfelkundler, der die vielen Apfelsorten bestimmen kann. Deshalb kann jeder fünf bis acht Äpfel von seinem Apfelbaum mitbringen um die genaue Sorte zu bestimmen lassen. Der Eintritt zum 1. Ortenauer Streuobsttag ist frei und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weitere Informationen unter www.fosa-offenburg.de und bei Gerhard Schröder per Mail goldparmaene@t-online.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Energiepreispauschale auch für Rentenbeziehende der LAK
Auch Rentenbeziehende der Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) erhalten die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro.

Die Pauschale erhält, wer zum Stichtag 1. Dezember 2022 Anspruch auf eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Hinterbliebenenrente der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) oder der Alterssicherung der Landwirte hat. Auch bei einem Anspruch auf eine Landabgaberente oder eine Produktionsaufgaberente wird die Energiepreispauschale ausbezahlt. Hierbei ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird. Der Anspruch besteht jedoch nur für jene, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

Werden mehrere Renten bezogen, zum Beispiel Altersrente und Witwenrente, wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt. Es erfolgt auch nur eine Zahlung, wenn sowohl eine Rente von der LAK als auch von der GRV bezogen wird. Eine Antragstellung ist grundsätzlich nicht erforderlich. Die Auszahlung wird automatisch durch die LAK und die anderen Rentenzahlstellen bis zum 15. Dezember 2022 erfolgen. Die Energiepreispauschale wurde von der Bundesregierung angesichts der weiterhin zu erwartenden hohen Preissteigerungen im Energiebereich beschlossen. Detaillierte Informationen hierzu gibt es unter:

www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2022/entlastung-fuer-bezieher-von-renten-was-gilt.html

Fragen zur Energiepreispauschale beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter **030 221 911 001** in der Zeit von montags bis donnerstags zwischen 8 und 20 Uhr.



Information im Netz und Beratung vor Ort für Alle
Der Familienratgeber der Aktion Mensch: mobil und in Einfacher Sprache

Der Familienratgeber der Aktion Mensch ist im neuen Design ab sofort überall und jederzeit verständlich verfügbar.

Als digitales und kostenloses Service- und Ratgeberportal für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen ist er einmalig in ganz Deutschland. Jetzt können die Nutzer die Informationen auch unterwegs über das Smartphone abrufen. Außerdem werden die Inhalte in Leichter und Einfacher Sprache angeboten, damit auch Menschen mit Lernschwierigkeiten und diejenigen, die nicht so gut lesen können, die Texte verstehen. Der Familienratgeber bietet Informationen zu einer Vielzahl von Themen, die für Menschen mit Behinderung von Bedeutung sind, um möglichst selbstbestimmt am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben. Antworten gibt es auf rechtliche und finanzielle Fragen genauso wie auf Fragen zum Alltag und zur Familie, zum Beispiel „Was ist das Persönliche Budget und wo kann ich es beantragen?“, „Welche Frühförderangebote für Kinder mit Behinderung gibt es in Deutschland?“ oder „Wie finde ich inklusive Freizeit- und Bildungsangebote?“. Aber auch Informationssuchende ohne Behinderung finden hilfreiche Informationen zu Themen wie Schwangerschaft, Inklusion oder Pflege im Alter. Kernstück des Familienratgebers ist die Adressdatenbank: Über 130 Anbieter mit Angeboten sind mittlerweile alleine im Ortenaukreis unter www.familienratgeber.de zu finden. Hinter dieser Zahl steckt das Engagement des Pflegestützpunkt Ortenaukreis - Außenstelle Kinzigtal, der als Regionalpartner der Aktion Mensch die Datenbank ausbaut und pflegt. Über eine Suchmaske so Herr Allgaier, Leiter der Beratungsstelle, stehen Adressen und Ansprechpartner in wohnortnahe bereit.

Ansprechpartner:

Pflegestützpunkt Ortenaukreis-Außenstelle Kinzigtal
Herr Allgaier 77716 Haslach, Sandhaasstr.4
Telefon: 07832 99955-220 E-Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de
Internet: www.familienratgeber.de



Musikschule Offenburg/Ortenau

Musikschulkonzert im Blauen Salon

Herzliche Einladung zum Konzert „Le Grand Théâtre“ am 25. Oktober um 18 Uhr im Rathaus Wolfach!

Kinder der Musikschule gestalten ein buntes Programm - wir reisen durch die Jahrhunderte und treffen berühmte Persönlichkeiten und märchenhafte Gestalten aus der Musikwelt - von Mozart bis James Bond ... und Rätsel für das Publikum gibt es auch noch!



HITRADIO OHR
EINFACH HÖREN OHR

OHRbits ,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwarzwald

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos

Oberwolfach:

Rathaus (Rathausstraße 1)

Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Infostelle Heizmann (Sportplatzstraße 9)

Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:

Bad Rippoldsau

Kurhaus (Kurhausstraße 2)

Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Schapbach

Rathaus (Rathausplatz 1)

Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Informationen dazu auf www.sandras-bergstation.de unter „Entspannter Aufenthalt, waldbaden“. Ein WALDBAD kann jederzeit bei Sandra Müller telefonisch ☎ 078391241 oder per E-Mail info@sandras-bergstation.de gebucht werden, es sind keine Vorkenntnisse oder Kondition nötig. Anerkennung auf Spendenbasis. Es gibt verschiedene Treffpunkte im #wolftal.
Schapbach, Kupferberg

Montag, 17. Oktober

18:30 Uhr

Lauftreff

Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauftreff an.

Schapbach, Treffpunkt: Schwimmbadparkplatz

Samstag, 22. Oktober

16:00 Uhr

Herbstübung Feuerwehr Schapbach

Die Feuerwehr Schapbach trifft sich zur Herbstübung.
Schapbach, Waldfreibad Wolftal

Veranstaltungen vom 13.-22. Oktober 2022

Donnerstag, 13. Oktober

16:00 Uhr

WALDBADEN ACHTSAM

WALDBADEN ACHTSAM lehrt was es ist, wie man von ihr profitiert und mit der Natur lern- und anwendbar ist. Dauer ≈ 2 Std.

Informationen dazu auf www.sandras-bergstation.de unter „Entspannter Aufenthalt, waldbaden“. Ein WALDBAD kann jederzeit bei Sandra Müller telefonisch ☎ 078391241 oder per E-Mail info@sandras-bergstation.de gebucht werden, es sind keine Vorkenntnisse oder Kondition nötig. Anerkennung auf Spendenbasis. Es gibt verschiedene Treffpunkte im #wolftal.
Schapbach, Kupferberg

Freitag, 14. Oktober

08:00 - 11:00 Uhr

Der Verkaufswagen kommt

Obst, Gemüse und Backwaren werden immer freitags im Verkaufswagen angeboten.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Blutspenden in der Festhalle

Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: terminreservierung.blutspende.de

Schapbach, Festhalle

Samstag, 15. Oktober

14:00 - 17:00 Uhr

Second-Hand-Basar des Familienzentrums St. Josef

Das Familienzentrum Sankt Josef lädt zum Second-Hand-Basar ein. Rund ums Kind - vom Säugling bis zum Teenager.

Oberwolfach, Festhalle

Sonntag, 16. Oktober

14:00 Uhr

WALDBADEN KLASSIK

WALDBADEN KLASSIK ist das ultimative Naturerlebnis, mit allen Aspekten der wissenschaftlich belegten Gesundheitsförderung in der unser Wald 100% Wirkung schenkt. Dauer ≈ 4 Std.

Unsere touristischen Attraktionen



Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Start (Rucksackverleih): Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/9420



Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Seit Sommer 2021 geht es mit dem Schwarzwald-Maskottchen Anni auf ein spannendes Outdoor-Abenteuer in Oberwolfach. Annis Schwarzwald Geheimnis ist eine Kombination aus Schnitzeljagd und Escape Room und verspricht jede Menge Spaß für die ganze Familie.

Start und Ziel

Start und Ziel der Tour ist beim MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach)

Empfohlenes Alter der Kinder

ab Grundschulalter bis 12 Jahre

Dauer der Tour

circa 2,5 Stunden (1,5 Stunden Gehzeit, 1 Stunde Rätselzeit) + Pausen einrechnen!
Streckenlänge: 3,7 km lang (Aufstieg/Abstieg: 180 m)

Verleih des Rucksacks

Für den Verleih ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Der Rucksack kann zu den Öffnungszeiten des MiMas abgeholt werden. **Reservierung ist empfehlenswert!**

Kosten

20,00 € pro Rucksack. Kautions 50,00 € pro Rucksack.



Schwarzwald, wurde im Jahre 2001 als Besucherbergwerk eröffnet. Die Jahrhunderte alte Tradition des Bergbaus im Kinzigtal und im Wolftal wird durch das traditionsreiche Besucherbergwerk der Öffentlichkeit näher gebracht. Die Blütezeit des Silberbergwerks lag in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. 1830 wurde der Bergbau hier eingestellt. Unter sachkundiger Führung kann der allgemein zugängliche Bereich auf einer Strecke von etwa 1000 Metern "befahren" werden. Dauer circa 1,5 Stunden. Jeder Besucher wird mit Stiefeln, Jacke, Helm und Kopflampe ausgerüstet. Die Temperaturen in der Grube: 11° C.

Öffnungszeiten bis 6.11.2022**Dienstag bis Sonntag**

Entdecker-Tour: 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 15:00 Uhr

Montag geschlossen. In den Schulferien (Baden-Württemberg) und an Feiertagen hat die Grube Wenzel durchgängig von Montag bis Sonntag geöffnet. Bitte informieren Sie sich VOR dem Besuch unter www.grube-wenzel.de über die gültigen Bestimmungen. Bitte melden Sie größere Gruppen an. Auf Anmeldung sind Führungen (Erlebnis- und Entdecker-Touren) auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald**

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung

Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Freiertagen

März - Oktober: 10 - 18 Uhr

November - Februar: 10 - 16 Uhr

Veranstaltungshinweise

KINDER HALLOWEEN
in der Grube Wenzel

Montag, 24. Oktober 2022
15:30 - 18:30 Uhr

Basteln, Grubenführung u.v.m. für Kinder
zwischen 6-10 Jahren
10,00 € pro Person | Anmeldung bis
20.10.2022 | grubewenzel@oberwolfach.de

Weitere Infos findest du unter
www.grube-wenzel.de
Instagram oder Facebook

**Besucherbergwerk Grube Wenzel**

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Spannende Führungen unter Tage bietet das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach.

Die Grube Wenzel, einst eine der bedeutendsten im






Montag, 31. Oktober 2022
Beginn: 18.00 Uhr

SCHAURIGE Geschichten mit GÄNSEHAUT-Faktor

17,00 € pro Person | Anmeldung bis 29.10.2022 | grubewenzel@oberwolfach.de

Weitere Infos findest du unter www.grube-wenzel.de
Instagram oder Facebook



E-Bike Ladestationen im Wolftal

Oberwolfach:
Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5; Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19
Schapbach:
Kiosk am Minigolfplatz, Schwimmbadstraße



**MiMa -
Museum für Mineralien und Mathematik**

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834 9420; www.mima.museum



Wissen trifft Schönheit

Das MiMa vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach. Bitte informieren Sie sich VOR dem Besuch über die aktuellen Hygiene-Maßnahmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mima.museum oder unter der Telefonnummer 07834/9420.

Öffnungszeiten:

1.-7. Januar und 26. März - 4. November
Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

5. November - 15. Dezember, 24., 25., 31. Dezember
In dieser Zeit ist das Museum geschlossen.

8. Januar - 25. März, 16.-23. und 26.-30. Dezember
Täglich von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Mitfahrbänkle

Im Wolftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruf-taxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



Sagenhafte Schatzsuche

**Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach**



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten



Waldfreibad Wolftal

**Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach**
www.waldfreibad-wolftal.de



Das idyllische Freibad liegt direkt am Waldrand und dem Flüsschen Wolf.



Wald-Kultur-Haus

Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen, die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolfstals und Vieles mehr entdecken und erleben Sie im Wald-Kultur-Haus. Das Haus ist in der Winterzeit täglich von 9 bis 17 Uhr und im Sommer von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Die Besucher werden gebeten, beim Besuch die allgemein gültigen Verhaltensregeln zu beachten und entsprechenden Abstand zu halten, bzw. einen Mund- Nasenschutz zu tragen. Über die Durchführung nächsten geplanten Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit informieren. Das Team vom Waldkulturhaus



Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien- und Mathematik

Alte Straße, 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 - 19 Uhr (April - September) / 11 - 17 Uhr (Oktober - März) ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa - Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof



Raus aus der Corona Starre - Rauf auf's Pferd!
Einzelunterricht für Kinder und Erwachsene. Anmeldung telefonisch unter 07834 4158 oder 0151 17852276.
Weitere Infos unter www.landeckhof.de.

Aktuelles

Minigolfplatz Schapbach

Am Samstag, 15. Oktober hat der Minigolfplatz letztmalig für dieses Jahr geöffnet.

Minigolfplatz Bad Rippoldsau - Klösterle

Der Minigolfplatz bleibt geschlossen und öffnet im kommenden Frühjahr wieder.

Bei schlechtem Wetter oder örtlicher Veranstaltung geschlossen.



Zwei neue Partnerschulen für den Nationalpark

Carl-Netter-Realschule Bühl und Maiwaldschule Achern-Wagshurst neu dabei/ großes Interesse an Kooperationen in der Wildnisbildung

Mit der Carl-Netter-Realschule und der Maiwaldschule, einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Sprache, hat der Nationalpark Schwarzwald zwei weitere Schulen als Kooperationspartner gewonnen. Anfang der Woche hießen das Bildungsteam des Nationalparks sowie die bereits ernannten 18 Partnerschulen die beiden neuen Schulen in den Bildungsräumen des Nationalparkzentrums am Ruhestein willkommen. Große Freude über die Ernennung zu Kooperationspartnern war bei allen Beteiligten zu spüren. „Eine Wahl unter den vielen Bewerbungen zu treffen fiel schwer“, so Svenja Fox, Leiterin der Natur- und Wildnisbildung im Nationalpark Schwarzwald. „Überzeugt hat schließlich das Engagement der Schulgemeinschaften.“ Einige Projekte, die Jugendliche und Kinder anregen sollen, über Nachhaltigkeit nachzudenken und ins Handeln zu kommen, seien bereits gestartet worden. „Wir freuen uns darauf, hier anzuknüpfen und kreativ daran weiterzuarbeiten!“

Seit 2017 gibt es bereits Kooperationsschulen. Eine davon ist die Grundschule Seebach. Die Partnerschaft mit dem Nationalpark ermögliche eine Verankerung der Themenfelder Wildnis und Naturschutz im Schulcurriculum im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – theoretisch wie praktisch. Davon sind die Lehrkräfte, die die Kooperation umsetzen, überzeugt. „Manche Kinder sehen zum ersten Mal in ihrem Leben einen wirklich wilden Wald im Nationalpark Schwarzwald“, sagt Andreas Twardon, Lehrer an der Grundschule Seebach. „Ein Bannwald hat ein anderes Gesicht als ein typischer Wirtschaftswald.“ Im Gebiet Wilder See beispielsweise gibt es Bäume, die deutlich älter als 200 Jahre sind. Riesige Wurzelteller alter, umgestürzter Bäume sind beeindruckend. „Eine solche primäre Naturerfahrung ist ergreifend und beeinflusst nachhaltig.“

Im Schulalltag setzen die Kinder in Folge der Besuche im Nationalpark mit Begeisterung Naturschutzprojekte um. „Auch trockene Unterrichtsthemen wie Prozessschutz und Artenschutz können wir im Nationalparkwald nachvollziehbar und lebendig erklären“, so der Grundschullehrer. Klar sei jedem Kind sofort, dass sich viele unterschiedliche Arten einnisten, wenn es auf verrottendem Totholz kunterbunte Baumpilze wachsen sieht oder zahlreiche Insekten- und Spechtlöcher findet – wenn man die Natur einfach mal machen lässt.

Die enge Zusammenarbeit mit den Partnerschulen ermöglicht es dem Bildungsteam des Nationalparks wiederum, bestehende Projekte zu evaluieren, Ideen auszutauschen, neue Projekte zu konzipieren und zu testen. „Das Bildungsteam kann auf ein Netzwerk von Bildungspartnern

zugreifen. Das erleichtert unsere Bildungsarbeit ungemein“, sagt Fox.

Die alljährlich stattfindenden Netzwerktreffen aller Kooperationspartner gestatten zudem einen Erfahrungsaustausch auch zwischen den Kooperationsschulen und bieten somit eine gewinnbringende Vernetzung untereinander. „Jeder Mensch nimmt Natur anders wahr, für jeden einzelnen hat sie einen individuellen Wert“ so Fox. „Je mehr Blickwinkel wir einnehmen und je mehr Perspektiven wir kennenlernen, desto besser können wir für unsere Zielgruppen die Zugänge zur Natur öffnen mit dem Ziel, Natur zu schützen.“

„Globale Herausforderungen wie der Klimawandel, Kriege und weltweite Krisen erwarten uns. Die Jugendlichen und Kinder wollen auf dem Weg in eine gute Zukunft begleitet werden, sie wollen Zukunft mitgestalten und sie haben viele Fragen“, so Fox weiter. „Hier müssen sich Schulen und außerschulische Bildungspartner wie der Nationalpark Schwarzwald der Verantwortung gegenüber den Heranwachsenden stellen. Antworten des Bildungssystems und Handlungsperspektiven sind gefragt“, betont Fox. „In der kooperativen Zusammenarbeit mit den Schulen erreichen wir leichter das globale Bildungsziel einer nachhaltigen Entwicklung. In diesem großen, vernetzten Team sind wir kreativer, als es jeder und jede einzelne von uns für sich wäre.“

Die Bewerbung um eine Kooperation mit dem Nationalpark Schwarzwald ist aller Voraussicht nach auch zukünftig möglich. Gegenwärtig existiert eine Warteliste, auf der sich Schulen einschreiben können. Mit der Eröffnung einer weiteren Bewerbungsphase werden diese Schulen kontaktiert und informiert. Informationen zu Schulkooperationen findet man auf der Webseite des Nationalparks Schwarzwald www.nationalpark-schwarzwald.de unter dem Menüpunkt Mitmachen à Partnerschaften.

Wer sich generell für den Themenbereich Bildung und Teilhabe interessiert, kann im Rahmen des Beteiligungsprozesses zur Weiterentwicklung des Nationalparks Schwarzwald am Dienstag, 25. Oktober an einem abendlichen Online-Workshop teilnehmen. Informationen dazu auf www.nationalpark-schwarzwald-im-dialog.de unter dem Menüpunkt Veranstaltungen.



Wir retten Kröten – mach mit!

In einer der 250 NABU-Gruppen in ganz Baden-Württemberg.

Infos und Kontakt:
www.NABU-BW.de/nabu-gruppen
 ☎ 0711.966 72-0
 ✉ Service@NABU-BW.de



Foto: NABU/Jonathan Fieber

Lesespaß für die ganze Familie!



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren.



Buntes Laub und neuer Wein: Den »goldenen« Herbst in der Region erleben



**UND WELCHES »STÜRMISCHE« ANGEBOT
HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?**